

## 11/2020

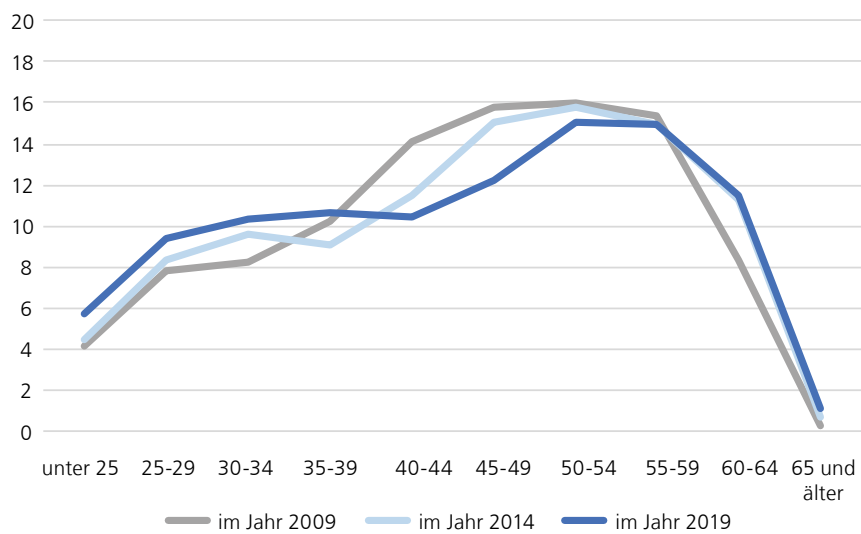
Aus dem Inhalt:

- Das niedersächsische Personal im öffentlichen Dienst

Kreistabelle:

- Beherbergung im Reiseverkehr im August 2020

Personal des öffentlichen Dienstes in Niedersachsen in den Jahren 2009, 2014 und 2019 nach Altersklassen - Angaben in % -



## Impressum

Statistische Monatshefte Niedersachsen  
ISSN 0944-5374

Herausgeber: Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover.  
V.i.S.d.P.: Simone Lehmann

Bezugspreis: Einzelheft 5,50 €, Jahresabonnement mit 12 Heften 38,50 €  
Erscheinungsweise: monatlich  
Bestellungen an das Landesamt für Statistik Niedersachsen - Schriftenvertrieb,  
Postfach 910764, 30427 Hannover  
E-Mail: [vertrieb@statistik.niedersachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.niedersachsen.de)  
Göttinger Chaussee 76, 30453 Hannover, Telefon 0511 9898-3166, Fax 0511 9898-994133  
Kündigung des Jahresabonnements schriftlich 6 Wochen zum Quartalsende.

© Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover 2020.  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

Zeichenerklärung .....	574
Hinweise zur Barrierefreiheit.....	574

### Textteil

Neues aus der Statistik .....	575
Auf einen Blick: Das Gastgewerbe in Niedersachsen – ein Wirtschaftsbereich im Ausnahmestand zwischen Lockdown und Öffnung.....	576

### Beiträge

Das niedersächsische Personal im öffentlichen Dienst 2019 .....	578
Niedersachsens Partnerschaften - die Demographie des Eastern Cape .....	587
Konjunktur aktuell .....	591

### Tabellenteil

#### Bevölkerung

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 2. Vierteljahr 2020 .....	595
Natürliche Bevölkerungsbewegungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 2. Vierteljahr 2020 .....	596
Wanderungen der kreisfreien Städte und Landkreise im 2. Vierteljahr 2020 .....	597
Bevölkerungsentwicklung im 2. Vierteljahr 2020 und Bevölkerungsstand am 30. Juni 2020.....	598
Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im August 2020 ..	599

#### Landwirtschaft

Tierische Produktion im Juli 2020 .....	600
---	-----

#### Außenhandel

Außenhandel im August 2020 .....	602
----------------------------------	-----

#### Handel und Gastgewerbe, Tourismus

Umsatzentwicklung im Einzel- und Kfz-Handel im August 2020 .....	604
Beschäftigte im Einzel- und Kfz-Handel im August 2020 .....	605
Umsatzentwicklung und Beschäftigte im Gastgewerbe im August 2020 .....	606
Umsatzentwicklung und Beschäftigte im Großhandel im August 2020 .....	607
Beherbergung im Reiseverkehr im August 2020 .....	608

#### Insolvenzen

Insolvenzen Januar - August 2020 .....	609
--	-----

#### Verkehr

Straßenverkehrsunfälle im August 2020 .....	611
Güterumschlag der Seeschifffahrt im August 2020 nach Güterabteilungen im Sinne des NST-2007 .....	612
Güterumschlag der Seeschifffahrt im August 2020 nach ausgewählten Häfen.....	612

#### Personalstand

Korrektur der Tabelle 1.5 Beschäftigte im Landes- bzw. komm. Dienst in Niedersachsen am 30. Juni 2019 nach Dienstort aus Heft 8/2020 (die Änderungen wurden rot gekennzeichnet) .....	613
Zahlenspiegel Niedersachsen .....	614
Verzeichnis der farbigen thematischen Karten .....	618
Veröffentlichungen des LSN im Oktober 2020 .....	620
Aufstellung häufig nachgefragter Tabellen .....	621



## Zeichenerklärung

[n] oder -	= Nichts vorhanden	[D] oder D	= Durchschnitt
[0] oder 0	= Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit	[p] oder p	= vorläufige Zahl
[g] oder .	= Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht	[r] oder r	= berichtigte Zahl
[X] oder X	= Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich, oder Fragestellung trifft nicht zu	[s] oder s	= geschätzte Zahl
[z] oder ...	= Angabe fällt später an	[dav.] oder dav.	= davon. Mit diesem Wort wird die Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen eingeleitet
[u] oder /	= Nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ	[dar.] oder dar.	= darunter. Mit diesem Wort wird die Ausgliederung einzelner Teilmassen angekündigt
()	= Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher		

Änderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen. Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen. Soweit nicht anders vermerkt ist, wurden die Tabellen im Landesamt für Statistik Niedersachsen erarbeitet und gelten für das Gebiet des Landes Niedersachsen.

## Hinweise zur Barrierefreiheit

Die Texte in diesem Heft sind barrierearm erstellt. Alle Tabellen können wir Ihnen auf Anfrage als Excel-Datei zur Verfügung stellen.

# Neues aus der Statistik

## Vorstellung des Niedersachsen-Monitors – ein Maßstab zur Beurteilung der Corona-Krise

Die Corona-Pandemie hat den Bedarf an aktuellen, ja sogar quasi Echtzeitdaten in vielen Bereichen stark ansteigen lassen. Neue Angebote mit diesem Fokus wurden von verschiedenen Anbietern geschaffen. Unabhängig von praktischen Erfordernissen des Augenblicks stellen sich jedoch auch Fragen nach der Situation in der das Land von der Krise getroffen wurde, wie stark Wirtschaft und Arbeitsmarkt betroffen sind und – später – wie lange es gedauert hat, das Vorkrisenniveau wieder zu erreichen etc.

Einen Maßstab zur Beurteilung solcher Fragestellungen bietet der Niedersachsen-Monitor 2020. Die verarbeiteten Daten bilden im Wesentlichen das Jahr 2019 ab. Die Publikation bietet damit eine Positionsbestimmung des Landes „vor Corona“ im Vergleich mit den anderen Ländern und dem Bund. Der Niedersachsen-Monitor erscheint mit dieser Ausgabe zum 23. Mal.



Wie gewohnt umfasst auch die aktuelle Ausgabe alle wesentlichen Politikfelder und bietet auf der Basis von Indikatoren einen systematischen Bund-Länder-Vergleich. Um Struktur und Entwicklung Niedersachsens umfassend zu beleuchten, werden dabei sowohl kurz- als auch mittelfristige Vergleiche vorgenommen. Das Kapitel Familie und Beruf wurde um Daten zum Internetzugang erweitert. Die Daten zur schulischen Qualifikation umfassen nun auch die Frauenanteile der Schulentlassenen nach Abschlussart sowie Daten zur beruflichen Qualifikation.

Die Veröffentlichung der 23. Ausgabe des Niedersachsen-Monitors erfolgt am 4. Dezember 2020. Als PDF wird die Publikation danach im LSN-Internetangebot bereitstehen: ([www.statistik.niedersachsen.de](http://www.statistik.niedersachsen.de) > Statistik > Veröffentlichungen > Sonstige Veröffentlichungen > Niedersachsen-Monitor). Die gedruckte Broschüre ist ab Anfang Januar für 12,00 € beim LSN-Schriftenvertrieb erhältlich.

## Lebenssituation älterer Menschen in Europa – Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Fokus

Im Zuge der Corona-Pandemie sind ältere Menschen als Personen mit einem erhöhten Risiko für einen schweren oder gar tödlichen Krankheitsverlauf identifiziert worden. Einige Maßnahmen zum Infektionsschutz zielen daher besonders auf den Schutz dieser Menschen. In der Debatte darüber, warum und wie diese Gruppe in Deutschland oder unseren Nachbarländern besser oder schlechter geschützt werden kann, wurde zum Teil auf Haushaltsstrukturen und Wohnverhältnisse verwiesen.

Es lohnt daher, auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Alltag und in der Lebenssituation älterer Menschen in den Mitgliedsländern der Europäischen Union (EU) zu schauen. Eurostat, das Statistikamt der EU, bietet mit der Veröffentlichung „Ageing Europe – Looking at the lives of older people in the EU“ einen guten Einstieg in das Thema.



Die Veröffentlichung ist in diesem Jahr zum zweiten Mal erschienen und deckt in 6 Kapiteln die Themen Bevölkerungsentwicklung, Wohnen und Lebensbedingungen, Gesundheit und Behinderungen, Arbeit und Übergang in den Ruhestand, Renten, Einkommen und Ausgaben sowie Sozialleben und Lebenseinstellungen ab.

Vor dem Hintergrund der durch die Corona-Pandemie beschleunigten Digitalisierung des Lebens ist vor allem das Kapitel zu Sozialleben und Lebenseinstellungen von Interesse, weil hier unter anderem Fortbildungen, Computernutzung und digitale Fertigkeiten wie Internetnutzung, Videotelefonie, Soziale Netzwerke etc. in den Fokus genommen werden.

Die 2020er Ausgabe dieser Publikation kann in englischer Sprache im Internetangebot von Eurostat heruntergeladen werden unter: [ec.europa.eu/eurostat/de](http://ec.europa.eu/eurostat/de) > Veröffentlichungen > Statistische Bücher.

# Auf einen Blick

## Das Gastgewerbe in Niedersachsen – ein Wirtschaftsbereich im Ausnahmezustand zwischen Lockdown und Öffnung

### Zur Chronologie des Jahres 2020:

**Mitte März 2020** - Bund und Länder in Deutschland einigten sich auf strenge Ausgangs- und Kontaktbeschränkungen - Restaurants und Hotels mussten schließen – nur noch Essen to go und Unterbringung nur noch für notwendige und nicht touristische Übernachtungen

**Mai 2020** - die Gastronomie konnte langsam wieder öffnen, Ferienwohnungen konnten wieder belegt werden und Ende des Monats waren auch die touristischen Übernachtungen in Hotels möglich, wenn anfänglich auch nur mit eingeschränkter Auslastung der Häuser

**2.11.2020** Lockdown light vom 2. November bis voraussichtlich 30. November 2020 - Restaurants mussten erneut schließen, ebenso die Hotels. *Diese Regelungen wurden am 26.11.2020 bis zum 20.12.2020 verlängert*

Statistisch zählen zum Gastgewerbe Unternehmen, die entweder gegen Bezahlung Übernachtung für begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anbieten oder Speisen oder Getränke im Allgemeinen zum Verzehr abgeben, also zum Beispiel Beherbergung, Gaststätten, Kantinen und Catering. Laut Unternehmensregister gab es in der Wirtschaftsabteilung I, Gastgewerbe, im Jahr 2018 insgesamt 21 614 Rechtliche Einheiten mit insgesamt 78 637 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Der Umsatz dieser Einheiten belief sich auf über 7,2 Mrd. Euro.

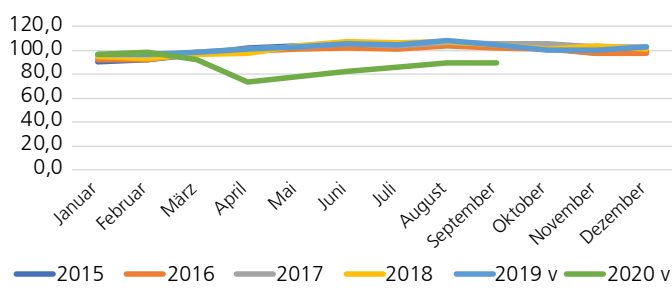
Die aktuelle Entwicklung wird durch die monatliche Gastgewerbestatistik abgebildet. Diese Statistik hat einen Stichprobenumfang von 5 %, wobei nur Unternehmen mit mehr als 150 000 Euro Jahresumsatz befragt werden. Insgesamt sind bundesweit rund 8 900 Unternehmen berichtspflichtig, in Niedersachsen ca. 500 Unternehmen.<sup>1)</sup>

### Einbruch bei den Beschäftigten ab April 2020

Bei dieser Statistik zählen zu den Beschäftigten alle Voll- und Teilzeitbeschäftigten sowie geringfügig beschäftigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der betreffenden Erhebungseinheit. Das Merkmal Beschäftigte umfasst sowohl die tätigen Inhaberinnen und Inhaber, als auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige und viele weitere Beschäftigungsgruppen im Gastgewerbe. Die vergangenen 5 Jahre von 2015 bis 2019 verliefen sehr gleichförmig, ohne große Schwankungen, wobei zu berücksichtigen ist, dass es sich bei den Indizes für die Jahre 2019 und 2020 noch um vorläufige Werte handelt. Selbst der März 2020 lag

lediglich -6,4 % unter dem Vorjahreswert März 2019. Erst ab April 2020 gab es einen deutlichen Einbruch bei den Beschäftigten auf einen Indexwert von 73,3, 27,4 % unter dem Vorjahreswert April 2019. In den folgenden Monaten kam es zu einer leichten Erholung, aber selbst im September 2020 blieb der Index noch 14,4 % unter dem Vorjahreswert September 2019. Es ist zu vermuten, dass die Kurzarbeiterregelungen ein weiteres Abrutschen der Indexwerte bei den Beschäftigten verhindert haben.

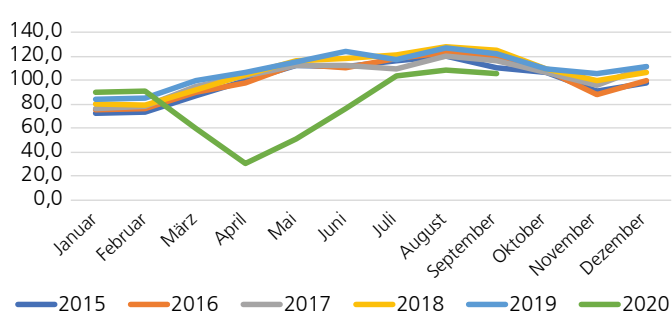
**A1 | Beschäftigte (Index) im Gastgewerbe in Niedersachsen 2015 bis 2020 (2015=100)**



### Deutliche Einbrüche beim Umsatz schon im März 2020

Der Umsatz wird im Rahmen dieser Statistik sowohl nominal als auch real, also unter Berücksichtigung der Inflation, dargestellt. Die Indexwerte liegen bei den nominalen Umsätzen in der Regel etwas höher, real fallen die Schwankungen jedoch etwas gemäßiger aus. Die saisonale Kurve ist hingegen bei beiden Darstellungen sehr ähnlich mit einem Tief am Jahresanfang und einem Anstieg hin zu den Sommermonaten, wobei kleine Peaks im Mai und Juni lagen – Himmelfahrt und Pfingsten lassen grüßen. Von September bis November gingen die Umsätze in den letzten Jahren leicht zurück, der Dezember bescherte hingegen stets einen erneuten Anstieg.

**A2 | Index der Umsätze (nominal) im Gastgewerbe in Niedersachsen von 2015 bis 2020 (2015=100)**



<sup>1)</sup> Weitere Informationen enthält der Qualitätsbericht Monatsstatistik im Gastgewerbe; verfügbar unter: [www.destatis.de](http://www.destatis.de) > Themen Gastgewerbe, Tourismus > Qualitätsberichte.

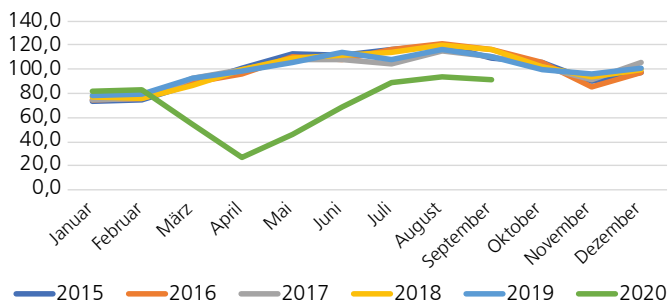
Die Jahreskurve 2020 – bis September - fällt im Vergleich zu den Entwicklungen der letzten 5 Jahre deutlich anders aus. Hier ist allerdings zu berücksichtigen, dass es sich bei den Indizes für 2019 und 2020 um vorläufige Werte handelt. Durch den ersten Lockdown fielen die Umsätze des halben März weg (-41,8 % real/-40,2 % nominal zum März 2019). Den größten Umsatzeinbruch brachte der April (-72,5 % real/ -71,8 % nominal zum April 2019).

Mit den Lockerungen im Mai stiegen auch wieder die Umsätze deutlich an, auch wenn die Umsatzwerte der Vorjahre bei weitem nicht wieder erreicht werden konnten.

Im September 2020 betragen die Abstände zum entsprechenden Vorjahresmonat -17,7 % beim realen Umsatzindex und -13,1 % beim nominalen Umsatzindex.

Die Daten der kommenden Monate werden zeigen, wie das Gastgewerbe durch das letzte Quartal des Jahres 2020 kommt. Sogenannte Langzeitfolgen – Umstrukturierung von Betrieben bis hin zu Insolvenzen werden vor allem im kommenden Jahr erkennbar sein, wenn die Kurzarbeitsregelungen und verschiedenen Förderangebote auslaufen.

**A3 | Index der Umsätze (real) im Gastgewerbe in Niedersachsen von 2015 bis 2020 (2015=100)**



Annegret Vehling

# Das niedersächsische Personal im öffentlichen Dienst 2019

Unterrichtsversorgung, Kinderbetreuung und Sicherheitslage in Niedersachsen sind nur ein Teil der Themen, die mit den Fakten aus der Personalstandstatistik unterfüttert werden können. Die Daten, die in dieser Statistik erhoben werden, reichen vom Alter über das Geschlecht und die Arbeitszeit bis zur Vergütungsgruppe der einzelnen Beschäftigten und liefern nicht nur Informationen für externe Datennutzerinnen und -nutzer, sondern werden auch zu internen Personalplanungen herangezogen. Der folgende Beitrag befasst sich in erster Linie mit den allgemeinen Strukturdaten des niedersächsischen Personals im öffentlichen Dienst und will unter anderem Fragen klären, die die Aufgaben, den Status, das Alter und die Geschlechterverteilung betreffen.

## Überblick

Das niedersächsische Personal des öffentlichen Dienstes, das sind die Beschäftigten des Landes, der Kommunen, aber auch der öffentlich-rechtlichen Anstalten, Körperschaften und Stiftungen, die unter der Aufsicht einer niedersächsischen Gebietskörperschaft stehen. Ebenso wird das Personal der Sozialversicherungsträger mit den ihrer Aufsicht unterstehenden Einheiten erhoben.<sup>1)</sup> In diesen Bereichen<sup>2)</sup> gab es am Stichtag 30. Juni 2019 insgesamt 384 055 Beschäftigte<sup>3)</sup>. Von ihnen waren 224 045 dem Land,

1) Bei den hier untersuchten Sozialversicherungsträgern handelt es sich um diejenigen, die unter Aufsicht des Landes Niedersachsen stehen. Für alle hier betrachteten Bereiche gilt, dass das Personal auch einen Dienstort außerhalb Niedersachsens haben kann. Der „Sitz der Einheit“ bestimmt darüber, welchem Land diese Einheit zugeordnet wird; damit wird das gesamte Personal einer Einheit unabhängig vom Dienstort in die Statistik einbezogen. Die Bundesbeschäftigten, die in Niedersachsen ihren Dienstort haben (2019: 51 595), werden vom Statistischen Bundesamt erhoben und sind in diese Untersuchung nicht einbezogen. Darüber hinaus wird in dieser Statistik das Personal der in Niedersachsen sitzenden Unternehmen in privater Rechtsform mit überwiegend öffentlicher Beteiligung erfasst. Dieses Personal bleibt hier jedoch unberücksichtigt, weil es als Summensatz mit weniger Merkmalen für die Beschäftigten erhoben wird und darum nur bedingt verglichen werden könnte.  
 2) Die hier untersuchten Beschäftigungsbereiche (BB) umfassen die Kernhaushalte des Landes (BB 11), der Kommunen (BB 21 und 24) und der Sozialversicherungen unter Landesaufsicht (BB 41-43), sowie die rechtlich unselbständig geführten Einrichtungen des Landes (12-13) und der Kommunen (BB 22-23, 25), wie auch die rechtlich selbständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform des Landes (BB 47), der Kommunen (BB 48) und Sozialversicherungen unter Landesaufsicht (BB 49). Aus den einzelnen Beschäftigungsbereichen können Aggregate wie z.B. für das Land (BB 11-13, 47) gebildet werden.  
 3) Die Zahl der ohne Bezüge beurlaubten sowie der geringfügig Beschäftigten wird in diesem Beitrag in den Tabellen nur nachrichtlich genannt und ist in dieser Summe nicht enthalten.

147 730 den Kommunen und 12 280 Beschäftigte den Sozialversicherungsträgern zuzuordnen. Ihrem Status nach konnten die Beschäftigten in 151 845 Beamtinnen und Beamte<sup>4)</sup> und 232 210 Tarifbeschäftigte sowie nach ihrem Geschlecht in 230 095 Frauen und 153 960 Männer unterteilt werden. Das Durchschnittsalter lag am 30.06.2019 bei 45,0 Jahren, Frauen waren dabei mit 44,6 Jahren durchschnittlich 1,1 Jahre jünger als Männer. Der Median<sup>5)</sup> des Alters lag bei 46,7 Jahren. Dem Umfang ihrer Beschäftigung nach gab es 242 645 Voll- und 141 405 Teilzeitbeschäftigte, von denen 2 495 in Altersteilzeit beschäftigt waren. Der Teilzeitquotient, der angibt, wie hoch der Anteil der Teilzeitbeschäftigten war, lag bei 36,8 %.

Eine tiefere Untersuchung des Datenbestands lässt die Unterschiede zwischen dem Personal des Landes, der Kommunen und der Sozialversicherungen, also den Beschäftigungsbereichen deutlich werden.

## Aufgabenschwerpunkte

Wird zunächst nur das Landespersonal betrachtet, ist der Aufgabenschwerpunkt sofort erkennbar: Fast zwei Drittel (65 %) waren im Bereich „Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung und kulturelle Angelegenheiten“ beschäftigt, weitere 29 % gehörten dem Bereich „Allgemeine Dienste“ an. Die Tabelle T1 bildet die Verteilung des Landespersonals nach dem Ranking der Hauptgruppen der Aufgaben ab. Hinter der Hauptgruppe 1 verbargen sich unter ande-

4) Sind im Text Beamtinnen und Beamte genannt, sind Bezieherinnen und Bezieher von Amtsgeld (z.B. Ministerinnen und Minister), sowie Richterinnen und Richter immer einbezogen, es sei denn, sie werden explizit ausgewiesen. Einbezogen sind auch die sogenannten Dienstordnungs-Angestellten der Sozialversicherungen, die zwar nicht zu Beamtinnen und Beamten ernannt werden, für die jedoch Grundsätze des Beamtenrechts (Besoldung, Beihilfe, Pension) gelten. Diese besondere Form des Arbeitsverhältnisses ist jedoch ein auslaufendes Modell.  
 5) Stellt man alle Beschäftigten ihrem Alter nach beginnend mit der bzw. dem Jüngsten in einer Reihe auf, ist genau die Hälfte der Beschäftigten jünger als der Median und genau die Hälfte älter. Gibt es in einer Personengruppe jemanden, der extrem älter oder extrem jünger ist als die meisten, beeinflussen diese Extreme nicht den Median des Alters. Bei der Durchschnittsberechnung kann es dagegen durchaus vorkommen, dass es einen oder mehrere sogenannte Ausreißer gibt, die großen Einfluss auf den gesamten Durchschnitt nehmen können.

T1 | Beschäftigte des Landes am 30.06.2019\* nach dem Ranking der staatlichen Aufgaben (Hauptgruppen) und Geschlecht

Staatliche Aufgaben (Hauptgruppen)	Insgesamt	Frauen	Männer
<b>Personal des Landes insgesamt</b>	<b>224 045</b>	<b>131 430</b>	<b>92 610</b>
1 Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	145 395	95 635	49 760
0 Allgemeine Dienste	64 145	30 265	33 880
7 Verkehrs- und Nachrichtenwesen	3 400	740	2 660
5 Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	3 375	1 350	2 020
3 Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	2 460	1 135	1 330
4 Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	2 135	850	1 285
6 Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	1 685	595	1 090
2 Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	1 445	855	590

\* Zur Sicherstellung der Geheimhaltung wird in den Personalstatistiken ein Rundungsverfahren angewendet. Alle Tabellenfelder mit Fallzahlen werden zunächst ohne Rundung ermittelt. Anschließend wird jede Zahl für sich auf ein Vielfaches von 5 auf- oder abgerundet (0 bis 2 auf 0, 3 bis 7 auf 5 und 8 bis 12 auf 10 gerundet usw.). Die Abweichung je ausgewiesenem Datenfeld vom Echtwert beträgt maximal 2 Personen (bzw. weniger als 2,5 Vollzeitäquivalente). Dies gilt auch für summierte Werte innerhalb der Tabellen, da diese zunächst anhand der ungerundeten Werte ermittelt und anschließend gerundet werden. Zu beachten ist, dass in den Tabellen Rundungsdifferenzen auftreten können, wenn man innerhalb einer Tabelle die gerundeten Werte aufsummiert. Für Wertmerkmale (z.B. Bezüge, Alter, Arbeitszeitfaktoren, Ruhegehaltssätze) werden die Durchschnittswerte mit den Echtwerten ermittelt. Bei der Berechnung von Quoten und Veränderungsraten werden ebenfalls Echtwerte verwendet. Generell werden keine Raten und Anteile ausgewiesen, zu deren Bildung die Fallzahlen 0, 1 oder 2 verwendet wurden.



rem die „Schulen“<sup>6)</sup> mit 84 865 Beschäftigten und führten das Ranking der Personalstärke an (vgl. Tabelle T2). Ihnen folgten die „Hochschulen“ mit 47 435 Beschäftigten. Beide Aufgaben wurden von 59,1 % der Landesbeschäftigten wahrgenommen und hatten einen Anteil von 34,4 % am gesamten Personal des niedersächsischen öffentlichen Dienstes. Zur Hauptgruppe 0 gehörten unter anderen die „Landespolizei“ mit 26 005 Beschäftigten (11,6 % des Landespersonals), die „Steuerverwaltung“ (12 500, 5,6 %) sowie die „Gerichte, (General-) Staatsanwaltschaften“ (11 185, 5,0 %). Ihnen folgten im Ranking der „Justizvollzug“ (3 985), die „politische Führung“ (3 805) sowie die „Straßenbauverwaltung“ (Hauptgruppe 7, 3 370), die mit ihrem Anteil am Personal des Landes gerundet noch bei 2 % lagen, alle weiteren Aufgaben aus den verschiedenen Hauptgruppen wurden von weniger als 2 % des Landespersonals wahrgenommen.

6) Wenn in diesem Aufsatz Schulen, Hochschulen, Polizei, Gerichte, Justizvollzug und Steuerverwaltung genannt sind, sind dies bestimmte Haushaltskapitel des Landes. Diese decken nicht unbedingt vollständig alle Bereiche in der Verwaltung ab, die z.B. schulische oder polizeiliche Aufgaben nach der staatlichen Aufgabensystematik wahrnehmen. Die Aufgabe „politische Führung“ wird vor allem von den Ministerien wahrgenommen und umfasst hier die Gesamtheit aller Kapitel, die diese staatliche Aufgabe wahrnehmen.

Die Aufgaben, die in den Kommunen am meisten Personal binden, waren im Produktbereich 1 „Zentrale Verwaltung“ mit 44 735 Beschäftigten zu finden.<sup>7)</sup> Ähnlich stark war der zweitgrößte Bereich 3 „Soziales und Jugend“ mit 42 770 Beschäftigten besetzt. Beide Produktbereiche umfassten fast drei Fünftel (59,2 %) des kommunalen Personals. Tabelle T3 bildet die Verteilung des Personals nach dem Ranking der Hauptgruppen der Produkte ab.

Hinter dem Produktbereich 1 verbarg sich unter anderen das Produkt „Verwaltungssteuerung und -service“, das mit 30 795 Beschäftigten den größten prozentualen Anteil (20,9 %) am Personal der Kommunen hatte (vgl. Tabelle T4). Die nächste Aufgabe im Ranking waren die „Tageseinrichtungen für Kinder“, die dem Bereich 3 zuzuordnen waren und mit 20 140 Beschäftigten gemessen an allen Produkten einen Anteil von 13,6 % hatten. Es folgten

7) In der Doppik wird der Begriff „Produkt“ verwendet. In dieser Untersuchung werden die Begriffe „Aufgabe“ und „Produkt“ synonym verwendet. Die Zuordnung einer Aufgabe/eines Produkts zu einem Beschäftigten in einer Kommune muss danach vorgenommen werden, welcher Tätigkeit diese Person hauptsächlich nachgeht. Je kleiner eine Kommune ist, desto eher nehmen die Beschäftigten dort nicht nur eine Aufgabe wahr. Beim Land werden in den meisten Fällen alle Beschäftigten einer Behörde (z.B. des Statistischen Landesamtes) nur einer Aufgabe (hier „014, Statistischer Dienst“) zugeordnet.

## T2 | Beschäftigte des Landes am 30.06.2019 nach den personalintensivsten staatlichen Aufgaben und Geschlecht

Beschäftigungsbereiche	Insgesamt	Frauen	Männer
<b>Personal des Landes insgesamt</b>	<b>224 045</b>	<b>131 430</b>	<b>92 610</b>
darunter:			
Schulen	84 865	60 380	24 485
Hochschulen	47 435	26 385	21 050
Landespolizei	26 005	9 110	16 895
Steuerverwaltung	12 500	6 985	5 515
Gerichte, (General-) Staatsanwaltschaften	11 185	7 530	3 655
Justizvollzug	3 985	1 250	2 730
Politische Führung	3 805	2 110	1 700
Straßenbauverwaltung	3 370	725	2 645

## T3 | Beschäftigte der Kommunen am 30.06.2019 nach dem Ranking der Produktbereiche und Geschlecht

Kommunale Produkte / Hauptgruppen	Insgesamt	Frauen	Männer
<b>Personal der Kommunen insgesamt</b>	<b>147 730</b>	<b>90 025</b>	<b>57 700</b>
1 Zentrale Verwaltung	44 735	25 780	18 960
3 Soziales und Jugend	42 770	35 230	7 540
5 Gestaltung der Umwelt	33 545	9 340	24 205
2 Schule und Kultur	16 975	12 730	4 245
4 Gesundheit und Sport	9 705	6 950	2 755

## T4 | Beschäftigte der Kommunen am 30.06.2019 nach den personalintensivsten Produkten und Geschlecht

Kommunale Produkte	Insgesamt	Frauen	Männer
<b>Personal der Kommunen insgesamt</b>	<b>147 730</b>	<b>90 025</b>	<b>57 700</b>
darunter:			
Verwaltungssteuerung und -service	30 795	18 900	11 895
Tageseinrichtungen für Kinder	20 140	18 960	1 180
Ordnungsangelegenheiten	9 590	6 285	3 305
Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	6 100	1 025	5 075
Grundschulen	5 435	4 325	1 110
Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	4 885	3 710	1 175
Krankenhäuser	4 615	3 545	1 065
Abfallwirtschaft	4 495	735	3 760

„Ordnungsangelegenheiten“ (Produktbereich 1) mit einem 6,5 %-Anteil und 9 590 Beschäftigten, „Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen“ (Bereich 5, 4,1 %, 6 100 Beschäftigte), „Grundschulen“ (Bereich 2, 3,7 %, 5 435), „Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ (Bereich 3, 3,3 %, 4 885), „Krankenhäuser“<sup>8)</sup> (Bereich 4, 3,1 %, 4 615) und „Abfallwirtschaft“ (Bereich 5, 3,0 %, 4 495). Die weiteren 74 Produkte wurden von jeweils unter 3 % des Personals wahrgenommen.

Die Sozialversicherungen haben mit ihren insgesamt 12 280 Beschäftigten nur eine staatliche Hauptaufgabe durchzuführen, die der Hauptgruppe 2, „Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik“. In Tabelle T5 ist die Verteilung dieser Beschäftigten nach dem Ranking der Personalstärke der einzelnen Aufgaben abgebildet. Die Aufgabe Krankenversicherung wurde von 57,8 % der Beschäftigten

<sup>8)</sup> Die beiden Produkte „Krankenhäuser“ und „Abfallwirtschaft“ sind aus vielen kommunalen Haushalten ausgegliedert worden und werden heute sehr häufig als Unternehmen in privater Rechtsform geführt.

wahrgenommen und machte den größten Anteil aus, die allgemeine Rentenversicherung mit einem 31,4 %-Anteil stand an 2. Position. Beide Aufgaben wurden demnach von beinahe 90 % aller Beschäftigten der niedersächsischen Sozialversicherungsträger erfüllt. Während sich das Personal des Landes und der Sozialversicherungen anzahlmäßig auf wenige Aufgabenbereiche konzentrierte, war das kommunale Personal auf mehrere Bereiche verteilt.

## Geschlechterverteilung

Bei der Geschlechterverteilung kamen am 30. Juni 2019 im gesamten öffentlichen Dienst in Niedersachsen auf einen Mann rechnerisch 1,5 Frauen (vgl. Tabelle T6). Bei den Landesbeschäftigten (BB 11-13, 47) lag das Verhältnis bei einem Mann zu 1,4 Frauen, in den Kommunen (BB 21-25, 48) lag es bei 1:1,6 und in den Sozialversicherungen (BB 40-43, 49) kamen auf einen Mann sogar 2,4 Frauen.

**T5 | Beschäftigte der Sozialversicherungen am 30.06.2019 nach Aufgaben und Geschlecht**

Staatliche Aufgabe	Insgesamt	Frauen	Männer
<b>2 Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik</b>	<b>12 280</b>	<b>8 635</b>	<b>3 645</b>
davon			
Krankenversicherung	7 100	4 975	2 125
Allgemeine Rentenversicherung	3 850	2 645	1 210
Sonstige Sozialversicherungen	1 020	810	210
Unfallversicherung	310	205	105

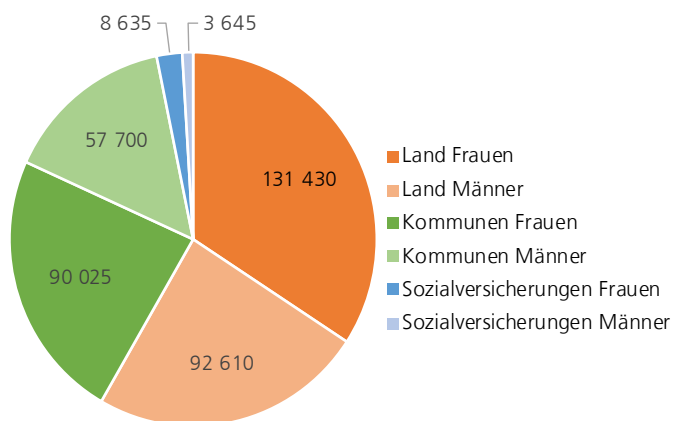
**T6 | Beschäftigte des öffentlichen Dienstes am 30.06.2019 nach Beschäftigungsbereich und Geschlecht**

Beschäftigungsbereiche	Beschäftigte		
	Insgesamt	Frauen	Männer
<b>Niedersachsen insgesamt</b>	<b>384 055</b>	<b>230 095</b>	<b>153 960</b>
11 Land, Kernhaushalt	167 585	101 125	66 460
12 Landesbetriebe ohne Krankenhäuser	24 075	10 435	13 640
13 Krankenhäuser des Landes	10 460	6 955	3 505
47 rechtl. selbst. Einrichtungen in öffentl. Rechtsform (Land)	21 925	12 915	9 010
<b>Land insg.</b>	<b>224 045</b>	<b>131 430</b>	<b>92 610</b>
21 Gemeinden/GV, Kernhaushalt	126 130	80 510	45 620
22 Eigenbetriebe der Gemeinden/GV ohne Krankenhäuser	8 530	3 240	5 290
23 Krankenhäuser der Gemeinden/GV	2 260	1 775	485
24-25 Zweckverbände	5 710	1 485	4 225
48 rechtl. selbst. Einrichtungen in öffentl. Rechtsform (Kommunal)	5 095	3 015	2 080
<b>Kommunale Einheiten insg.</b>	<b>147 730</b>	<b>90 025</b>	<b>57 700</b>
40,41 Krankenversicherung	6 890	4 835	2 055
42 Unfallversicherung	310	205	105
43 Rentenversicherung	3 850	2 645	1 210
49 rechtl. selbst. Einrichtungen in öffentl. Rechtsform (SGB)	1 230	955	275
Sozialversicherungsträger insg.	12 280	8 635	3 645

Abbildung A1 stellt die Anzahl der weiblichen und männlichen Beschäftigten je Beschäftigungsbereich im Verhältnis zum Gesamtpersonal dar. Deutlich zu erkennen ist hier jeweils die größere Anzahl an Frauen (dunklere Farben).

Werden die einzelnen Beschäftigungsbereiche betrachtet, gab es nur bei den Landesbetrieben ohne Krankenhäuser (BB 12), den kommunalen Eigenbetrieben ohne Krankenhäuser (BB 22) sowie bei den Zweckverbänden (BB 24-25) mehr Männer als Frauen. In allen anderen Bereichen überwog die Zahl der Frauen. In den Krankenhäusern der Gemeinden (BB 23) machte dieses „Mehr an Frauen“ 266,4 % aus, hier kamen auf einen Mann rechnerisch 3,7 Frauen.

**A1 | Personal des öffentlichen Dienstes am 30.06.2019 - Beschäftigungsbereiche nach Geschlecht -**



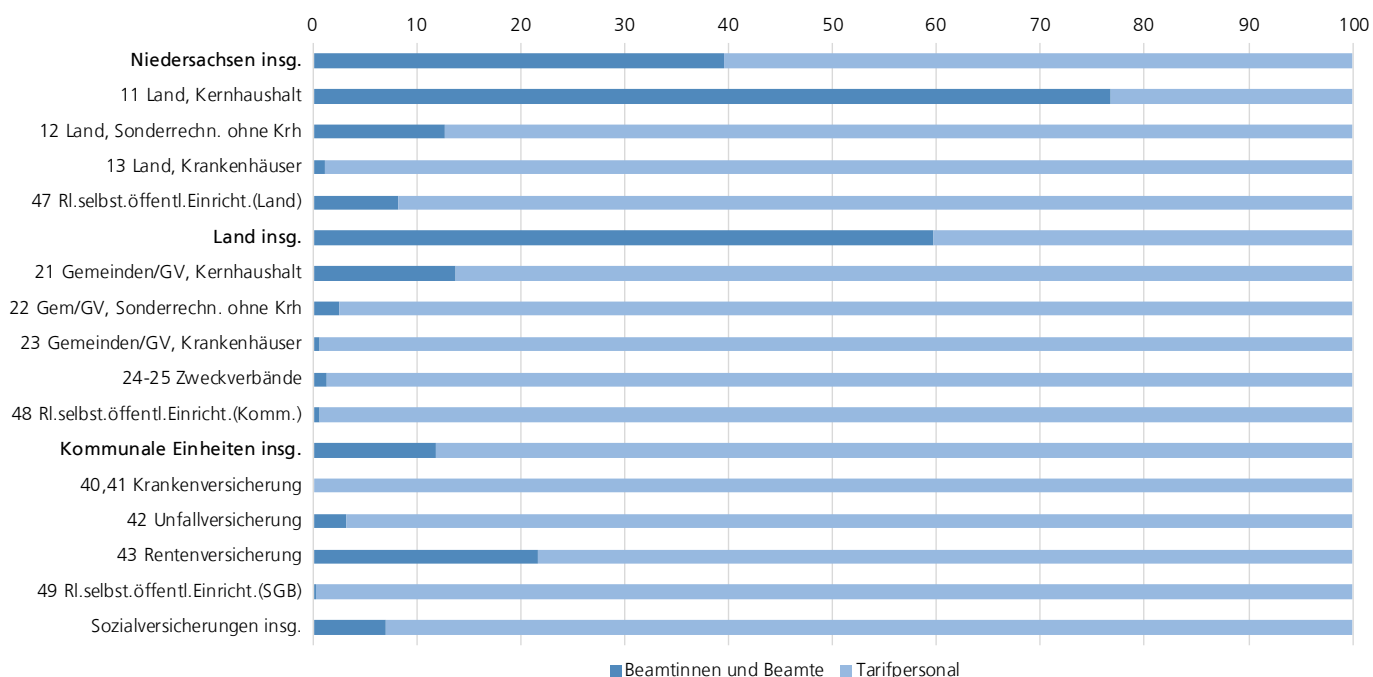
### Statusgruppen

Die Beamtinnen und Beamten einerseits und das Tarifpersonal andererseits können zu Statusgruppen zusammengefasst werden. Im gesamten öffentlichen Dienst in Niedersachsen waren am 30. Juni 2019 39,5 % der Beschäftigten (151 845) den Beamtinnen und Beamten und 60,5 % (232 210) dem Tarifpersonal zuzurechnen (vgl. Abbildung A2). Auf die Beschäftigungsbereiche heruntergebrochen, war nur beim Land (BB 11-13, 47) mit 59,6 % (133 565) der größere Teil der Beschäftigten verbeamtet, während bei den Kommunen und den Sozialversicherungsträgern der weitaus größere Anteil ihrer Beschäftigten dem Tarifpersonal angehörte, dies waren bei den Kommunen 88,2 % (130 295) und bei den Sozialversicherungen 93,1 % (11 435). Die hohe Zahl an Beamtinnen und Beamten im Landesbereich war auf die hohe Zahl an schulischem Lehrpersonal, an Polizistinnen und Polizisten und den Beamtinnen und Beamten der Steuerverwaltung zurückzuführen, die dem Kernhaushalt angehören. In den Schulen waren 71 640 Personen verbeamtet, hinzu kamen 22 085 Landespolizistinnen und -polizisten sowie 10 800 Verbeamtete der Steuerverwaltung. Zusammen hatten allein diese Beamtinnen und Beamten einen Anteil von 47 % am Landespersonal und 27,2 % am gesamten Personal des öffentlichen Dienstes in Niedersachsen.

### Beschäftigungsumfang

Unterschiede zwischen den Beschäftigungsbereichen im öffentlichen Dienst gab es nicht nur bei den Aufgabenschwerpunkten sowie der Verteilung auf die Geschlechter und Statusgruppen, sondern auch beim Arbeitsumfang und der Altersstruktur.

**A2 | Prozentuale Anteile der Beamtinnen und Beamten und des Tarifpersonals im öffentlichen Dienst am 30.06.2019**



Die Tabelle T7 zeigt das Personal des öffentlichen Dienstes nach Beschäftigungsbereichen und dem Umfang<sup>9)</sup> ihrer Beschäftigung.

Eine Mehrheit von 63,2 % der Beschäftigten im öffentlichen Dienst war am 30. Juni 2019 in Vollzeit beschäftigt, das heißt auf der anderen Seite, dass mehr als ein Drittel der Beschäftigten die Arbeitszeit reduziert hatte (36,8 %).

<sup>9)</sup> Altersteilzeit (ATZ) wird in der Personalstandstatistik unabhängig von Modell (Block- oder Teilzeitmodell) und Phase (Arbeits- oder Freistellungsphase) als Teilzeitbeschäftigung mit mindestens der Hälfte der üblichen Wochenarbeitszeit erfasst.

Dieser relativ große Anteil an Teilzeitbeschäftigung zog sich durch beinahe alle Beschäftigungsbereiche. Nur die Sonderrechnungen der Gemeinden (BB 22), die Zweckverbände (BB 24) sowie die Unfallversicherungen (BB 42) lagen mit ihren Anteilen an Teilzeit unter 30 %, alle anderen Bereiche lagen darüber mit bis zu 50 % bei den Sonderrechnungen der Zweckverbände (BB 25) und noch 48,9 % bei den Krankenhäusern der Gemeinden (BB 23).

Mehr als die Hälfte (53,1 %) aller Frauen im öffentlichen Dienst arbeitete in Teilzeit. Im Kernhaushalt des Landes

**T7 | Beschäftigte des öffentlichen Dienstes am 30.06.2019 nach Beschäftigungsbereich und Umfang**

Beschäftigungsbereiche	Insgesamt	Beschäftigte			Nachrichtlich:	
		in Vollzeit	in Teilzeit		ohne Bezüge Beurlaubte	geringfügig Beschäftigte
			zusammen	dar. in ATZ		
<b>Niedersachsen insgesamt</b>	<b>384 055</b>	<b>242 645</b>	<b>141 405</b>	<b>2 495</b>	<b>13 185</b>	<b>26 150</b>
11 Land, Kernhaushalt	167 585	115 070	52 515	1 150	6 865	6 580
12 Landesbetriebe ohne Krankenhäuser	24 075	14 600	9 475	30	485	6 970
13 Krankenhäuser des Landes	10 460	6 980	3 480	30	530	555
47 rechtl. selbst. Einrichtungen in öffentl. Rechtsform (Land)	21 925	12 310	9 610	35	790	4 085
<b>Land insg.</b>	<b>224 045</b>	<b>148 960</b>	<b>75 080</b>	<b>1 250</b>	<b>8 670</b>	<b>18 185</b>
21 Gemeinden/GV, Kernhaushalt	126 130	71 615	54 515	960	3 585	7 260
22 Eigenbetriebe der Gemeinden/GV ohne Krankenhäuser	8 530	6 045	2 485	50	100	255
23 Krankenhäuser der Gemeinden/GV	2 260	1 155	1 105	20	115	40
24-25 Zweckverbände	5 710	4 775	935	40	60	220
48 rechtl. selbst. Einrichtungen in öffentl. Rechtsform (Kommunal)	5 095	3 155	1 945	20	160	130
<b>Kommunale Einheiten insg.</b>	<b>147 730</b>	<b>86 745</b>	<b>60 985</b>	<b>1 085</b>	<b>4 020</b>	<b>7 900</b>
40,41 Krankenversicherung	6 890	3 660	3 230	65	290	25
42 Unfallversicherung	310	220	90	0	10	0
43 Rentenversicherung	3 850	2 305	1 550	85	150	30
49 rechtl. selbst. Einrichtungen in öffentl. Rechtsform (SGB)	1 230	760	470	10	45	5
<b>Sozialversicherungsträger insg.</b>	<b>12 280</b>	<b>6 940</b>	<b>5 340</b>	<b>160</b>	<b>495</b>	<b>60</b>

(BB 11), in den Landeskrankenhäusern (BB 13), den Unfallversicherungen (BB 42) und den rechtlich selbständigen Einrichtungen in öffentlicher Rechtsform der Sozialversicherungen (BB 49) war der überwiegende Anteil der Frauen in Vollzeit beschäftigt mit Anteilen zwischen 53,6 % und 58,2 %.

In allen anderen Beschäftigungsbereichen hatte die Mehrheit der Frauen ihre Arbeitszeit reduziert, zum Teil waren es mehr als drei Fünftel der Frauen wie im Kernhaushalt (BB 21, 61,8 %) und den Eigenbetrieben (BB 22, 64,2 %)

der Kommunen. Lediglich 12,4 % aller Männer im Öffentlichen Dienst arbeiteten mit reduzierter Stundenzahl. Dabei gab es die wenigsten teilzeitbeschäftigten Männer mit einem 4,1 %-Anteil im Kernhaushalt der Zweckverbände (BB 24).

Die mit einem 28 %-Anteil meisten Männer reduzierten ihre Arbeitszeit bei den Landesbetrieben (BB 12) sowie mit einem 27 %-Anteil bei den rechtlich selbständigen öffentlichen Einrichtungen (BB 47); beide Beschäftigungsbereiche bestehen überwiegend aus Hochschulen.

**A3 | Beschäftigte des öffentlichen Dienstes in den Beschäftigungsbereichen am 30.06.2019 nach Umfang und Geschlecht -**

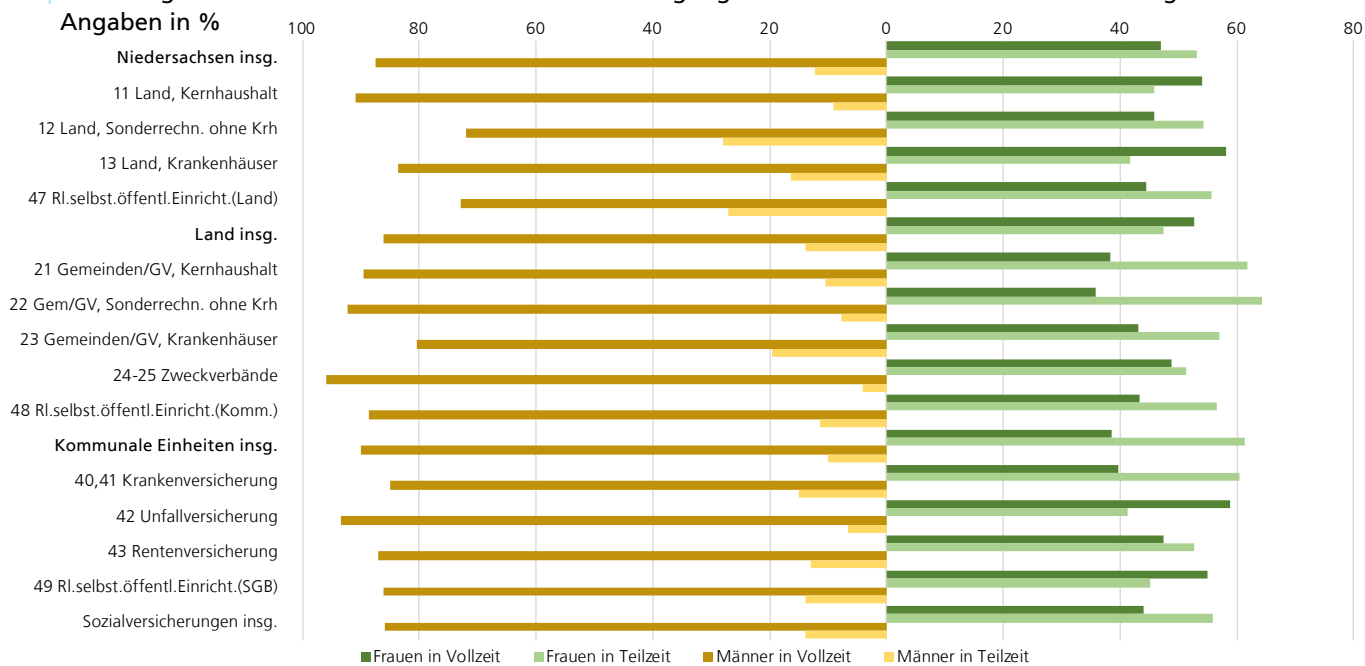


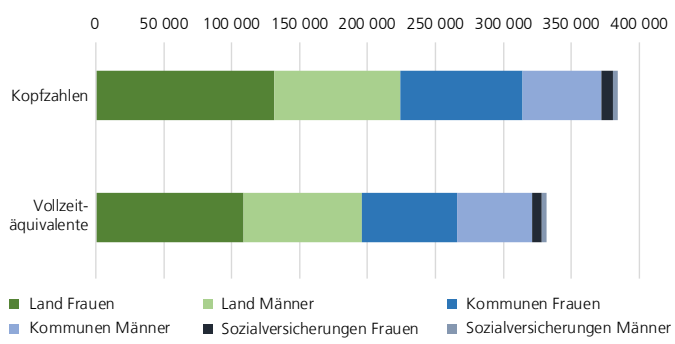
Abbildung A3 zeigt die prozentualen Anteile der Frauen und Männer in Voll- oder Teilzeitarbeit in den einzelnen Beschäftigungsbereichen. Es ist deutlich zu erkennen, dass auf der Seite der Männer die Länge der hellen Balken (Teilzeit) in einem starken Kontrast zu den dunklen (Vollzeit) stehen, während auf der Frauenseite eine große Annäherung beider Balken zueinander vorhanden ist. Im Öffentlichen Dienst in Niedersachsen nutzten also vor allem Frauen die Option, die Arbeitszeit zu reduzieren.

Allein die Personenzahlen zu betrachten, zeigt bei einem Vergleich zu den Vorjahren noch nicht auf, ob es tatsächlich einen Zuwachs an Arbeitsplätzen gegeben hat. Wird beispielsweise eine Vollzeitkraft durch zwei Personen mit je der Hälfte der vollen Arbeitszeit ersetzt, sitzt die zweite Person nicht auf einem zusätzlichen Arbeitsplatz oder einer zusätzlichen Stelle. Aus diesem Grund werden die Arbeitszeiten aller Beschäftigten in Anteile der vollen Arbeitszeit umgerechnet (z. B. eine halbe Stelle als 0,50, eine dreiviertel Stelle als 0,75 etc.); werden diese Anteile,

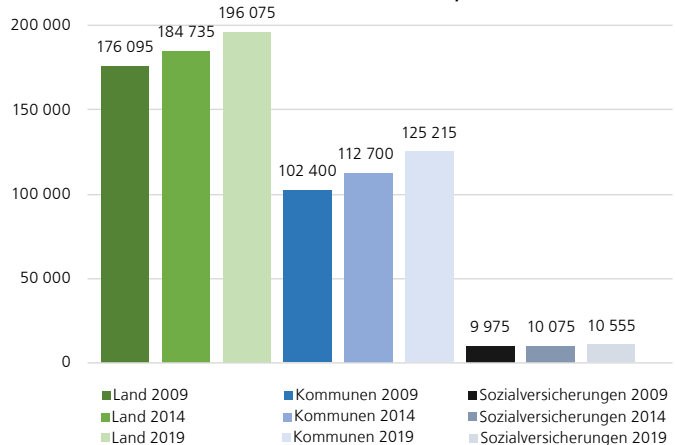
ergeben sie die sog. Vollzeitäquivalente (VZÄ) dieser Beschäftigten.

Der Unterschied zwischen der Zahl der Personen und der Zahl der vorhandenen Arbeitsplätze bzw. Stellen lässt sich anhand der Abbildung A4 gut erkennen. Hier ist die Anzahl der weiblichen und männlichen Personen (obere Reihe, die Kopfzahlen) der Anzahl der männlichen und weiblichen Vollzeitäquivalente (untere Reihe) in den Beschäftigungsbereichen dargestellt. Die breiteren Balken der Frauen beim Land und den Kommunen bei den Kopfzahlen (dunkel grün und dunkel blau obere Reihe) sind in der unteren Reihe der Vollzeitäquivalente erkennbar schmaler; der größere Anteil an teilzeitbeschäftigten Frauen in diesen Bereichen wird hier deutlich sichtbar. In Abbildung A5, die die Vollzeitäquivalente der Jahre 2009, 2014 und 2019 nebeneinanderstellt, ist zu erkennen, dass die Beschäftigung beim Land, bei den Kommunen sowie bei den Sozial-

**A4 | Kopfzahlen und Vollzeitäquivalente des Personals im öffentlichen Dienst am 30.06.2019 - Beschäftigungsbereiche nach Geschlecht**



**A5 | Vollzeitäquivalente des Personals im öffentlichen Dienst am 30. Juni der Jahre 2009, 2014 und 2019**



versicherungen – wenn auch hier nur sehr gering – in den letzten 10 Jahren tatsächlich angestiegen ist. Insgesamt sind die Vollzeitäquivalente des Personals im öffentlichen Dienst in Niedersachsen von 2009 zu 2014 um 6,6 % und von 2014 zu 2019 um 7,9 % gestiegen. In welchen Bereichen mehr Personal eingesetzt wurde, lässt sich anhand eines Vergleichs der Hauptgruppen der Aufgaben von 2019 zu 2014 klären, wie die Tabelle T8 zeigt.

Für den Landesbereich ergibt sich ein Anstieg der Vollzeitäquivalente um 11 340. Dieses Plus wurde zum einen durch die Hochschulen (+3 095 VZÄ) und Schulen (+955 VZÄ) im Bildungsbereich (+6 375 VZÄ, 6,1 %) verursacht.<sup>10)</sup> Zum anderen trug der Anstieg der Beschäftigtenzahlen bei der Polizei (+2 145 VZÄ) und den Gerichten, (General-) Staatsanwaltschaften (+565 VZÄ) zum Anstieg der Allgemeinen Dienste (+4 250 VZÄ, 5,5 %) bei. Im kommunalen Bereich hat sich in demselben Vergleichszeitraum eine Differenz von +12 515 (11,1 %) Vollzeitäquivalenten ergeben, die

<sup>10)</sup> Hintergrund für Veränderungen der Beschäftigtenzahlen in Zeitreihen können aber auch methodische Erweiterungen oder Reduktionen des Berichtsgebietes einer Erhebung sein. Beispielsweise wurden zwischen 2014 und 2019 die niedersächsischen Studentenwerke (insgesamt 1 380 Beschäftigte am 30.06.2019) in den Berichtskreis der Personalstandstatistik aufgenommen. Sie gehören mit der Aufgabe „Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs“ ebenfalls zur Hauptgruppe 1. Dieser Effekt der Zunahme an Beschäftigtenzahlen wird in der o.g. Gegenüberstellung jedoch nicht berücksichtigt, weil für das Jahr 2014 keine Vergleichsdaten vorliegen.

in erster Linie von den +6 540 Vollzeitäquivalenten im Bereich 3 Soziales und Jugend getragen wurde, im Vergleich zu 2014 ist dies ein Anstieg von 22,7 %. Aber auch in der zentralen Verwaltung ergab sich ein Plus von 3 775 Vollzeitäquivalenten (10,7 %), vor allem die Tageseinrichtungen für Kinder waren hier verantwortlich für den Anstieg des Personals.

## Altersverteilung

Zur Betrachtung der Altersverteilung des Personals im öffentlichen Dienst wurden zehn Altersklassen gebildet, wobei nach den „unter 25-Jährigen“ acht weitere Klassen jeweils 5 Jahrgänge umfassen und die letzte Klasse die 65-Jährigen und Älteren beinhaltet.

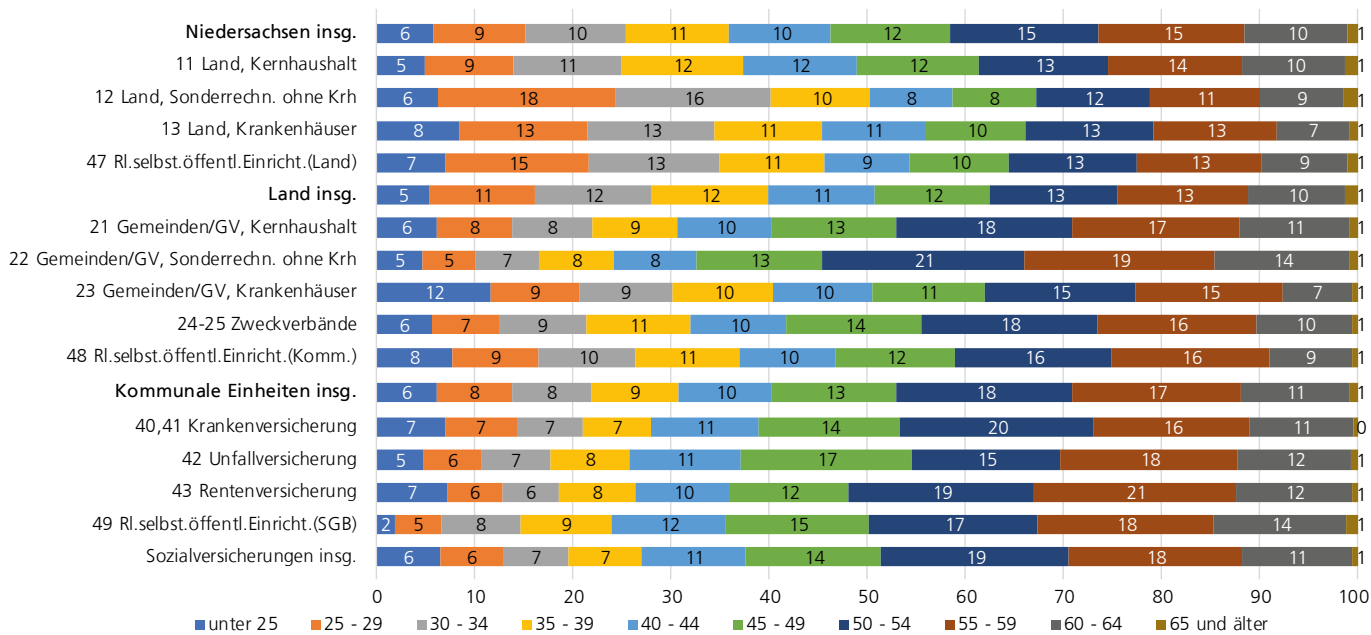
Der Blick auf die Beschäftigungsbereiche zeigt Unterschiede auf, die vor allem zwischen dem Landesbereich (BB 11-13, 47) einerseits und den Kommunen (BB 21-25, 48) und Sozialversicherungen (BB 40-43, 49) andererseits erkennbar werden (vgl. Abbildung A6). Beim Land waren die Anteile der Altersgruppen relativ gleichmäßig verteilt und lagen in den meisten Altersgruppen zwischen 11 und

**T8 | Veränderungen der Vollzeitäquivalente vom 30.06.2019 zum 30.06.2014 - Ranking -**

Aufgabe	Veränderung der VZÄ			in Prozent		
	Land insg.	Beamte/-innen	Arbeitnehmende	Land insg.	Beamte/-innen	Arbeitnehmende
<b>Land insg.</b>	<b>+11 340</b>	<b>+3 660</b>	<b>+7 680</b>	<b>+6,1</b>	<b>+3,1</b>	<b>+11,6</b>
1 Bild., Wissens., Forsch., kult. Angel.	+6 375	+510	+5 870	+5,5	+0,7	+13,5
0 Allgemeine Dienste	+4 250	+3 240	+1 010	+7,6	+7,6	+7,9
3 Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	+240	-45	+290	+12,0	-9,6	+18,9
2 Soz. Sicherung, Fam. u. Jugend, Arbeitsm.pol.	+180	+15	+165	+15,8	+4,7	+19,7
7 Verkehrs- und Nachrichtenwesen	+175	+5	+170	+5,7	+1,8	+6,3
5 Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	+155	-55	+215	+5,3	-6,3	+10,3
6 Energie- u. Wasserwirtsch., Gew. u. Dienstlg.	+0	+5	-5	-0,1	+1,4	-0,5
4 Wohnungsw., Städtebau, Raumord. u. komm. Gemeinschaftsdienste	-40	-10	-30	-2,1	-2,3	-1,9

Produkt	Veränderung der VZÄ			in Prozent		
	Kommunen insg.	Beamte/-innen	Arbeitnehmende	Kommunen insg.	Beamte/-innen	Arbeitnehmende
<b>Kommunen insges.</b>	<b>+12 515</b>	<b>+240</b>	<b>+12 270</b>	<b>+11,1</b>	<b>+1,5</b>	<b>+12,7</b>
3 Soziales und Jugend	+6 540	-15	+6 555	+22,7	-0,6	+25,3
1 Zentrale Verwaltung	+3 775	+580	+3 195	+10,7	+5,7	+12,8
5 Gestaltung der Umwelt	+1 415	-235	+1 645	+4,7	-11,6	+5,9
4 Gesundheit und Sport	+540	-20	+560	+7,4	-6,2	+8,0
2 Schule und Kultur	+245	-70	+315	+2,1	-11,6	+2,9

**A6 | Personal des öffentlichen Dienstes am 30. Juni 2019 nach Beschäftigungsbereichen und Altersklassen - Angaben in %**



**T9 | Beschäftigte des öffentlichen Dienstes am 30.06.2019 nach Beschäftigungsbereich und Durchschnittsalter**

Beschäftigungsbereiche	Durchschnittsalter		
	Insgesamt	Frauen	Männer
<b>Niedersachsen insgesamt</b>	45,0	44,6	45,7
11 Land, Kernhaushalt	44,8	44,1	45,8
12 Landesbetriebe ohne Krankenhäuser	41,7	42,0	41,5
13 Krankenhäuser des Landes	42,3	41,8	43,3
47 rechtl. selbst. Einrichtungen in öffentl. Rechtsform (Land)	42,7	42,5	43,0
<b>Land insg.</b>	44,1	43,6	44,8
21 Gemeinden/GV, Kernhaushalt	46,2	45,8	46,9
22 Eigenbetriebe der Gemeinden/GV ohne Krankenhäuser	48,2	48,8	47,8
23 Krankenhäuser der Gemeinden/GV	43,1	43,0	43,4
24-25 Zweckverbände	45,8	45,9	45,8
48 rechtl. selbst. Einrichtungen in öffentl. Rechtsform (Kommunal)	44,4	43,8	45,4
<b>Kommunale Einheiten insg.</b>	46,2	45,8	46,8
40,41 Krankenversicherung	46,2	45,9	46,9
42 Unfallversicherung	47,1	46,1	49,0
43 Rentenversicherung	47,3	46,9	48,2
49 rechtl. selbst. Einrichtungen in öffentl. Rechtsform (SGB)	48,2	47,4	51,0
<b>Sozialversicherungsträger insg.</b>	46,8	46,4	47,7

13 %. Einzig bei den unter 25-Jährigen lag der Anteil bei nur 5 %. In den Kommunen und Sozialversicherungen lagen größere Anteile im Bereich der älteren Beschäftigten, während die Anteile der jüngeren Altersgruppen bis 35 Jahre zwischen 6 und 9 % ausmachten.

Etwas mehr als die Hälfte der Landesbeschäftigten (51 %) waren jünger als 45 Jahre. In den Kommunen und den Sozialversicherungen hingegen war der größere Anteil der Beschäftigten 45 Jahre und älter, bei den Kommunen 60 %, bei den Sozialversicherungen 62 %. Werden die

einzelnen Beschäftigungsbereiche betrachtet, stachen die Krankenhäuser der Gemeinden (BB 23) hervor mit dem größten Anteil an sehr jungem Personal. Sie hatten als einzige einen Anteil von über 10 % an Beschäftigten im Alter von unter 25 Jahren, der nächstgrößere Anteil in dieser Altersklasse lag bei 8 % (BB 13 und 48).

Auch sind sie der einzige Beschäftigungsbereich innerhalb der Kommunen und Sozialversicherungen, der mindestens 50 % Beschäftigte in einem Alter unter 45 Jahren hatte. Die beiden Beschäftigungsbereiche 22 und 43 hatten da-

gegen einen hohen Anteil von 30 % an Personal, das zwischen 50 und 60 Jahre alt war, hinzu kamen noch 15 % an Beschäftigten bei BB 22 und 13 % bei BB 43, die über 60 Jahre alt waren.

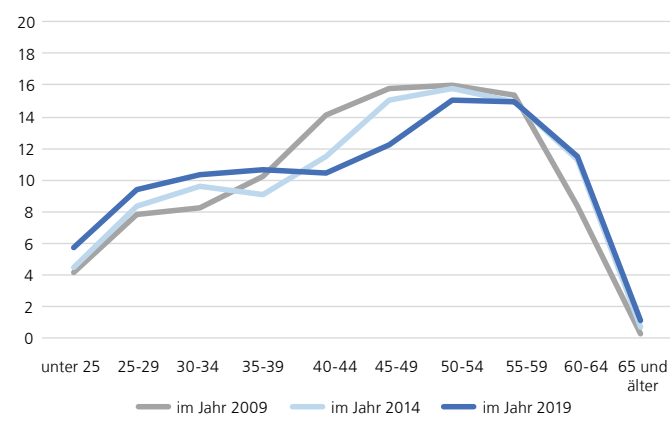
Auch der Anteil an denjenigen Beschäftigten, die vom Stichtag 30.06.2019 aus gesehen in den nächsten 10 bis 12 Jahren in den Ruhestand gehen werden, lag beim Landesbereich mit 24 % um mindestens 5 Prozentpunkte niedriger als bei den kommunalen Einheiten (29 %) und bei den Sozialversicherungsträgern (30 %). Dementsprechend lag das Durchschnittsalter der Beschäftigten im Landesbereich mit 44,8 Jahren um 1,4 Jahre unter demjenigen der kommunalen Einrichtungen und um 2 Jahre unter demjenigen der Sozialversicherungen, wie in Tabelle T9 zu sehen ist.

Nach den einzelnen Beschäftigungsbereichen differenziert, waren die durchschnittlich ältesten Beschäftigten bei den Eigenbetrieben der Kommunen (BB 22) zu finden, wobei Frauen hier 1 Jahr älter als ihre Kollegen waren. Die jüngsten Beschäftigten waren im Durchschnitt 41,7 Jahre alt und gehörten den Landesbetrieben (BB 12) an; auch hier waren die Frauen durchschnittlich älter, allerdings nur wenige Monate.

Bei den Zweckverbänden (BB 24, 25) waren ebenfalls die Frauen um 0,1 Jahre etwas älter, in allen anderen Beschäftigungsbereichen waren Männer älter, wobei die Differenzen beim Durchschnittsalter der Geschlechter von 0,4 (BB 23) bis zu 2,9 Jahren (BB 42) reichten, die die Männer älter waren.

Im Vergleich der Jahre 2009, 2014 und 2019 verteilte sich das Personal des öffentlichen Dienstes von Stichtag zu Stichtag gleichmäßiger auf die Altersgruppen. Ginge der Trend so weiter, wie ihn Abbildung A7 andeutet, näherten sich die Werte im Laufe der Zeit der 12-%-Linie an.

**A7 | Personal des öffentlichen Dienstes in Niedersachsen in den Jahren 2009, 2014 und 2019 nach Altersklassen - Angaben in % -**



### Fazit

Ihre Aufgaben sind unterschiedlich, ihre Personalstruktur ist in einigen Merkmalen sehr unterschiedlich – es lohnt sich also, die einzelnen Beschäftigungsbereiche des öffentlichen Dienstes genauer miteinander zu vergleichen. Kommunale Beschäftigte nahmen schwerpunktmäßig andere Aufgaben wahr als die des Landes oder der Sozialversicherungen. Sie waren wesentlich seltener verbeamtet als beim Land, aber im Verhältnis immer noch häufiger als in den Sozialversicherungen. Sie waren im Durchschnitt etwas älter als die Landesbeschäftigten, aber jünger als die der Sozialversicherungen.

Relativ gering fiel der Unterschied im Vergleich der Geschlechter und des Beschäftigungsumfangs aus, denn in beinahe allen Beschäftigungsbereichen gab es mehr Frauen als Männer und diese waren dann auch überwiegend in Teilzeit beschäftigt.



# Niedersachsens Partnerschaften - die Demographie des Eastern Cape

Als Teil der niedersächsischen Landesverwaltung sieht sich das Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) auch in die bestehenden freundschaftlichen Verbindungen Niedersachsens in der Welt eingebunden.

Niedersachsen hat Partnerschaften mit 8 subnationalen Verwaltungseinheiten und zwei Staaten aufgebaut: den Woiwodschaften Niederschlesien und Großpolen in Polen, der Normandie in Frankreich, der Provinz Anhui in China, den Regionen Perm und Tjumen in Russland, der Präfektur Tokushima in Japan, der Provinz Eastern Cape in Südafrika, sowie den Niederlanden und Tansania. Die Zusammenarbeit mit diesen Regionen wird mittels verschiedener ökonomischer, ökologischer und bildungspolitischer Projekte vorangetrieben<sup>1)</sup>. In der Natur der Statistik liegt es, sich Themen durch Zahlen, Daten und Fakten zu nähern. Der vorliegende Artikel stellt daher die südafrikanische Partnerprovinz Eastern Cape anhand einiger demographischer Eckdaten vor.

1) Siehe Niedersächsische Staatskanzlei, verfügbar unter: [www.stk.niedersachsen.de](http://www.stk.niedersachsen.de) > Themen > Internationales > Internationale Zusammenarbeit > Internationale Zusammenarbeit und Beziehungen (zuletzt abgerufen am 13.11.2020).

## Überblick

Die Betrachtung beginnt mit einem kurzen Überblick: Wie auf Abbildung A1 zu sehen ist, liegt die Provinz, Nomen est Omen, östlich des Kaps Agulhas an der Südspitze des afrikanischen Kontinents und erstreckt sich über eine Fläche von 168 966 km<sup>2</sup> (Niedersachsen: 47 710 km<sup>2</sup>). Sie weist, ähnlich wie Niedersachsen, sowohl einen Küstenstreifen als auch Berge im Hinterland auf. Beim Eastern Cape sind die Verhältnisse allerdings umgekehrt: Die Küste liegt im Süden und Osten und die Berge im Norden. Die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner<sup>2)</sup> wuchs von 2011 bis 2016 von 6 562 053 auf 6 999 976 Personen um 6,6 %. Damit lebten etwa 12,5 % der südafrikanischen Bevölkerung im Eastern Cape, dieser Anteil ist etwas größer als der Anteil der niedersächsischen Bevölkerung an Deutschland

2) Diese und folgende Angaben für das Eastern Cape sind aus der Veröffentlichung: Provincial profile: Community Survey 2016 des Statistikamtes Südafrika entnommen und frei ins Deutsche übersetzt. Der Bericht basiert auf einer Stichprobe, die auf die Provinz hochgerechnet wurde, vergleichbar in etwa mit dem Mikrozensus in der deutschen amtlichen Statistik. Weiterführende Informationen zu dem Community Survey siehe: <http://cs2016.statssa.gov.za/wp-content/uploads/2018/07/EasternCape.pdf> (zuletzt abgerufen am 22.09.2020).

A1 | Die Provinz Eastern Cape in Südafrika



### T1 | Bevölkerung im Eastern Cape 2016 und Niedersachsen 2019 nach Altersklassen

Alter von ... bis unter	Eastern Cape	Niedersachsen
Anteil in %		
0 - 15	35,2	13,7
15 - 35	37,5	22,8
35 - 65	19,3	41,3
65 und älter	8,1	22,1

Quelle: Eastern Cape: Community Survey 2016; eigene Darstellung  
Niedersachsen: eigene Berechnungen auf Basis der Bevölkerungsfortschreibung, Stand 31.12.2018

### T3 | Familienstand von Personen ab 18 Jahren in Niedersachsen 2018

Jahr	ledig	verheiratet	verwitwet/ Lebenspartner/-in verstorben	geschieden/ Lebenspartnerschaft aufgehoben	Lebenspartnerschaft
	Anteil in %				
2018	30,2	52,4	8,5	8,9	0,1

Quelle: eigene Berechnungen auf Basis der Bevölkerungsfortschreibung, Stand: 31.12.2018

mit etwa 9,6 %<sup>3)</sup>. Die Bevölkerung im Eastern Cape ist deutlich jünger als die niedersächsische. Tabelle T1 zeigt eine Gegenüberstellung. Knapp drei Viertel der Bevölkerung des Eastern Cape war jünger als 35 Jahre, wohingegen in Niedersachsen nur ein gutes Drittel der Bevölkerung zu dieser Altersgruppe gehörte. Ähnlich wie auch in Niedersachsen bildeten Frauen in den höheren Altersklassen die Mehrheit. Auch wenn dieses Verhältnis im Eastern Cape deutlicher ausgeprägt war. Hier waren von 30 715 über 85-jährigen Personen 24 058 bzw. 78,32 % Frauen. In Niedersachsen lebten hingegen 231 285 über 85-Jährige, von denen 154 925 bzw. 66,98 % Frauen waren. Vom Statistikamt Südafrikas wird im Gegensatz zu den Erhebungen in Niedersachsen auch die Zugehörigkeit zu einer Volksgruppe<sup>4)</sup> erfasst. Die Mehrheit der Einwohnerinnen und Einwohner wird der Gruppe der Black African (Schwarzafrikanisch) mit 86,4 % zugeordnet, die restlichen Anteile entfallen auf die Gruppen Coloured (farbig)<sup>5)</sup> mit 8,6 %, White (weiß) mit 4,6 % und Indian/Asian (indisch bzw. asiatisch) mit 0,4 %.

### Familienstand, Sprachen und Religionen

Eine Aufgliederung der Bevölkerung nach Familienstand erfolgt in der Erhebung des Community Survey etwas anders als in der niedersächsischen amtlichen Statistik. Unter anderem wird der Familienstand im Community Survey erst ab 18 Jahren erfragt. Daher wurden für die Darstellung der nicht-ledigen Familienstände für die niedersächsische Bevölkerung in Tabelle T3 in der Grundgesamtheit ebenso ausschließlich Personen ab 18 Jahren berücksichtigt<sup>6)</sup>. Da-

3) Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung, Stichtag 31.12.2019. Die im Folgenden genannten Zahlen für Niedersachsen stammen aus der LSN-Online Datenbank des LSN und haben, sofern nicht anders gekennzeichnet, den Datenstand 31.12.2019. Siehe: <https://www1.nis.niedersachsen.de/statistik/default.asp>.

4) Population group.

5) Im Sinne von nicht einer einzelnen der anderen Volksgruppen zugehörig.

6) Die Angabe für das Merkmal „ledig“ wurde durch Differenzrechnung gebildet.

### T2 | Familienstand von Personen ab 18 Jahren im Eastern Cape 2016

Familienstand	Anteil in %
Nie verheiratet	59,1
Verheiratet	28,8
Lebensgemeinschaft mit festem Partner	4,2
Geschieden	1,5
Verheiratet aber getrennt lebend	0,6
Verwitwet	5,8

Quelle: Community Survey Eastern Cape 2016; eigene Darstellung

### T4 | Sprachen im Eastern Cape 2016

Zuhause gesprochene Sprache	Anzahl	Anteil in %
IsiXhosa	5 666 891	82,7
Afrikaans	705 274	10,3
English	269 213	3,9
Sesotho	156 413	2,3
IsiZulu	18 298	0,3
IsiNdebele	8 771	0,1
Setswana	1 616	0,0
Xitsonga	1 585	0,0
Sepedi	1 133	0,0
Tshivenda	573	0,0
Siswati	563	0,0
Zeichensprache	545	0,0
Khoi, Nama und San Sprachen	385	0,0
Sonstige	20 761	0,3

Quelle: Community Survey Eastern Cape 2016; eigene Darstellung

bei wurde die Annahme getroffen, dass Personen unter 18 Jahren ausschließlich den Familienstand ledig haben. Aufgrund der methodisch bedingten eingeschränkten Vergleichbarkeit<sup>7)</sup> werden die Familienstände in den Tabellen T2 und T3 getrennt voneinander abgebildet. Die niedersächsischen Zahlen haben den Stand 31.12.2018. Im Eastern Cape ist der Anteil der Ledigen mit 59,1 % deutlich höher als der Anteil der ledigen Personen in Niedersachsen mit 30,2 %. Entsprechend ausgeprägt sind die Unterschiede bei den Kategorien des Zusammenlebens. In Niedersachsen ist allerdings der Anteil der geschiedenen Personen an der Gesamtbevölkerung, auch bei Berücksichtigung der niedrigeren Eheschließungsrate, mit 8,9 % deutlich höher als im Eastern Cape (1,5 %).

Neben der Hauptsprache IsiXhosa, in der 82,7 % der Haushalte kommunizieren, wurden im Community Survey auch 12 weitere Sprachen abgefragt. Eine vergleichbare Abfrage findet sich in der amtlichen Statistik in Niedersachsen im Mikrozensus. Die Ergebnisse für das Eastern Cape sind in der Tabelle T4 zu sehen. Aus einer Vielzahl kleinerer Sprachen stechen neben dem bereits besprochenen IsiXhosa das aus dem Niederländischen stammende Afrikaans mit 10,3 %, das Englische mit 3,9 % und das wie IsiXhosa

7) Die erhobenen Merkmale weichen leicht voneinander ab, ebenso die Methodik der Erhebung.

ebenfalls zu den Bantusprachen<sup>8)</sup> zählende Sesotho mit 2,3 % hervor. Die Zahlen für Niedersachsen sind in der Tabelle T5 zusammengefasst. Neben dem Deutschen finden sich mehrheitlich andere indo-europäische Sprachen wie Russisch (1,5 %) und Polnisch (1,2 %), zu den häufigsten Sprachen zählen aber auch Türkisch (0,8 %) und Arabisch (0,7 %).

8) Die Bantusprachen sind eine in Afrika südlich des Äquators weit verbreitete Sprachfamilie. Zu ihnen gehört zum Beispiel auch das bekanntere Swahili.

#### T5 | Vorwiegend gesprochene Sprache in Privathaushalten in Niedersachsen 2019

Vorwiegend gesprochene Sprache in Privathaushalten	Anzahl in 1 000	Anteil in %
deutsch	3 673	91,9
russisch	60	1,5
polnisch	48	1,2
türkisch	33	0,8
arabisch	26	0,7
englisch	12	0,3
rumänisch	12	0,3
spanisch	8	0,2
italienisch	7	0,2
sonstige Sprache	118	3,0

Quelle: Mikrozensus 2019, eigene Berechnungen  
Differenz zu 100 % durch Rundung

#### T6 | Religionszugehörigkeiten im Eastern Cape 2016

Religionszugehörigkeit	Anzahl	Anteil in %
Christlich	5 744 849	82,9
Traditionelle Afrikanische Religionen	423 962	6,1
Islamisch	32 924	0,5
Hinduistisch	6 803	0,1
Atheistisch	1 852	0,0
Jüdisch	1 169	0,0
Agnostisch	1 142	0,0
Buddhistisch	797	0,0
Bahai	304	0,0
Andere	147 048	2,1
Keine Religion/Glaube	567 509	8,2

Quelle: Community Survey Eastern Cape 2016; eigene Darstellung

Auch Angaben zur Religionszugehörigkeit der Bevölkerung werden in der deutschen amtlichen Statistik nicht jährlich, sondern lediglich im Rahmen eines Zensus erhoben, der alle 10 Jahre durchgeführt wird. Die Ergebnisse des Community Survey für das Eastern Cape zeigen in Tabelle T6 die Verteilung der Religionszugehörigkeit. Mit 82,9 % fühlte sich der weitaus größte Teil der Bevölkerung mit einem christlichen Glauben verbunden. Die nächst größeren Gruppen bildeten die Angaben Keine Religion/Glaube mit 8,2 % und die traditionellen afrikanischen Religionen mit 6,1 %; etwa 0,5 % gaben den Islam als

Bezugsreligion an. Die Zugehörigkeit zum christlichen Glauben wird in dem Bericht noch detaillierter abgefragt. Daraus ergibt sich, dass sich von den Angehörigen der christlichen Glaubensgemeinschaft unter anderem 29,5 % zu den unabhängigen afrikanischen Kirchen, 17,8 % zu den Pfingstkirchen/Evangelikalen Kirchen und 15,2 % zu den Methodistischen Kirchen zählten.

#### Migration

Nach diesem Überblick der grundlegenden Informationen über die Demographie des Eastern Cape soll nun noch ein Blick auf die Migration gerichtet werden. Dem Aufbau des Community Surveys folgend, ist die Thematik in zwei Abschnitte gegliedert: der internen Migration und der externen Migration. Da die Umfrage ausschließlich Personen innerhalb Südafrikas einbezogen hat, ist eine Migration aus dem Eastern Cape ins Ausland nicht abzuleiten. Ein direkter Vergleich der niedersächsischen Wanderungsstatistik<sup>9)</sup> mit dem Community Survey ist aufgrund der unterschiedlichen Systematik<sup>10)</sup> methodisch nicht sinnvoll.

Von den in der Provinz Eastern Cape geborenen Personen verblieben über 77 % auch dort. Etwa 11,9 % sind in das benachbarte Western Cape gezogen, 5,9 % in die Region um Johannesburg und Pretoria (Gauteng) und die übrigen Prozent verteilten sich auf das restliche Südafrika. Die Zuwanderung in das Eastern Cape machte etwa 4 % der Bevölkerung aus<sup>11)</sup>. Von den knapp 7 Mio. Einwohnerinnen und Einwohnern stammten 399 995 aus einer anderen Provinz<sup>12)</sup>.

Auch die Gründe für die Migration wurden erfragt. 20,1 % der Zugezogenen gaben als Grund eine neue Wohnstätte für den Haushalt<sup>13)</sup> an. 19,5 % wollten näher an ihrer Ehe-/Lebenspartnerin bzw. ihrem -partner wohnen. 17,6 % gaben „Bildung“ als Grund an. Insgesamt 21,5 % hatten verschiedene berufliche Gründe für ihren Zuzug. Aus dem Ausland stammten 57 079 Personen (0,8 %). Das macht etwa 3,6 % der gesamten ausländischen Bevölkerung Südafrikas aus. Von den 57 079 Personen mit ausländischer Herkunft stammten 43 788 (76,7 %) aus anderen afrikanischen Staaten, 6 026 aus Europa<sup>14)</sup> (10,6 %), 5 425 aus Asien (9,5 %) und 1 840 (3,23 %) aus anderen Regionen.<sup>15)</sup>

#### Ausblick

Die demographischen Angaben zu der Provinz Eastern Cape helfen einen ersten Eindruck über die Bevölkerungsstrukturen dort zu gewinnen. Besonders im Vergleich zu

9) Ergebnisse der Wanderungsstatistik sind in der LSN-Online-Datenbank abrufbar: <https://www1.nls.niedersachsen.de/statistik/default.asp>.

10) Im Eastern Cape wird erfasst, ob eine Person stichtagsunabhängig jemals zugewandert ist. Eine aus der Provinz stammende Person würde nach Rückkehr z. B. von einem Studium in Pretoria nicht als Wanderungsgewinn erfasst, in Niedersachsen hingegen sehr wohl.

11) Bei der Befragung gilt als Stichtag: „die Nacht vom 06.03.2016 auf den 07.03.2016“.

12) Erfragt wurden Personen, deren vorheriger Wohnort außerhalb des Eastern Cape lag.

13) New dwelling for household.

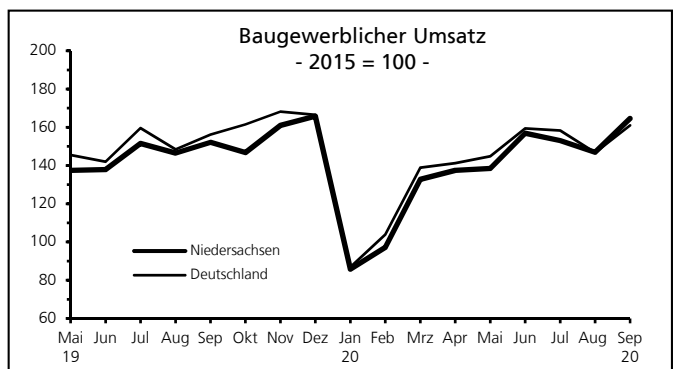
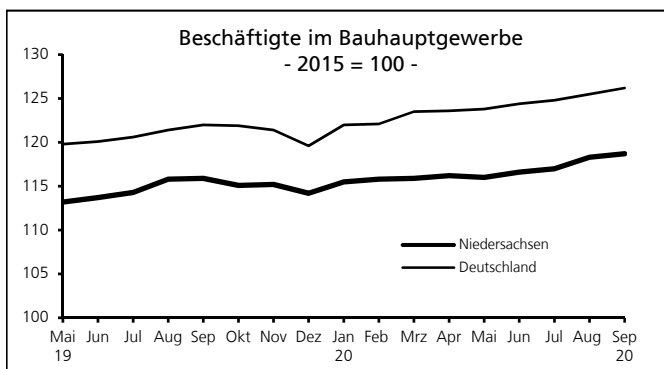
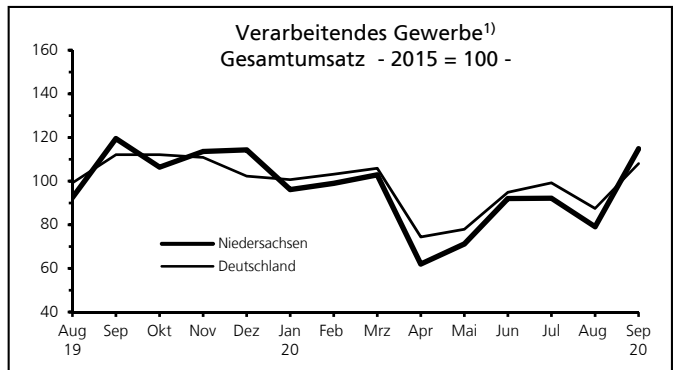
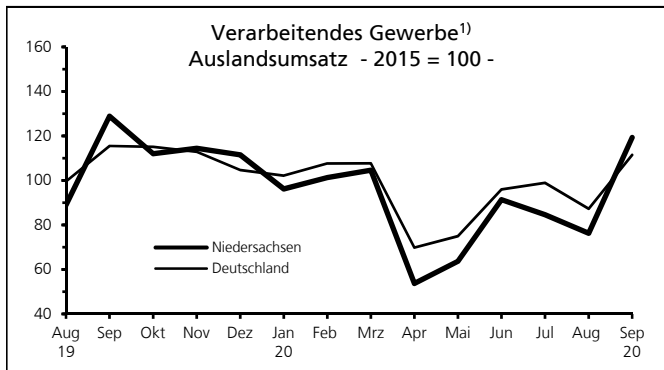
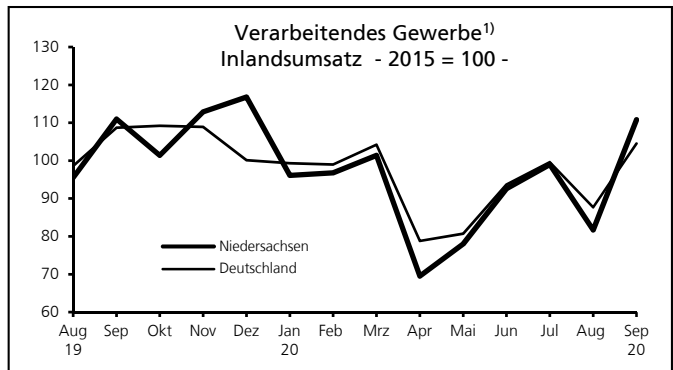
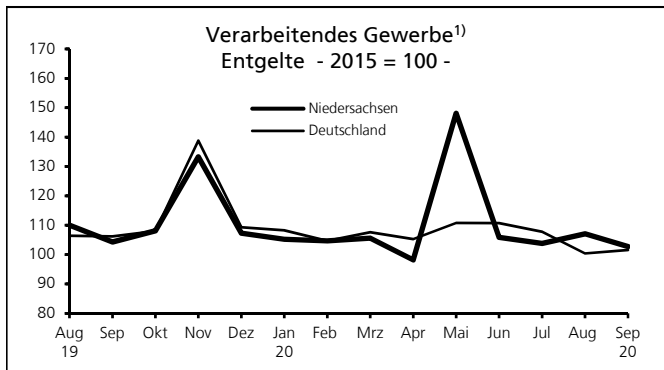
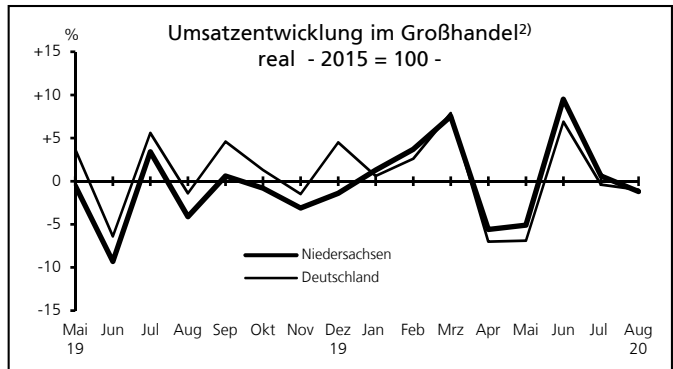
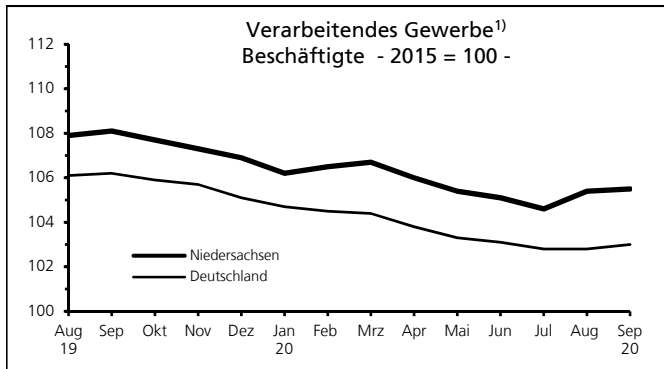
14) United Kingdom and Europe.

15) Auch hier ist kein direkter Vergleich mit den Angaben zu Zuzugsmotiven von Personen mit Migrationsstatus in Niedersachsen möglich, die im Rahmen des den Mikrozensus erfragt werden. Siehe hierzu: [www.statistik.niedersachsen.de](http://www.statistik.niedersachsen.de) > Themen > Haushalte und Familien – Mikrozensus > Mikrozensus in Niedersachsen > Tabellen.

Niedersachsen fallen Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen den Partnerländern auf. Die Bevölkerung im Eastern Cape ist zum Beispiel nur etwas geringer, dafür aber deutlich jünger und lebt auf einer viel größeren Fläche. Spannend ist die Betrachtung sowohl im Hinblick auf die inhaltliche Auswertung von Daten als auch vor allem für Statistiker und Statistikerinnen im Hinblick auf die Metho-

dik der Datenerhebung. Darüber hinaus können aus dem hier behandelten Community Survey noch viele interessante und tiefere Einblicke zum Beispiel in den Bereich Bildung oder dem auch in Niedersachsen aktuell in der Diskussion stehenden Zugang zum Internet gewonnen werden. Es bieten sich also hier und auch für andere Partnerregionen noch eine Reihe weiterer Auswertungsmöglichkeiten.

---



1) Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.  
2) Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahresmonat.

Merkmal	Maßeinheit	Niedersachsen					Deutschland				
		Monat	Wert	Veränderungsrate <sup>1)</sup>			Monat	Wert	Veränderungsrate <sup>1)</sup>		
				Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich			Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich
			%						%		

### Produzierendes Gewerbe

#### Auftragseingänge

##### Verarbeitendes Gewerbe<sup>2)</sup>

Insgesamt	2015=100	09/20	97,6	-5,2	-8,3	-16,4	09/20	104,6	+0,4	-3,7	-11,2
dar.: Investitionsgüter	2015=100	09/20	96,6	-7,0	-9,7	-19,9	09/20	105,2	-1,8	-3,5	-13,6
dar.: Straßenfahrzeugbau	2015=100	09/20	100,9	+2,5	-3,2	-20,3	09/20	105,0	+1,0	+0,7	-15,3
Inland	2015=100	09/20	109,8	+5,6	-6,0	-15,4	09/20	100,2	+1,3	-4,0	-9,6
Ausland	2015=100	09/20	87,5	-14,3	-10,4	-17,3	09/20	107,9	-0,2	-3,5	-12,4
Bauhauptgewerbe	2015=100	09/20	152,8	-0,3	+0,7	+14,0	09/20	153,6	+4,9	+0,4	0,0

#### Umsätze

##### Verarbeitendes Gewerbe<sup>2)</sup>

dav.: Inland	Mio. Euro	09/20	18 522,6	-3,9	-7,7	-15,7	09/20	151 955,9	-3,6	-8,3	-12,1
Ausland	Mio. Euro	09/20	9 367,8	-0,2	-5,4	-11,3	09/20	74 446,8	-3,8	-7,4	-9,9
Bauhauptgewerbe	Mio. Euro	09/20	9 154,8	-7,5	-10,2	-20,2	09/20	77 509,1	-3,4	-9,3	-14,2
Bauhauptgewerbe	Mio. Euro	09/20	1 070,4	+8,2	+3,2	+7,1	09/20	8 848,7	+3,2	+0,4	+5,1

#### Beschäftigte

##### Verarbeitendes Gewerbe<sup>2)</sup>

Bauhauptgewerbe	Anzahl	09/20	505 778	-2,3	-2,3	-1,5	09/20	5 556 027	-3,0	-3,0	-2,0
Bauhauptgewerbe	Anzahl	09/20	56 377	+2,4	+2,3	+2,8	09/20	512 639	+3,4	+3,4	+3,8

#### Entgelte

##### Verarbeitendes Gewerbe<sup>2)</sup>

absolut	Mio. Euro	09/20	2 051,9	-1,5	-3,3	-3,6	09/20	22 583,9	-4,3	-6,3	-5,8
je Beschäftigten	Euro	09/20	4 057	+0,8	-1,0	-2,1	09/20	4 065	-1,3	-3,4	-3,8
Bauhauptgewerbe											
absolut	Mio. Euro	09/20	195,9	+7,5	+4,3	+4,6	09/20	1 775,3	+8,4	+5,5	+5,3
je Beschäftigten	Euro	09/20	3 475	+5,0	+2,0	+1,7	09/20	3 463	+4,8	+2,0	+1,4

### Handel und Gastgewerbe

#### Umsatzentwicklung (real)

Einzelhandel <sup>3)</sup>	2015=100	08/20	110,0	+1,7	+5,7	+3,4	08/20	112,6	+3,2	+5,3	+3,0
Großhandel	2015=100	08/20	95,0	-1,2	+2,9	+1,2	08/20	102,8	-1,0	+1,8	+0,3
Gastgewerbe	2015=100	08/20	93,7	-19,3	-25,7	-31,7	08/20	89,5	-20,8	-28,9	-34,7

#### Beschäftigtenentwicklung

Einzelhandel <sup>3)</sup>	2015=100	08/20	105,3	+0,7	+1,1	+0,9	08/20	105,0	+0,5	+0,4	+0,2
Großhandel	2015=100	08/20	104,8	-1,0	-0,6	0,0	08/20	105,0	-1,0	-0,8	-0,2
Gastgewerbe	2015=100	08/20	88,5	-18,0	-19,4	-14,7	08/20	92,2	-14,8	-16,5	-12,6
Übernachtungen	1 000	09/20	4 115	-11,4	-13,7	-32,7	09/20	41 144	-13,9	-17,1	-34,5

### Außenhandel

Ausfuhr	Mio. Euro	09/20	6 889,0	-3,7	-7,5	-13,1	09/20	109 834,1	-3,8	-8,3	-11,7
Einfuhr	Mio. Euro	09/20	7 478,8	-3,4	-7,1	-13,3	09/20	89 248,7	-4,0	-7,4	-9,3

### Preise

Verbraucherpreisindex	2015=100	10/20	104,9	-0,4	-0,3	+0,6	10/20	105,9	-0,2	-0,1	+0,7
-----------------------	----------	-------	-------	------	------	------	-------	-------	------	------	------

1) In der Spalte "3-Monatsvergleich" wird die prozentuale Zu- oder Abnahme des Durchschnitts der letztverfügbaren 3 Monate des Berichtszeitraumes zu dem Durchschnitt der entsprechenden 3 Vorjahresmonate nachgewiesen. Die Spalte "Kumulierter Jahresteil" weist die prozentuale Veränderung des Durchschnitts der Monate Januar bis Berichtsmonat des Berichtsjahres zu dem Durchschnitt des gleichen Zeitraums des Vorjahres aus. Der Nachweis der Veränderungen der Arbeitslosenquoten erfolgt in Prozentpunkten.

2) Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

3) Insgesamt.

Merkmal	Maßeinheit	Niedersachsen					Deutschland				
		Monat	Wert	Veränderungsrate <sup>1)</sup>			Monat	Wert	Veränderungsrate <sup>1)</sup>		
				Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich			Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich

### Erwerbstätigkeit

#### Sozialversicherungspflichtig

##### Beschäftigte am Arbeitsort

Insgesamt <sup>4)</sup>	1 000	08/20	3 045,0	-0,3	+0,1	+0,7	08/20	33 506,7	-0,3	-0,3	+0,4
Arbeitslose	Anzahl	10/20	255 407	+21,5	+22,9	+14,5	10/20	2 759 780	+25,2	+26,7	+18,2
Arbeitslosenquote <sup>5)</sup>											
insgesamt	%	10/20	5,8	+1,0	+1,1	+0,7	10/20	6,0	+1,2	+1,3	+0,9
Frauen	%	10/20	5,5	+0,8	+0,9	+0,6	10/20	5,7	+1,1	+1,1	+0,8
Jüngere <sup>6)</sup>	%	10/20	5,6	+1,2	+1,4	+1,0	10/20	5,5	+1,3	+1,5	+1,1
Langzeitarbeitslose <sup>7)</sup>	Anzahl	10/20	87 945	+22,3	+18,8	+5,6	10/20	898 007	+26,5	+23,0	+8,5

#### Gewerbemeldungen und Insolvenzen *Insgesamt*

Neugründung	Anzahl	08/20	3 744	-8,4	+10,0	-3,5	08/20	44 142	-3,7	+6,2	-5,5
dar.: Betriebsgründung	Anzahl	08/20	895	+5,9	+14,2	-1,9	08/20	9 415	-5,3	+2,6	-7,6
Vollständige Aufgabe	Anzahl	08/20	2 448	-24,7	-12,3	-13,5	08/20	30 579	-18,4	-13,7	-17,3
dar.: Betriebsaufgabe	Anzahl	08/20	492	-27,0	-12,0	-7,4	08/20	6 191	-17,0	-13,7	-14,9

#### Insolvenzen

Unternehmensinsolvenzen	Anzahl	08/20	89	-33,1	-17,3	-9,3	08/20	1 051	-35,4	-18,9	-11,2
Voraussichtliche Forderungen	Mio. Euro	08/20	912,2	X	+297,7	+31,2	08/20	17 351,4	X	X	+160,2

#### Abschnitt L – Grundstücks- und Wohnungswesen

##### Gewerbemeldungen

Neugründung	Anzahl	08/20	130	+0,8	+12,8	-1,4	08/20	1 215	-3,0	+4,3	-3,0
dar.: Betriebsgründung	Anzahl	08/20	86	+32,3	+33,2	+14,2	08/20	611	-6,0	+4,1	-3,3
Vollständige Aufgabe	Anzahl	08/20	47	-14,5	-1,9	-16,4	08/20	608	-25,6	-28,7	-26,1
dar.: Betriebsaufgabe	Anzahl	08/20	17	-19,0	+7,3	+1,6	08/20	241	-22,8	-34,5	-25,7

##### Insolvenzen

Unternehmensinsolvenzen	Anzahl	08/20	3	-25,0	-9,1	-10,0	08/20	31	-16,2	-6,8	-2,4
Voraussichtliche Forderungen	Mio. Euro	08/20	0,5	+69,7	-91,0	-62,2	08/20	18,7	+40,2	-58,2	-53,3

#### Abschnitt M – Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen

##### Gewerbemeldungen

Neugründung	Anzahl	08/20	329	-8,4	+2,1	-6,6	08/20	4 553	-9,9	-1,4	-9,4
dar.: Betriebsgründung	Anzahl	08/20	106	-0,9	+12,1	+2,5	08/20	1 084	-10,6	+1,7	-3,4
Vollständige Aufgabe	Anzahl	08/20	144	-34,5	-14,6	-11,1	08/20	2 837	-14,2	-9,1	-16,0
dar.: Betriebsaufgabe	Anzahl	08/20	40	-16,7	+0,8	-15,4	08/20	467	-16,2	-17,3	-19,0

##### Insolvenzen

Unternehmensinsolvenzen	Anzahl	08/20	12	0,0	-22,2	-11,5	08/20	103	-36,8	-11,3	-8,7
Voraussichtliche Forderungen	Mio. Euro	08/20	155,1	X	+221,1	+17,1	08/20	2 450,4	X	+99,2	+89,4

#### Abschnitt N – sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen

##### Gewerbemeldungen

Neugründung	Anzahl	08/20	449	-19,1	+3,2	-4,9	08/20	5 227	-10,6	+0,1	-8,6
dar.: Betriebsgründung	Anzahl	08/20	73	+19,7	+12,1	-11,3	08/20	801	-3,0	-3,0	-12,0
Vollständige Aufgabe	Anzahl	08/20	349	-19,2	-11,5	-13,3	08/20	3 748	-19,6	-13,3	-17,5
dar.: Betriebsaufgabe	Anzahl	08/20	61	+19,6	+0,6	-1,0	08/20	557	-4,6	-5,9	-12,0

##### Insolvenzen

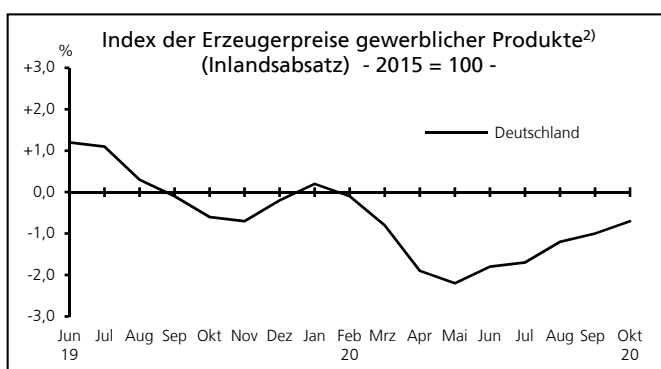
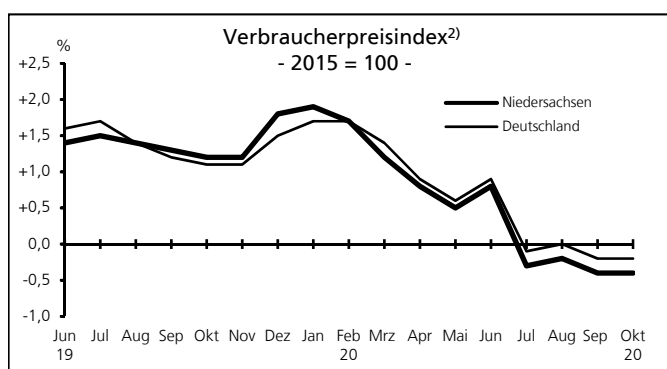
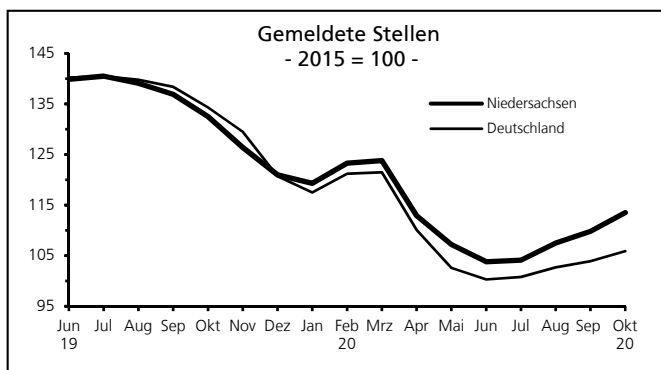
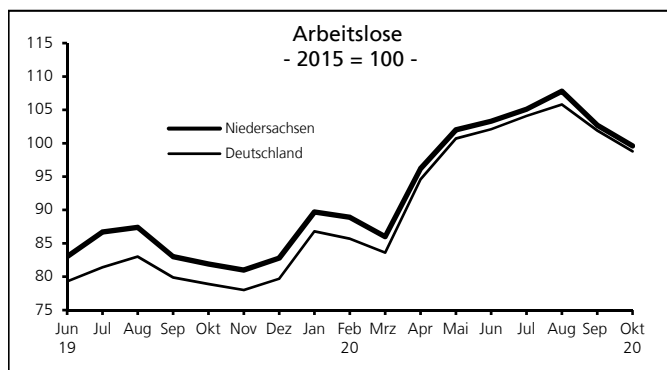
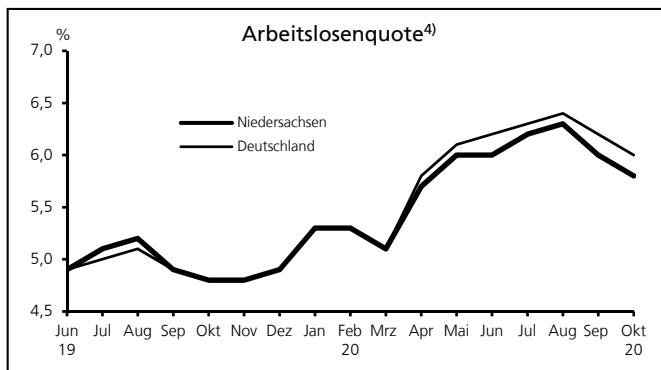
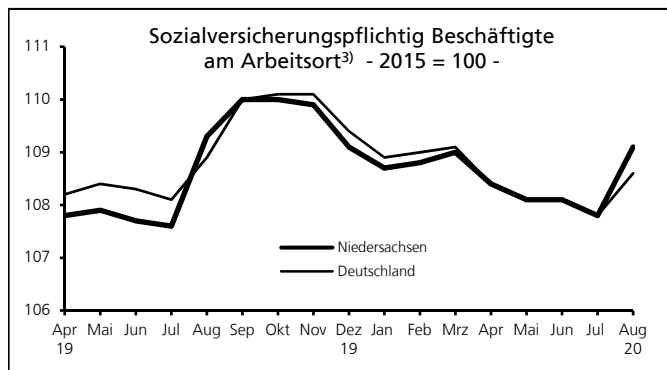
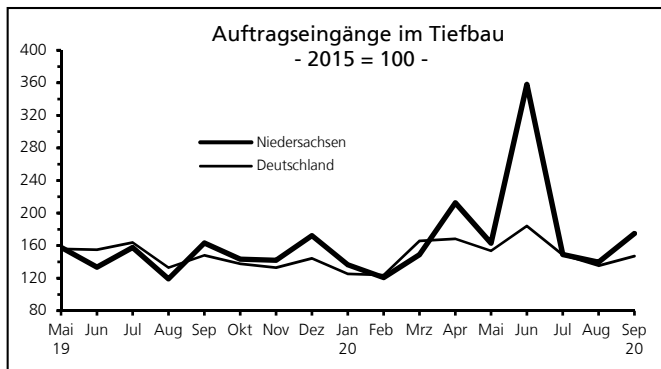
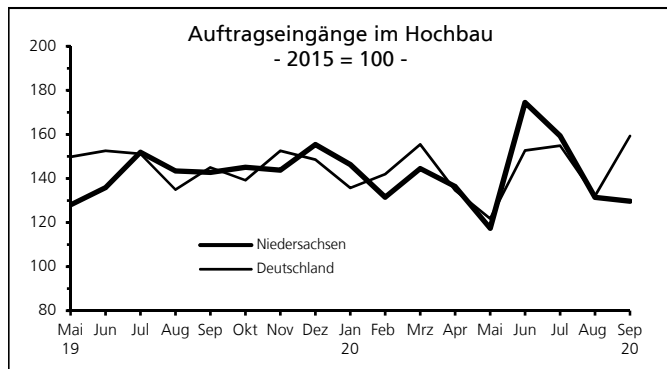
Unternehmensinsolvenzen	Anzahl	08/20	8	-20,0	-11,1	-20,4	08/20	129	-23,2	-11,6	-3,4
Voraussichtliche Forderungen	Mio. Euro	08/20	2,9	+218,0	-74,2	-51,9	08/20	130,1	+114,1	+25,3	+188,0

4) Auswertung der Beschäftigungsstatistik der BA für Arbeit auf Grundlage der Revision vom Dezember 2017.

5) Alle zivilen Erwerbspersonen, Auswertung der Beschäftigungsstatistik der BA für Arbeit.

6) 15 bis unter 25 Jahre.

7) Über 1 Jahr arbeitslos.



2) Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahresmonat.

3) Auswertung der Beschäftigungsstatistik auf Grundlage der revidierten Daten der BA vom Dezember 2017.

4) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen.



# Bevölkerung

## Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 2. Vierteljahr 2020<sup>1)</sup>

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Bevölkerungs- stand am 01.04.2020 insgesamt	Anzahl der Männer am 01.04.2020	Anzahl der Frauen am 01.04.2020	Bevölkerungs- zu- (+) oder - abnahme (-) insgesamt	Zu- (+) oder Ab- nahme (-) bei Männern	Zu- (+) oder Ab- nahme (-) bei Frauen	Bevölkerungs- zu- (+) oder - abnahme (-) auf 1 000 der Bevölkerung am 30.06.2020	Bevölkerungs- stand am 30.06.2020 insgesamt	Anzahl der Männer am 30.06.2020	Anzahl der Frauen am 30.06.2020
101	Braunschweig, Stadt <sup>2)</sup>	249 008	123 444	125 564	-438	-242	-196	-1,8	248 575	123 214	125 361
102	Salzgitter, Stadt <sup>2)</sup>	104 127	51 741	52 386	+7	+10	-3	+0,1	104 138	51 751	52 387
103	Wolfsburg, Stadt <sup>2)</sup>	124 254	61 870	62 384	-404	-225	-179	-3,3	123 805	61 616	62 189
151	Gifhorn <sup>2)</sup>	176 637	88 300	88 337	+277	+88	+189	+1,6	176 917	88 389	88 528
153	Goslar <sup>2)</sup>	135 966	67 481	68 485	-403	-259	-144	-3,0	135 584	67 237	68 347
154	Helmstedt <sup>2)</sup>	91 397	45 333	46 064	-48	-20	-28	-0,5	91 348	45 308	46 040
155	Northeim <sup>2)</sup>	132 108	65 174	66 934	-231	-115	-116	-1,7	131 875	65 056	66 819
157	Peine <sup>2)</sup>	134 966	66 857	68 109	+215	+96	+119	+1,6	135 181	66 951	68 230
158	Wolfenbüttel <sup>2)</sup>	119 546	59 181	60 365	-56	-32	-24	-0,5	119 500	59 159	60 341
159	Göttingen <sup>2)</sup>	325 318	159 737	165 581	-805	-354	-451	-2,5	324 504	159 375	165 129
<b>1</b>	<b>Braunschweig<sup>2)</sup></b>	<b>1 593 327</b>	<b>789 118</b>	<b>804 209</b>	<b>-1 886</b>	<b>-1 053</b>	<b>-833</b>	<b>-1,2</b>	<b>1 591 427</b>	<b>788 056</b>	<b>803 371</b>
241	Region Hannover <sup>2)</sup>	1 156 368	566 447	589 921	-1 700	-951	-749	-1,5	1 154 468	565 358	589 110
241 001	dar.: Hannover, Landesht. <sup>2)</sup>	535 485	261 979	273 506	-1 344	-726	-618	-2,5	533 912	261 099	272 813
251	Diepholz <sup>2)</sup>	217 085	107 879	109 206	+364	+187	+177	+1,7	217 450	108 070	109 380
252	Hameln - Pyrmont <sup>2)</sup>	148 589	71 874	76 715	-116	-33	-83	-0,8	148 468	71 836	76 632
254	Hildesheim <sup>2)</sup>	275 668	134 550	141 118	-219	-136	-83	-0,8	275 419	134 402	141 017
255	Holzminde <sup>2)</sup>	70 429	34 907	35 522	-68	-39	-29	-1,0	70 358	34 865	35 493
256	Nienburg (Weser) <sup>2)</sup>	121 546	60 366	61 180	+103	+7	+96	+0,8	121 640	60 364	61 276
257	Schaumburg <sup>2)</sup>	157 785	77 294	80 491	+135	+110	+25	+0,9	157 914	77 404	80 510
<b>2</b>	<b>Hannover<sup>2)</sup></b>	<b>2 147 470</b>	<b>1 053 317</b>	<b>1 094 153</b>	<b>-1 501</b>	<b>-855</b>	<b>-646</b>	<b>-0,7</b>	<b>2 145 717</b>	<b>1 052 299</b>	<b>1 093 418</b>
351	Celle <sup>2)</sup>	179 100	88 150	90 950	+35	-34	+69	+0,2	179 150	88 122	91 028
352	Cuxhaven <sup>2)</sup>	198 105	96 905	101 200	+233	+105	+128	+1,2	198 344	97 014	101 330
353	Harburg <sup>2)</sup>	254 834	125 611	129 223	+458	+131	+327	+1,8	255 283	125 733	129 550
354	Lüchow - Dannenberg <sup>2)</sup>	48 380	23 767	24 613	+69	+20	+49	+1,4	48 455	23 793	24 662
355	Lüneburg <sup>2)</sup>	184 271	89 875	94 396	-84	+9	-93	-0,5	184 188	89 884	94 304
356	Osterholz <sup>2)</sup>	114 098	55 985	58 113	+305	+100	+205	+2,7	114 409	56 089	58 320
357	Rotenburg (Wümme) <sup>2)</sup>	163 954	82 375	81 579	+310	+149	+161	+1,9	164 276	82 530	81 746
358	Heidekreis <sup>2)</sup>	140 701	70 263	70 438	+156	+62	+94	+1,1	140 865	70 332	70 533
359	Stade <sup>2)</sup>	204 818	101 986	102 832	+173	+49	+124	+0,8	204 987	102 035	102 952
360	Uelzen <sup>2)</sup>	92 342	45 114	47 228	+155	+96	+59	+1,7	92 496	45 214	47 282
361	Verden <sup>2)</sup>	137 114	67 296	69 818	+197	+111	+86	+1,4	137 310	67 407	69 903
<b>3</b>	<b>Lüneburg<sup>2)</sup></b>	<b>1 717 717</b>	<b>847 327</b>	<b>870 390</b>	<b>+2 007</b>	<b>+798</b>	<b>+1 209</b>	<b>+1,2</b>	<b>1 719 763</b>	<b>848 153</b>	<b>871 610</b>
401	Delmenhorst, Stadt <sup>2)</sup>	77 522	38 321	39 201	-188	-116	-72	-2,4	77 355	38 217	39 138
402	Emden, Stadt <sup>2)</sup>	49 777	24 790	24 987	-132	-84	-48	-2,7	49 651	24 711	24 940
403	Oldenburg (Oldb), Stadt <sup>2)</sup>	169 016	80 956	88 060	-83	-35	-48	-0,5	168 956	80 941	88 015
404	Osnabrück, Stadt <sup>2)</sup>	164 728	79 674	85 054	-809	-375	-434	-4,9	163 913	79 300	84 613
405	Wilhelmshaven, Stadt <sup>2)</sup>	76 092	37 472	38 620	-292	-205	-87	-3,8	75 800	37 266	38 534
451	Ammerland <sup>2)</sup>	125 296	61 175	64 121	+315	+132	+183	+2,5	125 610	61 308	64 302
452	Aurich <sup>2)</sup>	189 768	93 323	96 445	+259	+119	+140	+1,4	190 030	93 443	96 587
453	Cloppenburg <sup>2)</sup>	171 703	87 103	84 600	+1 135	+557	+578	+6,6	172 837	87 656	85 181
454	Emsland <sup>2)</sup>	327 768	166 901	160 867	+269	-166	+435	+0,8	328 006	166 712	161 294
455	Friesland <sup>2)</sup>	98 663	48 138	50 525	+157	+97	+60	+1,6	98 820	48 236	50 584
456	Grafschaft Bentheim <sup>2)</sup>	137 308	68 719	68 589	+68	+4	+64	+0,5	137 371	68 716	68 655
457	Leer <sup>2)</sup>	170 926	85 344	85 582	+195	+30	+165	+1,1	171 126	85 378	85 748
458	Oldenburg <sup>2)</sup>	131 069	65 073	65 996	+399	+162	+237	+3,0	131 475	65 241	66 234
459	Osnabrück <sup>2)</sup>	358 668	178 067	180 601	+470	+144	+326	+1,3	359 130	178 202	180 928
460	Vechta <sup>2)</sup>	142 995	72 239	70 756	+294	+125	+169	+2,1	143 294	72 369	70 925
461	Wesermarsch <sup>2)</sup>	88 525	44 411	44 114	-40	-67	+27	-0,5	88 478	44 340	44 138
462	Wittmund <sup>2)</sup>	57 118	27 993	29 125	+172	+83	+89	+3,0	57 287	28 073	29 214
<b>4</b>	<b>Weser - Ems<sup>2)</sup></b>	<b>2 536 942</b>	<b>1 259 699</b>	<b>1 277 243</b>	<b>+2 189</b>	<b>+405</b>	<b>+1 784</b>	<b>+0,9</b>	<b>2 539 139</b>	<b>1 260 109</b>	<b>1 279 030</b>
	<b>Niedersachsen<sup>2)</sup></b>	<b>7 995 456</b>	<b>3 949 461</b>	<b>4 045 995</b>	<b>+809</b>	<b>-705</b>	<b>+1 514</b>	<b>+0,1</b>	<b>7 996 046</b>	<b>3 948 617</b>	<b>4 047 429</b>
<b>Ausgewählte kreisangehörige Städte</b>											
153 017	Goslar, Stadt <sup>2)</sup>	50 436	24 762	25 674	-69	-24	-45	-1,4	50 369	24 741	25 628
157 006	Peine, Stadt <sup>2)</sup>	49 981	24 686	25 295	+83	+31	+52	+1,7	50 062	24 716	25 346
158 037	Wolfenbüttel, Stadt <sup>2)</sup>	52 212	25 668	26 544	-74	-40	-34	-1,4	52 141	25 630	26 511
159 016	Göttingen, Stadt <sup>2)</sup>	118 374	57 644	60 730	-663	-299	-364	-5,6	117 710	57 339	60 371
241 005	Garbsen, Stadt <sup>2)</sup>	61 092	29 869	31 223	-24	-27	+3	-0,4	61 070	29 844	31 226
241 010	Langenhagen, Stadt <sup>2)</sup>	54 698	26 921	27 777	-96	-41	-55	-1,8	54 602	26 884	27 718
252 006	Hameln, Stadt <sup>2)</sup>	57 433	27 365	30 068	-127	-39	-88	-2,2	57 302	27 323	29 979
254 021	Hildesheim, Stadt <sup>2)</sup>	101 554	48 534	53 020	-334	-194	-140	-3,3	101 194	48 328	52 866
351 006	Celle, Stadt <sup>2)</sup>	69 588	33 703	35 885	-76	-40	-36	-1,1	69 524	33 670	35 854
352 011	Cuxhaven, Stadt <sup>2)</sup>	48 208	22 835	25 373	+16	+5	+11	+0,3	48 227	22 842	25 385
355 022	Lüneburg, Hansestadt <sup>2)</sup>	75 705	36 453	39 252	-274	-82	-192	-3,6	75 430	36 372	39 058
359 038	Stade, Hansestadt <sup>2)</sup>	47 707	23 312	24 395	-38	-35	-3	-0,8	47 669	23 280	24 389
454 032	Lingen (Ems), Stadt <sup>2)</sup>	54 847	27 213	27 634	+149	+75	+74	+2,7	54 992	27 284	27 708
456 015	Nordhorn, Stadt <sup>2)</sup>	53 746	26 534	27 212	+7	+9	-2	+0,1	53 756	26 544	27 212
459 024	Melle, Stadt <sup>2)</sup>	46 620	23 130	23 490	+32	+3	+29	+0,7	46 648	23 129	23 519

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Gebiet weist eine durch Bestandsänderung bedingte Bevölkerungsabnahme-/zunahme und/oder Veränderung der Geschlechterverteilung auf.

## Natürliche Bevölkerungsbewegungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 2. Vierteljahr 2020<sup>1)</sup>

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene ins- gesamt	Davon männliche Lebend- geborene	Davon weibliche Lebend- geborene	Davon nicht- ehelich Lebend- geborene	Tot- geborene	Ge- storbene (ohne Tot- geborene) insgesamt	Davon männliche Ge- storbene	Davon weibliche Ge- storbene	Im ersten Lebens- jahr Ge- storbene	Geburten- überschuss (+) oder -defizit (-) insgesamt
101	Braunschweig, Stadt	301	582	300	282	174	[n]	700	352	348	[n]	-118
102	Salzgitter, Stadt	83	279	138	141	92	[n]	337	178	159	[n]	-58
103	Wolfsburg, Stadt	142	308	150	158	78	[n]	377	187	190	[n]	-69
151	Gifhorn	172	464	242	222	113	[n]	432	226	206	[n]	+32
153	Goslar	156	228	106	122	89	[n]	561	273	288	[n]	-333
154	Helmstedt	96	227	117	110	79	[n]	309	150	159	[n]	-82
155	Northeim	182	247	128	119	103	[n]	484	232	252	[n]	-237
157	Peine	153	342	178	164	88	[n]	418	203	215	[n]	-76
158	Wolfenbüttel	157	231	112	119	72	[n]	352	170	182	[n]	-121
159	Göttingen	274	650	380	270	256	[n]	944	463	481	[n]	-294
<b>1</b>	<b>Braunschweig</b>	<b>1 716</b>	<b>3 558</b>	<b>1 851</b>	<b>1 707</b>	<b>1 144</b>	<b>17</b>	<b>4 914</b>	<b>2 434</b>	<b>2 480</b>	<b>8</b>	<b>-1 356</b>
241	Region Hannover	1142	2668	1383	1285	816	[n]	3 261	1 638	1 623	[n]	-593
241 001	dar.: Hannover, Lhst.	391	1274	666	608	429	[n]	1 408	702	706	[n]	-134
251	Diepholz	207	486	256	230	178	[n]	666	363	303	[n]	-180
252	Hameln - Pyrmont	161	324	192	132	114	[n]	494	267	227	[n]	-170
254	Hildesheim	313	564	279	285	206	[n]	894	462	432	[n]	-330
255	Holzminde	68	158	83	75	53	[n]	259	138	121	[n]	-101
256	Nienburg (Weser)	139	268	137	131	89	[n]	407	211	196	[n]	-139
257	Schaumburg	203	329	171	158	84	[n]	523	259	264	[n]	-194
<b>2</b>	<b>Hannover</b>	<b>2 233</b>	<b>4 797</b>	<b>2 501</b>	<b>2 296</b>	<b>1 540</b>	<b>26</b>	<b>6 504</b>	<b>3 338</b>	<b>3 166</b>	<b>15</b>	<b>-1 707</b>
351	Celle	244	374	190	184	130	[n]	571	295	276	[n]	-197
352	Cuxhaven	325	429	210	219	163	[n]	685	332	353	[n]	-256
353	Harburg	330	533	273	260	147	[n]	646	328	318	[n]	-113
354	Lüchow - Dannenberg	62	78	36	42	36	[n]	192	103	89	[n]	-114
355	Lüneburg	319	366	189	177	136	[n]	433	214	219	[n]	-67
356	Osterholz	144	214	103	111	68	[n]	351	194	157	[n]	-137
357	Rotenburg (Wümme)	206	375	192	183	105	[n]	439	231	208	[n]	-64
358	Heidekreis	185	332	179	153	130	[n]	413	210	203	[n]	-81
359	Stade	356	519	262	257	166	[n]	613	307	306	[n]	-94
360	Uelzen	99	181	89	92	72	[n]	304	139	165	[n]	-123
361	Verden	148	307	160	147	81	[n]	399	202	197	[n]	-92
<b>3</b>	<b>Lüneburg</b>	<b>2 418</b>	<b>3 708</b>	<b>1 883</b>	<b>1 825</b>	<b>1 234</b>	<b>15</b>	<b>5 046</b>	<b>2 555</b>	<b>2 491</b>	<b>14</b>	<b>-1 338</b>
401	Delmenhorst, Stadt	76	174	91	83	52	[n]	201	121	80	[n]	-27
402	Emden, Stadt	56	100	52	48	42	[n]	153	80	73	[n]	-53
403	Oldenburg (Oldb), Stad	196	425	210	215	142	[n]	376	195	181	[n]	+49
404	Osnabrück, Stadt	150	390	191	199	115	[n]	409	209	200	[n]	-19
405	Wilhelmshaven, Stadt	49	177	93	84	79	[n]	281	152	129	[n]	-104
451	Ammerland	157	280	144	136	75	[n]	353	174	179	[n]	-73
452	Aurich	335	401	204	197	169	[n]	554	268	286	[n]	-153
453	Cloppenburg	172	524	252	272	145	[n]	369	193	176	[n]	+155
454	Emsland	309	853	423	430	212	[n]	811	414	397	[n]	+42
455	Friesland	182	213	108	105	77	[n]	291	152	139	[n]	-78
456	Grafschaft Bentheim	120	321	163	158	81	[n]	357	185	172	[n]	-36
457	Leer	196	404	205	199	146	[n]	446	239	207	[n]	-42
458	Oldenburg	151	293	153	140	87	[n]	341	177	164	[n]	-48
459	Osnabrück	396	871	441	430	218	[n]	1 049	547	502	[n]	-178
460	Vechta	143	398	196	202	93	[n]	303	178	125	[n]	+95
461	Wesermarsch	100	177	85	92	59	[n]	281	142	139	[n]	-104
462	Wittmund	127	123	66	57	51	[n]	160	77	83	[n]	-37
<b>4</b>	<b>Weser - Ems</b>	<b>2 915</b>	<b>6 124</b>	<b>3 077</b>	<b>3 047</b>	<b>1 843</b>	<b>17</b>	<b>6 735</b>	<b>3 503</b>	<b>3 232</b>	<b>23</b>	<b>-611</b>
	<b>Niedersachsen</b>	<b>9 282</b>	<b>18 187</b>	<b>9 312</b>	<b>8 875</b>	<b>5 761</b>	<b>75</b>	<b>23 199</b>	<b>11 830</b>	<b>11 369</b>	<b>60</b>	<b>-5 012</b>
<b>Ausgewählte kreisangehörige Städte</b>												
153 017	Goslar, Stadt	[n]	93	45	48	[n]	[n]	191	90	101	[n]	-98
157 006	Peine, Stadt	[n]	109	57	52	[n]	[n]	161	68	93	[n]	-52
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	[n]	113	54	59	[n]	[n]	144	72	72	[n]	-31
159 016	Göttingen, Stadt	[n]	262	168	94	[n]	[n]	251	121	130	[n]	+11
241 005	Garbsen, Stadt	[n]	138	64	74	[n]	[n]	184	89	95	[n]	-46
241 010	Langenhagen, Stadt	[n]	120	66	54	[n]	[n]	126	62	64	[n]	-6
252 006	Hameln, Stadt	[n]	127	67	60	[n]	[n]	181	95	86	[n]	-54
254 021	Hildesheim, Stadt	[n]	219	106	113	[n]	[n]	285	149	136	[n]	-66
351 006	Celle, Stadt	[n]	147	76	71	[n]	[n]	237	128	109	[n]	-90
352 011	Cuxhaven, Stadt	[n]	87	40	47	[n]	[n]	187	97	90	[n]	-100
355 022	Lüneburg, Hansestadt	[n]	165	91	74	[n]	[n]	162	80	82	[n]	+3
359 038	Stade, Hansestadt	[n]	132	73	59	[n]	[n]	168	85	83	[n]	-36
454 032	Lingen (Ems), Stadt	[n]	161	84	77	[n]	[n]	129	73	56	[n]	+32
456 015	Nordhorn, Stadt	[n]	140	76	64	[n]	[n]	166	82	84	[n]	-26
459 024	Melle, Stadt	[n]	108	55	53	[n]	[n]	145	80	65	[n]	-37

1) Vorläufiges Ergebnis.

## Wanderungen der kreisfreien Städte und Landkreise im 2. Vierteljahr 2020<sup>1)</sup>

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Wanderungs- fälle innerhalb der Kreise	Zuzüge über die Kreis- grenzen insgesamt	Fortzüge über die Kreis- grenzen insgesamt	Saldo der Zuzüge (+) / Fortzüge (-) über die Kreis- grenzen	Davon Zuzüge innerhalb des Bundes- gebietes	Davon Fortzüge innerhalb des Bundes- gebietes	Saldo der Zuzüge (+) / Fortzüge (-) innerhalb des Bundes- gebietes	Davon Zuzüge über die Grenzen des Bundes- gebietes	Davon Fortzüge über die Grenzen des Bundes- gebietes	Saldo der Zuzüge (+) / Fortzüge (-) über die Grenzen des Bundes- gebietes
101	Braunschweig, Stadt	[n]	2 678	2 998	-320	2 220	2 524	-304	458	474	-16
102	Salzgitter, Stadt	[n]	957	892	+65	648	722	-74	309	170	+139
103	Wolfsburg, Stadt	[n]	1 094	1 429	-335	958	1 052	-94	136	377	-241
151	Gifhorn	940	1 517	1 272	+245	1 319	1 094	+225	198	178	+20
153	Goslar	494	1 362	1 432	-70	1 029	1 157	-128	333	275	+58
154	Helmstedt	363	826	792	+34	713	660	+53	113	132	-19
155	Northeim	438	1 009	1 003	+6	880	835	+45	129	168	-39
157	Peine	396	1 272	981	+291	1 069	786	+283	203	195	+8
158	Wolfenbüttel	435	1 071	1 006	+65	948	903	+45	123	103	+20
159	Göttingen	1 406	2 796	3 307	-511	1 945	2 755	-810	851	552	+299
<b>1</b>	<b>Braunschweig</b>	<b>4 472</b>	<b>14 582</b>	<b>15 112</b>	<b>-530</b>	<b>11 729</b>	<b>12 488</b>	<b>-759</b>	<b>2 853</b>	<b>2 624</b>	<b>+229</b>
241	Region Hannover	5 941	7 512	8 619	-1 107	5 351	5 891	-540	2 161	2 728	-567
241 001	darunter Hannover, Lhst. <sup>2)</sup>	[n]	5 969	7 179	-1 210	4 725	5 491	-766	1 244	1 688	-444
251	Diepholz	1 300	2 322	1 778	544	1 713	1 382	331	609	396	213
252	Hamelnd - Pyrmont	514	1 210	1 156	54	962	849	113	248	307	-59
254	Hildesheim	1 229	2 043	1 932	111	1 672	1 505	167	371	427	-56
255	Holzminde	345	707	674	33	591	544	47	116	130	-14
256	Nienburg (Weser)	736	1 542	1 300	242	920	720	200	622	580	42
257	Schaumburg	920	1 553	1 224	329	1 261	991	270	292	233	59
<b>2</b>	<b>Hannover</b>	<b>10 985</b>	<b>16 889</b>	<b>16 683</b>	<b>+206</b>	<b>12 470</b>	<b>11 882</b>	<b>+588</b>	<b>4 419</b>	<b>4 801</b>	<b>-382</b>
351	Celle	1 059	1 590	1 358	+232	1 251	948	+303	339	410	-71
352	Cuxhaven	799	1 853	1 364	+489	1 583	1 154	+429	270	210	+60
353	Harburg	1 230	2 961	2 390	+571	2 343	1 785	+558	618	605	+13
354	Lüchow - Dannenberg	317	550	367	+183	444	286	+158	106	81	+25
355	Lüneburg	1 262	1 645	1 662	-17	1 331	1 334	-3	314	328	-14
356	Osterholz	447	1 299	857	+442	1 195	781	+414	104	76	+28
357	Rotenburg (Wümme)	928	1 622	1 248	+374	1 339	1 024	+315	283	224	+59
358	Heidekreis	643	1 644	1 407	+237	1 043	1 124	-81	601	283	+318
359	Stade	1 334	1 978	1 711	+267	1 520	1 169	+351	458	542	-84
360	Uelzen	550	897	619	+278	721	494	+227	176	125	+51
361	Verden	582	1 260	971	+289	1 079	842	+237	181	129	+52
<b>3</b>	<b>Lüneburg</b>	<b>9 151</b>	<b>17 299</b>	<b>13 954</b>	<b>+3 345</b>	<b>13 849</b>	<b>10 941</b>	<b>+2 908</b>	<b>3 450</b>	<b>3 013</b>	<b>+437</b>
401	Delmenhorst, Stadt	[n]	792	953	-161	561	707	-146	231	246	-15
402	Emden, Stadt	[n]	420	499	-79	373	425	-52	47	74	-27
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	[n]	2 288	2 420	-132	1 918	2 117	-199	370	303	+67
404	Osnabrück, Stadt	[n]	1 923	2 713	-790	1 632	2 481	-849	291	232	+59
405	Wilhelmshaven, Stadt	[n]	726	914	-188	611	749	-138	115	165	-50
451	Ammerland	359	1 611	1 223	+388	1 272	947	+325	339	276	+63
452	Aurich	1 153	1 662	1 250	+412	1 401	1 084	+317	261	166	+95
453	Cloppenburg	1 024	3 545	2 565	+980	1 317	925	+392	2 228	1 640	+588
454	Emsland	1 767	3 702	3 475	+227	2 058	1 640	+418	1 644	1 835	-191
455	Friesland	427	1 035	800	+235	866	701	+165	169	99	+70
456	Grafschaft Bentheim	593	1 034	930	+104	672	509	+163	362	421	-59
457	Leer	884	1 645	1 408	+237	1 304	960	+344	341	448	-107
458	Oldenburg	429	2 142	1 695	+447	1 190	1 161	+29	952	534	+418
459	Osnabrück	1 510	3 729	3 081	+648	2 647	2 382	+265	1 082	699	+383
460	Wechta	683	1 689	1 490	+199	1 142	934	+208	547	556	-9
461	Wesermarsch	306	798	734	+64	593	550	+43	205	184	+21
462	Wittmund	253	765	556	+209	660	481	+179	105	75	+30
<b>4</b>	<b>Weser - Ems</b>	<b>9 388</b>	<b>29 506</b>	<b>26 706</b>	<b>+2 800</b>	<b>20 217</b>	<b>18 753</b>	<b>+1 464</b>	<b>9 289</b>	<b>7 953</b>	<b>+1 336</b>
	<b>Niedersachsen</b>	<b>33 996</b>	<b>78 276</b>	<b>72 455</b>	<b>+5 821</b>	<b>58 265</b>	<b>54 064</b>	<b>+4 201</b>	<b>20 011</b>	<b>18 391</b>	<b>+1 620</b>
<b>Ausgewählte kreisangehörige Städte<sup>2)</sup></b>											
153 017	Goslar, Stadt	[n]	526	497	+29	446	441	+5	80	56	+24
157 006	Peine, Stadt	[n]	608	473	+135	499	378	+121	109	95	+14
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	[n]	605	648	-43	546	614	-68	59	34	+25
159 016	Göttingen, Stadt	[n]	1 419	2 093	-674	1 203	1 767	-564	216	326	-110
241 005	Garbsen, Stadt	[n]	826	804	+22	718	704	+14	108	100	+8
241 010	Langenhagen, Stadt	[n]	636	726	-90	569	620	-51	67	106	-39
252 006	Hamelnd, Stadt	[n]	530	603	-73	469	493	-24	61	110	-49
254 021	Hildesheim, Stadt	[n]	1 021	1 289	-268	868	1 060	-192	153	229	-76
351 006	Celle, Stadt	[n]	783	769	+14	681	658	+23	102	111	-9
352 011	Cuxhaven, Stadt	[n]	492	376	+116	396	312	+84	96	64	+32
355 022	Lüneburg, Hansestadt	[n]	1 005	1 282	-277	883	1 132	-249	122	150	-28
359 038	Stade, Hansestadt	[n]	648	650	-2	567	537	+30	81	113	-32
454 032	Lingen (Ems), Stadt	[n]	638	521	+117	549	447	+102	89	74	+15
456 015	Nordhorn, Stadt	[n]	512	479	+33	397	355	+42	115	124	-9
459 024	Melle, Stadt	[n]	445	376	+69	380	321	+59	65	55	+10

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Wanderungen über die Stadtgrenzen.

## Bevölkerungsentwicklung im 2. Vierteljahr 2020 und Bevölkerungsstand am 30. Juni 2020<sup>1)</sup>

Vorgang	Bevölkerung insgesamt	Darunter männlich	Darunter weiblich
<b>Bevölkerungsstand am 01.04.2020</b>	<b>7 995 456</b>	<b>3 949 461</b>	<b>4 045 995</b>
Natürliche Bevölkerungsbewegung durch Lebendgeborene im April	5 739	2 952	2 787
im Mai	6 123	3 182	2 941
im Juni	6 325	3 178	3 147
im 2. Vierteljahr 2020	18 187	9 312	8 875
Natürliche Bevölkerungsbewegung durch Gestorbene im April	8 149	4 112	4 037
im Mai	7 749	3 967	3 782
im Juni	7 301	3 751	3 550
im 2. Vierteljahr 2020	23 199	11 830	11 369
Geburtenüberschuss(+) / -defizit(-) im 2. Vierteljahr 2020	-5 012	-2 518	-2 494
Wanderungen über die Landesgrenze, hier Zugezogene im April	11 699	6 434	5 265
im Mai	15 610	8 680	6 930
im Juni	18 980	10 642	8 338
im 2. Vierteljahr 2020	46 289	25 756	20 533
Wanderungen über die Landesgrenze, hier Fortgezogene im April	10 594	6 175	4 419
im Mai	13 987	8 283	5 704
im Juni	15 887	9 485	6 402
im 2. Vierteljahr 2020	40 468	23 943	16 525
Wanderungssaldo im 2. Vierteljahr 2020	+5 821	+1 813	+4 008
Bevölkerungszu(+) / -abnahme(-) im 2. Vierteljahr 2020	+809	-705	+1 514
<b>Bevölkerungsstand am 30.06.2020<sup>2)</sup></b>	<b>7 996 046</b>	<b>3 948 617</b>	<b>4 047 429</b>

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Durch Bestandsänderung bedingte Bevölkerungsveränderung.

# Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im August 2020<sup>1)</sup>

Schl. Nr. oder Gliederung	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Bevölkerungsstand am 01.08.2020	Natürliche Bevölkerungs- bewegung aufgrund von Lebend- geborenen	Natürliche Bevölkerungs- bewegung aufgrund von Gestorbenen	Geburten- über- schuss (+) oder -defizit (-)	Wanderungen über Kreisgrenzen von Zugezogenen	Wanderungen über Kreisgrenzen von Fortgezogenen	Wanderungs- gewinn (+) oder -verlust (-)	Bevölkerungs- zu- (+) oder -abnahme (-) insgesamt	Bevölkerungs- stand am 31.08.2020
101	Braunschweig, Stadt	248 546	193	265	-72	1 570	1 484	+86	+14	248 560
102	Salzgitter, Stadt <sup>3)</sup>	104 137	105	116	-11	582	646	-64	-75	104 069
103	Wolfsburg, Stadt <sup>3)</sup>	123 720	117	133	-16	595	570	+25	+9	123 730
151	Gifhorn <sup>3)</sup>	177 013	145	166	-21	728	617	+111	+90	177 100
153	Goslar <sup>3)</sup>	135 495	73	187	-114	584	612	-28	-142	135 365
154	Helmstedt <sup>3)</sup>	91 414	81	112	-31	449	364	+85	+54	91 471
155	Northeim <sup>3)</sup>	131 948	84	154	-70	521	504	+17	-53	131 894
157	Peine <sup>3)</sup>	135 343	131	130	+1	686	507	+179	+180	135 526
158	Wolfenbüttel <sup>3)</sup>	119 455	105	110	-5	556	439	+117	+112	119 565
159	Göttingen <sup>3)</sup>	324 032	278	352	-74	1 747	1 740	+7	-67	323 972
<b>1</b>	<b>Braunschweig<sup>3)</sup></b>	<b>1 591 103</b>	<b>1 312</b>	<b>1 725</b>	<b>-413</b>	<b>8 018</b>	<b>7 483</b>	<b>+535</b>	<b>+122</b>	<b>1 591 252</b>
241	Region Hannover <sup>2)</sup>	1 154 415	1 074	1 090	-16	3 940	3 948	-8	-24	1 154 404
241 001	dar.: Hannover, Lhst. <sup>2)3)</sup>	533 568	531	490	+41	2 854	3 061	-207	-166	533 410
251	Diepholz <sup>3)</sup>	217 601	186	244	-58	1 170	794	+376	+318	217 924
252	Hamelnd-Pyrmont <sup>3)</sup>	148 549	121	173	-52	689	485	+204	+152	148 696
254	Hildesheim	275 389	222	296	-74	1 049	904	+145	+71	275 460
255	Holzwinden <sup>3)</sup>	70 346	57	87	-30	290	310	-20	-50	70 298
256	Nienburg (Weser) <sup>3)</sup>	121 660	103	125	-22	512	414	+98	+76	121 735
257	Schaumburg <sup>3)</sup>	158 003	120	166	-46	854	549	+305	+259	158 267
<b>2</b>	<b>Hannover<sup>3)</sup></b>	<b>2 145 963</b>	<b>1 883</b>	<b>2 181</b>	<b>-298</b>	<b>8 504</b>	<b>7 404</b>	<b>+1 100</b>	<b>+802</b>	<b>2 146 784</b>
351	Celle <sup>3)</sup>	179 237	144	218	-74	777	599	+178	+104	179 345
352	Cuxhaven	198 531	136	235	-99	945	638	+307	+208	198 739
353	Harburg	255 538	185	230	-45	1 342	1 092	+250	+205	255 743
354	Lüchow-Dannenberg	48 498	26	62	-36	248	177	+71	+35	48 533
355	Lüneburg <sup>3)</sup>	184 124	171	158	+13	771	771	[n]	+13	184 139
356	Osterholz <sup>3)</sup>	114 538	98	101	-3	503	421	+82	+79	114 616
357	Rotenburg (Wümme) <sup>3)</sup>	164 313	144	156	-12	750	585	+165	+153	164 467
358	Heidekreis <sup>3)</sup>	141 035	110	138	-28	889	861	+28	[n]	141 038
359	Stade <sup>3)</sup>	205 185	191	214	-23	911	739	+172	+149	205 331
360	Uelzen <sup>3)</sup>	92 549	67	104	-37	425	342	+83	+46	92 597
361	Verden <sup>3)</sup>	137 507	132	138	-6	605	504	+101	+95	137 603
<b>3</b>	<b>Lüneburg<sup>3)</sup></b>	<b>1 721 055</b>	<b>1 404</b>	<b>1 754</b>	<b>-350</b>	<b>8 166</b>	<b>6 729</b>	<b>+1 437</b>	<b>+1 087</b>	<b>1 722 151</b>
401	Delmenhorst, Stadt <sup>3)</sup>	77 380	72	91	-19	368	378	-10	-29	77 358
402	Emden, Stadt <sup>3)</sup>	49 677	45	44	+1	271	238	+33	+34	49 719
403	Oldenburg (Oldb), Stadt <sup>3)</sup>	169 017	148	123	+25	994	1 033	-39	-14	168 995
404	Osnabrück, Stadt <sup>3)</sup>	163 819	129	149	-20	1 125	1 414	-289	-309	163 509
405	Wilhelmshaven, Stadt <sup>3)</sup>	75 616	64	95	-31	401	411	-10	-41	75 573
451	Ammerland <sup>3)</sup>	125 739	83	134	-51	691	562	+129	+78	125 814
452	Aurich <sup>3)</sup>	190 188	140	192	-52	871	644	+227	+175	190 364
453	Cloppenburg <sup>3)</sup>	173 418	179	144	+35	1 455	1 049	+406	+441	173 857
454	Emsland <sup>3)</sup>	328 301	277	294	-17	1 698	1 407	+291	+274	328 574
455	Friesland <sup>3)</sup>	98 891	84	106	-22	426	332	+94	+72	98 967
456	Grafschaft Bentheim <sup>3)</sup>	137 553	120	127	-7	549	441	+108	+101	137 646
457	Leer <sup>3)</sup>	171 247	157	171	-14	874	577	+297	+283	171 533
458	Oldenburg <sup>3)</sup>	131 611	96	137	-41	834	763	+71	+30	131 640
459	Osnabrück <sup>3)</sup>	359 468	327	325	+2	2 007	1 859	+148	+150	359 599
460	Vechta <sup>3)</sup>	143 478	137	127	+10	825	684	+141	+151	143 630
461	Wesermarsch <sup>3)</sup>	88 581	82	102	-20	356	379	-23	-43	88 540
462	Wittmund <sup>3)</sup>	57 363	41	78	-37	300	216	+84	+47	57 407
<b>4</b>	<b>Weser-Ems<sup>3)</sup></b>	<b>2 541 347</b>	<b>2 181</b>	<b>2 439</b>	<b>-258</b>	<b>14 045</b>	<b>12 387</b>	<b>+1 658</b>	<b>+1 400</b>	<b>2 542 725</b>
	<b>Niedersachsen<sup>3)</sup></b>	<b>7 999 468</b>	<b>6 780</b>	<b>8 099</b>	<b>-1 319</b>	<b>38 733</b>	<b>34 003</b>	<b>+4 730</b>	<b>+3 411</b>	<b>8 002 912</b>
	davon: männlich <sup>3)</sup>	3 950 360	3 487	4 041	-554	20 312	18 122	+2 190	+1 636	3 952 047
	weiblich <sup>3)</sup>	4 049 108	3 293	4 058	-765	18 421	15 881	+2 540	+1 775	4 050 865
<b>Ausgewählte kreisangehörige Städte <sup>2)</sup></b>										
153 017	Goslar, Stadt <sup>3)</sup>	50 339	24	62	-38	237	189	+48	+10	50 353
157 006	Peine, Stadt <sup>3)</sup>	50 111	44	49	-5	330	229	+101	+96	50 209
158 037	Wolfenbüttel, Stadt <sup>3)</sup>	52 123	55	40	+15	305	238	+67	+82	52 202
159 016	Göttingen, Stadt <sup>3)</sup>	117 349	119	114	+5	631	1 057	-426	-421	116 931
241 005	Garbsen, Stadt <sup>3)</sup>	61 148	57	62	-5	376	352	+24	+19	61 164
241 010	Langenhagen, Stadt	54 550	38	67	-29	351	318	+33	+4	54 554
252 006	Hamelnd, Stadt <sup>3)</sup>	57 242	45	67	-22	320	293	+27	+5	57 244
254 021	Hildesheim, Stadt <sup>3)</sup>	101 138	83	99	-16	579	609	-30	-46	101 088
351 006	Celle, Stadt	69 468	65	95	-30	353	367	-14	-44	69 424
352 011	Cuxhaven, Stadt <sup>3)</sup>	48 252	27	69	-42	278	199	+79	+37	48 288
355 022	Lüneburg, Hansestadt <sup>3)</sup>	75 289	83	68	+15	502	536	-34	-19	75 271
359 038	Stade, Hansestadt <sup>3)</sup>	47 714	46	57	-11	335	319	+16	+5	47 717
454 032	Lingen (Ems), Stadt <sup>3)</sup>	55 043	40	48	-8	341	182	+159	+151	55 195
456 015	Nordhorn, Stadt <sup>3)</sup>	53 804	44	56	-12	247	240	+7	-5	53 794
459 024	Melle, Stadt <sup>3)</sup>	46 663	40	40	[0]	209	168	+41	+41	46 705

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Spalten 5 bis 7: Wanderungen über Stadtgrenzen.

3) Gebiet weist eine durch bestandsrelevante Korrektur bedingte Bevölkerungsabnahme/-zunahme auf, dadurch ist die Summe aus Bevölkerungsstand Vormonat, Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungen mit dem Bevölkerungsstand aktueller Monat nicht identisch.

# Landwirtschaft

## Tierische Produktion

### 1. Schlachtungen, Schlachtmenge und durchschnittliches Schlachtgewicht von tauglich beurteilten Tieren inländischer und ausländischer Herkunft im Juli 2020

G = Gewerbliche Schlachtungen, H = Hausschlachtungen

Statistische Region Land	Rinder einschli. Kälber und Jungriinder										Schweine			Lämmer <sup>4)</sup>			Übrige Schafe			Ziegen			Pferde		
	Zusammen		davon (gewerbliche Schlachtungen)						Jungriinder <sup>3)</sup>		G		H		G		H		G		H		G		
	G	H	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder <sup>1)</sup>	Kälber <sup>2)</sup>	Jungriinder <sup>3)</sup>	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	
			[n]					[n]																	
Braunschweig	244	15	111	94	71	61	18	5 049	46	317	2	250	62	25	3	5									
Hannover	429	38	111	175	74	53	11	45 784	26	1 841	19	213	28	14	2	2									
Lüneburg	1 292	64	41	183	243	816	5	98 794	49	740	23	636	23	13	18	4									
Weser-Ems	40 311	98	13	17 981	10 631	2 385	9 167	1 429 378	234	2 411	67	683	51	33	8	13									
<b>Niedersachsen</b>	<b>42 276</b>	<b>215</b>	<b>165</b>	<b>18 433</b>	<b>11 019</b>	<b>3 315</b>	<b>9 201</b>	<b>1 579 005</b>	<b>355</b>	<b>5 309</b>	<b>111</b>	<b>1 782</b>	<b>164</b>	<b>85</b>	<b>31</b>	<b>24</b>									
Braunschweig	80,6	5,4	[n]	37,8	21,6	18,4	2,8	483,9	4,4	5,7	0,0	7,5	1,9	0,5	0,1	1,3									
Hannover	145,8	13,6	34,2	70,4	22,6	16,0	1,7	145,8	13,6	33,1	0,3	6,4	0,8	0,3	0,0	0,5									
Lüneburg	407,9	22,3	12,6	73,6	74,0	248,1	0,8	9 488,4	4,7	13,3	0,4	19,1	0,7	0,2	0,3	1,1									
Weser-Ems	12 628,5	31,1	4,0	7 235,4	3 239,6	719,2	1 404,6	25,7	136 991,6	43,4	1,2	20,5	1,5	0,6	0,1	3,4									
<b>Niedersachsen</b>	<b>13 262,9</b>	<b>72,4</b>	<b>50,9</b>	<b>7 417,3</b>	<b>3 357,8</b>	<b>999,7</b>	<b>1 409,8</b>	<b>27,4</b>	<b>1 511 331,8</b>	<b>95,6</b>	<b>2,0</b>	<b>53,5</b>	<b>4,9</b>	<b>1,5</b>	<b>0,6</b>	<b>6,3</b>									
b) Schlachtmenge <sup>5)</sup> in t																									
Junji 2020	14 489,1	71,0	54,0	8 198,5	3 516,8	898,5	1 797,0	24,3	144 259,1	74,8	4,5	42,7	5,1	1,5	0,1	7,7									
Juli 2019	14 515,5	35,3	11,3	7 672,4	4 136,5	928,4	1 735,8	31,1	142 191,8	63,4	3,2	36,2	3,4	1,0	0,3	7,4									
<b>Jan.-Juli 2020</b>	<b>103 088,3</b>	<b>827,1</b>	<b>293,4</b>	<b>58 466,0</b>	<b>25 951,1</b>	<b>6 777,7</b>	<b>11 423,6</b>	<b>173,6</b>	<b>1 006 838,3</b>	<b>559,2</b>	<b>25,9</b>	<b>289,8</b>	<b>43,3</b>	<b>9,5</b>	<b>1,9</b>	<b>52,2</b>									
Jan.-Juli 2019	100 579,9	741,8	161,1	54 724,7	27 217,4	6 799,4	11 556,7	120,5	980 673,4	503,7	21,3	177,2	43,5	11,1	2,6	67,9									
Das ist eine Ver- änderung in %	+2,5	+11,5	+82,1	+6,8	-4,7	-0,3	-1,2	+44,0	+2,7	+11,0	+21,5	+63,5	-0,6	-14,8	-26,6	-23,0									
<b>Niedersachsen</b>	<b>313,72</b>	<b>308,34</b>	<b>304,39</b>	<b>304,73</b>	<b>301,73</b>	<b>153,22</b>	<b>191,84</b>	<b>95,84</b>	<b>18,00</b>	<b>30,00</b>	<b>18,00</b>	<b>18,00</b>	<b>18,00</b>	<b>18,00</b>	<b>18,00</b>	<b>264,00</b>									

1) Ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben.

2) Kälber bis zu 8 Monaten.

3) Jungriinder mehr als 8, aber höchstens 12 Monate alt.

4) Tiere, die jünger als 12 Monate sind.

5) Gesamtschlachtmenge des ausgeweideten Tieres (Kaltgewicht). Schnittführung unterschiedlich nach Tierarten gemäß der 1. FIGDV

6) Errechnetes Kaltgewicht aus den Meldungen der Schlachtbetriebe in Niedersachsen über die nach dem Schlachtgewicht abgerechneten Tiere inländischer Herkunft.

## 2. Zusammenfassende Übersicht der Geflügelproduktion

Zeitraum	Legehennen und Eierzeugung für Konsumzwecke <sup>1)</sup>		Eingelegte Bruteier zur Erzeugung					Geschlüpfte Küken					Geschlachtetes Geflügel		
	Legehennen	erzeugte Eier	v. Hühnerküken der		Enten-	Gänse-	Trut- hühner-	v. Hühnerküken der		Enten-	Gänse-	Trut- hühner-	ins- gesamt <sup>2)</sup>	darunter	
			Lege-	Mast-				Lege-	Mast-					Jungmast-	Trut-
	Anzahl		rassen		küken			rassen		küken			hühner		
1 000 Stück												t			
Januar	16 567,5	429 631,0	4 721,0	43 064,7	[g]	[n]	[g]	2 035,2	35 086,8	[g]	[n]	[g]	83 052,9	45 307,5	35 094,7
Februar	16 781,5	406 348,0	3 560,5	37 562,6	[g]	[n]	[g]	1 654,3	33 434,0	[g]	[n]	[g]	73 497,6	41 058,8	31 256,1
März	16 671,2	435 002,0	4 469,3	41 591,2	[g]	120,3	4 681,9	1 796,6	35 109,0	[g]	[n]	3 798,8	81 755,7	45 457,1	34 564,1
April	16 388,7	419 037,0	4 212,9	40 968,6	[g]	185,1	4 903,2	1 854,1	34 498,1	[g]	[n]	[g]	80 417,0	45 356,8	32 120,5
Mai	16 367,1	423 224,0	4 308,4	39 494,4	[g]	209,9	[g]	1 604,6	33 551,8	[g]	131,5	3 724,9	78 757,4	45 123,3	31 180,7
Juni	16 708,3	414 074,0	3 582,4	40 372,8	[g]	99,2	5 014,0	1 766,4	35 346,2	[g]	140,7	[g]	80 885,5	46 053,7	32 639,5
Juli	16 683,5	438 827,0	2 023,9	41 473,6	[g]	30,9	[g]	[g]	35 127,9	[g]	[g]	4 244,5	80 730,4	47 316,0	31 502,1
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %</b>															
Juli 2019	+3,8	+7,8	-52,3	-4,8	[g]	[x]	[g]	[g]	-4,6	[g]	[g]	[g]	-0,5	+3,6	-4,6
Jan -Juli 2019	+2,0	+3,6	-18,2	-0,2	[g]	[x]	[g]	[g]	+0,1	[g]	[x]	[n]	+3,2	+6,0	+0,0

1) In Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen bzw. von Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen.

2) Einschließlich Perlhühner, Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben.

# Außenhandel

August 2020

Gliederung	Merkmal	Ausfuhr (Spezialhandel)					Einfuhr (Generalhandel)				
		August 2020	Monate kumuliert		Veränderung gegenüber Vorjahres-		August 2020	Monate kumuliert		Veränderung gegenüber Vorjahres-	
			Januar-August	Anteil an Gesamtausfuhr	Monat	Zeitraum		Januar-August	Anteil an Gesamteinfuhr	Monat	Zeitraum
		1 000 Euro			%		1 000 Euro			%	
1	Lebende Tiere	36 409	213 985	0,4	+18,6	-12,7	46 195	497 778	0,9	-37,0	+6,2
2	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	491 493	4 111 611	8,4	+0,3	+6,6	212 219	2 071 148	3,9	-20,0	-0,8
3	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	324 733	2 892 119	5,9	-0,4	+3,7	332 889	2 997 632	5,7	-8,2	-0,4
4	Genussmittel	70 873	488 878	1,0	+2,2	-16,1	42 273	361 417	0,7	-7,1	-5,3
5	Rohstoffe	43 461	414 033	0,8	-15,1	-9,9	530 290	5 531 442	10,5	-21,3	-12,7
6	Halbwaren	196 014	1 822 557	3,7	-20,7	-20,4	385 517	3 058 925	5,8	-9,5	-20,5
7	Vorerzeugnisse	699 181	6 280 595	12,9	-11,3	-12,4	461 972	4 371 592	8,3	-21,7	-19,3
8	Enderzeugnisse	3 575 658	31 096 138	63,8	-17,5	-19,3	3 766 065	30 345 373	57,7	-13,5	-17,9
	<b>Insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>5 694 797</b>	<b>48 740 020</b>	<b>100</b>	<b>-12,0</b>	<b>-14,5</b>	<b>6 311 588</b>	<b>52 612 890</b>	<b>100</b>	<b>-12,4</b>	<b>-14,6</b>

## Außenhandel nach ausgewählten Warenuntergruppen<sup>2)</sup>

201+202	Milch und Milcherzeugnisse (ohne Käse)	93 065	804 051	1,6	+0,9	+3,1	20 901	179 326	0,3	-14,8	-9,5
204	Fleisch, Fleischwaren	259 422	2 035 998	4,2	+4,2	+9,9	59 268	631 586	1,2	-27,5	-2,8
518	Erdöl und Erdgas	[n]	[n]	[n]	[n]	[n]	404 999	4 416 344	8,4	-21,4	-8,2
661 bis 679	Chemische Halbwaren (incl. Mineralölerzeugnisse)	86 577	781 889	1,6	-25,1	-18,8	115 585	1 075 815	2,0	-38,1	-35,7
708	Papier und Pappe	102 260	874 165	1,8	-2,4	-12,2	33 693	285 681	0,5	-14,7	-14,5
732 bis 749	Chemische Vorerzeugnisse	373 173	3 393 008	7,0	-11,9	-11,8	246 129	2 368 813	4,5	-21,5	-18,4
751 bis 781	Eisen- und Metallwaren (Vorerzeugnisse)	181 939	1 650 259	3,4	-15,9	-13,5	136 489	1 309 498	2,5	-25,6	-20,9
816	Kautschukwaren	63 782	518 969	1,1	-14,1	-19,4	121 113	944 944	1,8	-16,6	-16,4
820 bis 829	Eisen- und Metallwaren (Enderzeugnisse)	120 597	1 155 760	2,4	-13,9	-4,0	159 156	1 316 785	2,5	-13,5	-15,8
831 bis 839	Chemische und Pharmazeutische Erzeugnisse	409 410	3 571 325	7,3	-5,4	-8,7	340 863	2 746 480	5,2	-2,7	-6,0
841 bis 859	Maschinen	619 235	5 746 828	11,8	-22,2	-10,3	491 293	4 497 104	8,5	-20,6	-18,8
861 bis 869	Elektrotechnische Erzeugnisse	356 007	2 898 522	5,9	-19,0	-10,1	594 636	4 564 856	8,7	+1,1	-3,1
871 bis 873	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	135 509	1 282 808	2,6	-29,0	-13,3	90 483	828 906	1,6	-24,4	-13,9
883	Luftfahrzeuge	10 194	87 822	0,2	-43,0	-37,7	77 203	1 000 587	1,9	-56,7	-27,3
884 bis 887	Kraftfahrzeuge und -fahrzeugteile	1 121 438	10 935 848	22,4	-33,7	-32,2	1 047 572	8 012 865	15,2	-19,4	-33,6

1) Zuschätzungen für Befreiungen und Antwortausfälle sowie Rückwaren, Ersatzlieferungen und nicht aufgliederbarer Warenverkehre sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtaus- und -einfuhr enthalten.

2) Systematik der "Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft" (EGW) Stand 2002.



## Noch: Ausfuhr im August 2020

Merkmal	Ausfuhr (Spezialhandel)					Einfuhr (Generalhandel)				
	August 2020	Monate kumuliert		Veränderung gegenüber Vorjahres-		August 2020	Monate kumuliert		Veränderung gegenüber Vorjahres-	
		Januar-August	Anteil an Gesamtausfuhr	Monat	Zeitraum		Januar-August	Anteil an Gesamteinfuhr	Monat	Zeitraum
	1 000 Euro		%		1 000 Euro		%			
<b>Außenhandel nach Erdteilen</b>										
Afrika	93 746	858 780	1,8	-30,6	-24,9	134 456	1 187 232	2,3	+133,4	-15,1
Amerika	428 357	3 811 418	7,8	-45,6	-38,5	654 605	4 664 733	8,9	-22,1	-26,0
Asien	686 200	6 528 184	13,4	-13,0	-2,6	1 189 231	9 135 308	17,4	-2,7	-1,2
Australien- Ozeanien	38 858	488 010	1,0	-56,4	-24,9	24 326	217 040	0,4	+0,5	-12,0
Europa	4 440 225	36 981 593	75,9	-4,7	-12,3	4 298 684	37 347 110	71,0	-14,9	-15,8
<b>Außenhandel nach ausgewählten Ländern</b>										
<b>EU-Länder insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>3 228 850</b>	<b>29 093 118</b>	<b>59,7</b>	<b>-21,6</b>	<b>-22,7</b>	<b>3 576 806</b>	<b>30 202 910</b>	<b>57,4</b>	<b>-18,2</b>	<b>-19,0</b>
davon: Frankreich	386 278	3 567 003	7,3	-14,0	-16,3	251 774	2 270 263	4,3	-11,0	-15,3
Niederlande	538 020	4 628 184	9,5	-1,1	-8,2	541 267	4 543 737	8,6	-9,2	-10,8
Italien	242 314	2 343 815	4,8	-12,3	-16,4	288 374	2 317 987	4,4	+0,8	-10,4
Irland	35 536	308 269	0,6	+2,4	-8,8	31 850	247 503	0,5	-24,5	-14,4
Dänemark	146 337	1 431 520	2,9	-30,5	-10,8	113 929	1 032 275	2,0	-11,6	+3,6
Griechenland	32 586	250 021	0,5	+6,9	-21,8	7 455	66 720	0,1	-7,0	-3,2
Portugal	75 810	539 062	1,1	-1,2	-29,2	118 347	937 410	1,8	+6,4	-29,7
Spanien	193 700	2 086 989	4,3	-19,5	-15,5	197 337	1 780 259	3,4	-11,8	-20,1
Schweden	159 791	1 343 534	2,8	-21,1	-17,1	119 994	967 811	1,8	-7,6	-15,3
Finnland	54 776	526 518	1,1	-26,6	-21,8	79 013	570 921	1,1	+18,3	-10,1
Österreich	216 875	2 009 743	4,1	-12,3	-12,3	164 210	1 396 945	2,7	-19,9	-14,8
Belgien	189 590	1 795 347	3,7	-11,5	-10,5	234 530	1 764 055	3,4	+7,3	-12,5
Luxemburg	21 689	228 388	0,5	-7,3	+3,4	12 097	111 127	0,2	-18,0	-30,5
Malta	3 933	22 250	0,0	+76,8	+9,2	2 355	12 292	0,0	-3,6	-29,3
Estland	11 103	88 734	0,2	-5,1	-3,6	5 284	61 645	0,1	-19,6	+9,0
Lettland	11 155	106 457	0,2	-3,3	-9,9	13 365	64 443	0,1	+73,8	-1,7
Litauen	18 988	158 282	0,3	-1,6	-10,1	18 954	152 910	0,3	-2,1	-9,4
Polen	309 118	2 626 739	5,4	-10,3	-9,0	691 700	5 744 690	10,9	-0,4	-1,9
Tschechische Republik	230 856	1 804 558	3,7	-28,4	-27,7	212 680	1 874 874	3,6	-38,6	-33,4
Slowakei	93 467	688 365	1,4	+32,0	+9,8	147 383	1 113 125	2,1	-32,1	-30,7
Ungarn	121 918	978 037	2,0	+0,5	-18,5	160 692	1 328 714	2,5	-33,9	-28,5
Rumänien	75 474	612 114	1,3	-18,5	-15,8	101 820	855 287	1,6	-27,8	-26,7
Bulgarien	18 535	123 700	0,3	+19,9	-6,2	29 831	288 807	0,5	-12,8	+0,7
Slowenien	20 412	212 667	0,4	-20,7	-17,7	19 503	202 146	0,4	-23,6	-12,9
Kroatien	16 092	148 941	0,3	-16,1	-21,3	12 310	97 918	0,2	+16,5	-18,9
Zypern	4 497	33 791	0,1	-64,0	-24,5	750	6 845	0,0	-24,9	-3,2
Vereinigtes Königreich	751 562	4 109 598	8,4	+76,1	-3,7	191 683	2 164 026	4,1	-37,6	+0,0
Norwegen	42 353	469 372	1,0	-20,5	-17,8	259 406	2 631 837	5,0	-20,7	-32,5
Schweiz	130 951	1 294 731	2,7	-29,6	-10,9	83 332	830 006	1,6	-1,9	+9,3
Türkei	123 836	953 852	2,0	+21,6	+16,7	88 531	790 162	1,5	-13,0	-10,6
Russische Föderation	108 590	1 037 630	2,1	-21,8	-10,3	44 561	575 498	1,1	-48,7	-18,7
Südafrika	30 584	285 657	0,6	-45,5	-34,8	95 184	760 930	1,4	+303,0	-7,9
Vereinigte Staaten	267 056	2 418 350	5,0	-43,4	-41,0	270 340	2 491 000	4,7	-21,4	-3,4
Kanada	21 027	219 222	0,4	-56,4	-31,0	32 254	196 433	0,4	-35,2	-42,8
Mexiko	78 795	603 369	1,2	-46,7	-37,9	262 746	1 226 627	2,3	-10,5	-48,0
Brasilien	27 766	238 611	0,5	-42,2	-32,8	61 965	486 236	0,9	-46,6	-33,5
Indien	21 966	224 996	0,5	-47,1	-25,3	64 800	496 185	0,9	-5,5	-20,4
China, Volksrepublik	298 268	2 441 888	5,0	+4,6	+7,6	687 008	5 234 794	9,9	+2,3	+9,5
Japan	44 815	628 754	1,3	-38,7	-25,4	54 260	525 942	1,0	-25,0	-13,0
Australien	33 842	422 180	0,9	-54,4	-24,5	20 472	171 804	0,3	+4,0	-10,0

1) Bis 31.1.2020 einschl. Vereinigtes Königreich.

# Handel, Gastgewerbe und Tourismus

Umsatzentwicklung im Einzelhandel und Kfz-Handel (2015 = 100) im August 2020

WZ	Wirtschaftszweig	in jeweiligen Preisen						Kfz-Handel/ Einzelhandel in Preisen von 2015			
		August 2020	Veränderung (%) gegenüber		Januar bis August 2020	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum	August 2020	Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat	Januar bis August 2020	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum	
			Vormonat	Vorjahresmonat							
<b>Einzelhandel</b>											
<b>45</b>	<b>Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen</b>	<b>109,5</b>	<b>-17,9</b>	<b>+3,5</b>	<b>104,6</b>	<b>-6,1</b>	<b>101,8</b>	<b>+1,4</b>	<b>98,1</b>	<b>-7,5</b>	
45.1	Darunter: Handel mit Kraftwagen	120,0	-20,5	+4,5	111,1	-7,0	109,8	+2,1	102,6	-8,7	
<b>47</b>	<b>Einzelhandel insgesamt</b>	<b>115,9</b>	<b>-5,7</b>	<b>+3,3</b>	<b>113,8</b>	<b>+4,9</b>	<b>110,0</b>	<b>+1,7</b>	<b>108,1</b>	<b>+3,4</b>	
47.11	Einzelhandel mit Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel (i. d. R. Super-/Verbrauchermärkte)	119,0	-2,8	+3,5	118,8	+8,5	109,6	+0,9	109,7	+5,5	
47.19	Einzelhandel mit sonstigen Waren verschiedener Art (i. d. R. Waren- und Kaufhäuser)	105,0	+3,1	+11,9	88,7	-5,9	101,2	+10,1	85,7	-7,0	
47.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	113,2	-4,1	+0,1	111,5	+6,4	102,7	-2,6	101,2	+3,1	
47.4	Facheinzelhandel mit Kommunikations- u. Informationstechnik (in Verkaufsräumen)	96,5	-5,5	-5,4	88,5	-7,9	112,5	-4,6	103,3	-5,1	
47.5	Facheinzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	115,7	-9,8	+10,8	113,5	+6,1	110,2	+9,2	108,6	+5,0	
47.6	Facheinzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	154,2	-12,8	+7,7	121,2	+5,5	140,5	+4,9	111,7	+3,7	
47.7	Facheinzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	105,6	-9,0	-2,6	104,1	-2,6	101,4	-3,4	99,6	-3,4	
47.41	Darunter mit Computern, Computerteilen, Peripheren Einheiten und Software	88,4	-17,8	-9,7	106,2	+3,1	102,5	-8,9	122,6	+7,5	
47.43	Geräten der Unterhaltungselektronik	102,6	-3,7	+1,5	89,7	-6,0	118,7	+2,5	104,1	-3,4	
47.52	Metalwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	134,9	-9,2	+14,3	135,5	+14,9	127,9	+13,1	128,9	+13,9	
47.59	Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat	102,6	-10,2	+8,5	98,9	-0,7	97,5	+6,3	94,7	-1,9	
47.62	Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren u. Bürobedarf	123,1	+43,9	-5,4	76,3	-12,5	107,6	-9,2	67,3	-15,2	
47.71	Bekleidung	80,6	-13,0	-5,2	70,9	-20,3	80,5	-6,3	70,0	-20,5	
47.72	Schuhen und Lederwaren	88,6	+1,9	-5,1	67,1	-26,7	87,3	-6,3	65,5	-26,8	
47.73-01	Medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	117,6	-7,0	-3,2	121,8	+4,7	111,1	-4,7	115,6	+3,2	
47.73	Darunter: Apotheken	116,9	-8,2	-4,2	124,8	+6,2	109,2	-5,5	117,0	+4,7	
47.78	Sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen	106,3	-16,8	-1,3	101,2	-3,3	106,9	+6,6	99,1	+2,5	
47.78.2	Foto- und optischen Erzeugnissen (ohne Augenoptiker)	54,1	-12,7	-13,0	54,0	-8,2	50,6	-14,3	51,4	-8,0	
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	118,4	-7,2	+4,4	118,4	+14,8	105,4	+1,1	105,4	+10,3	
47.9	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen (Versandhandel, Internethandel u.a.)	137,0	-5,6	+13,2	140,3	+18,6	136,2	+12,5	139,4	+18,8	

## Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel und Kfz-Handel (2015 = 100) im August 2020

WZ	Wirtschaftszweig	Beschäftigte im August 2020				Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber			Veränderung der Zahl der Vollbeschäftigten	Veränderung der Zahl der Teilzeitbeschäftigten
		insgesamt	Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Vormonat	Vorjahreszeitraum	Prozent			
							Vorjahresmonat			
<b>Einzelhandel</b>										
<b>45</b>	<b>Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen</b>	<b>105,3</b>	<b>105,7</b>	<b>104,2</b>	<b>+1,9</b>	<b>-0,9</b>	<b>-1,8</b>	<b>-1,5</b>	<b>-2,9</b>	
45.1	Darunter: Handel mit Kraftwagen	106,8	107,2	105,0	+2,0	-0,6	-1,7	-1,2	-3,6	
<b>47</b>	<b>Einzelhandel insgesamt</b>	<b>105,4</b>	<b>103,4</b>	<b>106,6</b>	<b>-0,3</b>	<b>+0,9</b>	<b>+0,7</b>	<b>+0,8</b>	<b>+0,6</b>	
47.11	Einzelhandel mit Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel (i. d. R. Super-/Verbrauchermärkte)	110,1	111,7	109,5	+0,1	+1,9	+2,2	+2,1	+2,2	
47.19	Einzelhandel mit sonstigen Waren verschiedener Art (i. d. R. Waren- und Kaufhäuser)	101,7	86,4	109,6	-0,2	+1,5	+1,7	-1,3	+2,7	
47.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	103,8	109,3	101,3	-3,7	+0,0	+0,0	-2,2	+1,1	
47.4	Facheinzelhandel mit Kommunikations- u. Informationstechnik (in Verkaufsräumen)	93,2	88,5	111,5	+1,2	-4,0	-4,6	-3,3	-9,5	
47.5	Facheinzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	105,8	106,7	104,6	+0,5	+0,2	+0,3	+1,6	-1,7	
47.6	Facheinzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	107,4	101,0	112,8	+0,3	-2,3	-1,4	-3,7	+0,7	
47.7	Facheinzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	101,7	100,3	102,6	-0,5	+0,5	-0,6	+1,2	-1,5	
47.41	Darunter mit Computern, Computerteilen, Peripheren Einheiten und Software	93,7	87,4	108,3	-2,9	-3,6	-4,7	-4,0	-6,9	
47.43	Geräten der Unterhaltungselektronik	93,4	88,8	112,6	+2,5	-3,9	-4,3	-3,5	-7,3	
47.52	Metallwaren, Anstrichmittel, Bau- und Heimwerkerbedarf	108,3	108,6	108,1	+0,9	+0,1	+1,7	+3,7	-1,2	
47.59	Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat	104,4	106,4	101,5	+0,3	+0,4	-1,0	-0,8	-1,2	
47.62	Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren u. Bürobedarf	88,0	75,2	94,4	+0,5	-4,7	-2,6	-8,7	+0,3	
47.71	Bekleidung	86,3	82,8	87,8	-1,3	-2,8	-5,2	-1,8	-6,3	
47.72	Schuhen und Lederwaren	85,2	88,3	84,4	+0,4	-4,6	-7,7	-14,6	-4,5	
47.73-01	Medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	117,9	112,4	121,6	-0,7	+6,1	+7,2	+9,2	+5,9	
47.73	Darunter: Apotheken	114,5	104,8	119,9	-1,6	+6,6	+7,0	+8,9	+5,9	
47.78	Sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen	101,6	95,9	108,1	+2,0	-5,1	-7,5	-8,1	-6,8	
47.78.2	Foto- und optischen Erzeugnissen (ohne Augenoptiker)	60,7	70,9	55,4	+0,0	+12,5	+25,0	+0,0	+50,0	
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	101,7	93,3	106,5	+0,9	+1,1	-1,2	+14,3	-6,1	
47.9	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen (Versandhandel, Internethandel u.a.)	99,4	94,5	106,4	-0,1	+0,3	+0,2	-2,1	+3,2	

### Umsatzentwicklung im Gastgewerbe im August 2020 (2015 = 100)

WZ	Wirtschaftszweig	Veränderung (%) gegenüber		August 2020	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum		August 2020	Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat		Januar bis August 2020	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum
		Vormonat	Vorjahresmonat		Vormonat	Vorjahresmonat		Januar bis August 2020			
		in jeweiligen Preisen									
<b>Gastgewerbe</b>											
<b>55</b>	<b>Beherbergung</b>	<b>116,5</b>	<b>+9,7</b>	<b>-15,6</b>	<b>73,4</b>	<b>-35,9</b>	<b>102,8</b>	<b>-19,1</b>	<b>66,4</b>	<b>66,4</b>	<b>-37,4</b>
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis	108,4	+14,1	-19,3	69,1	-39,4	97,0	-22,1	63,0	63,0	-40,4
<b>56</b>	<b>Gastronomie</b>	<b>105,1</b>	<b>+3,5</b>	<b>-13,5</b>	<b>76,8</b>	<b>-26,1</b>	<b>89,2</b>	<b>-19,5</b>	<b>67,6</b>	<b>67,6</b>	<b>-29,0</b>
56.1	Speisegeprägte Gastronomie zusammen	119,6	+4,1	-5,2	83,5	-22,6	100,7	-11,9	73,0	73,0	-26,0
56.10.1	Darunter: Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	111,6	+5,6	-9,0	75,5	-28,4	93,3	-15,9	65,8	65,8	-31,5
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	126,1	+3,4	+1,1	99,2	-13,4	107,7	-5,4	87,4	87,4	-17,0
56.10.3	Imbisshallen	101,2	-11,1	-18,3	91,1	-15,9	86,7	-23,2	80,4	80,4	-19,3
56.10.4	Cafés	143,5	+4,6	+2,4	84,4	-20,8	120,0	-5,3	73,3	73,3	-24,5
56.10.5	Eisdielen	218,1	+19,9	+13,8	118,6	-18,3	184,1	+6,4	103,3	103,3	-21,8
56.3	Getränkgeprägte Gastronomie (Schankwirtschaften, Diskotheken, Trinkhallen)	58,2	-3,9	-41,6	50,8	-44,6	48,4	-46,8	44,7	44,7	-47,0
56.2	Kantinen und Caterer	74,6	+3,3	-36,3	65,4	-32,1	66,7	-38,5	59,5	59,5	-33,5
<b>55 + 56 (55-01)</b>	<b>Gastgewerbe insgesamt</b>	<b>108,9</b>	<b>+5,4</b>	<b>-14,2</b>	<b>76,1</b>	<b>-29,2</b>	<b>93,7</b>	<b>-19,3</b>	<b>67,6</b>	<b>67,6</b>	<b>-31,7</b>

### Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe im August 2020 (2015 = 100)

WZ	Wirtschaftszweig	Beschäftigte im August 2020			Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber		Veränderung der Zahl der Voll- und Teilzeitbeschäftigten		Vorjahresmonat	Veränderung der Zahl der Voll- und Teilzeitbeschäftigten
		insgesamt	Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Vormonat	Vorjahreszeitraum	Vormonat	Vorjahreszeitraum		
		Messzahl								
<b>Gastgewerbe</b>										
<b>55</b>	<b>Beherbergung</b>	<b>91,0</b>	<b>99,0</b>	<b>83,9</b>	<b>+3,7</b>	<b>-14,9</b>	<b>-16,4</b>	<b>-8,2</b>	<b>-23,4</b>	<b>-23,4</b>
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis	91,6	98,8	84,7	+6,4	-15,9	-16,9	-9,2	-24,0	-24,0
<b>56</b>	<b>Gastronomie</b>	<b>87,7</b>	<b>95,2</b>	<b>84,5</b>	<b>+3,2</b>	<b>-14,7</b>	<b>-18,4</b>	<b>-4,6</b>	<b>-23,6</b>	<b>-23,6</b>
56.1	Speisegeprägte Gastronomie zusammen	97,7	100,0	96,8	+4,5	-12,3	-13,5	+0,1	-18,8	-18,8
56.10.1	Darunter: Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	87,3	91,3	85,1	+4,8	-17,3	-19,7	-6,5	-26,0	-26,0
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	106,2	110,6	104,4	+4,9	-7,5	-4,6	+0,5	-6,3	-6,3
56.10.3	Imbisshallen	113,3	114,2	111,4	-2,9	-9,8	-16,7	-4,7	-20,7	-20,7
56.10.4	Cafés	107,3	109,4	105,8	+6,4	-2,8	-3,2	+36,8	-12,2	-12,2
56.10.5	Eisdielen	166,0	245,3	138,6	+0,4	-17,1	-16,2	-7,7	-21,4	-21,4
56.3	Getränkgeprägte Gastronomie (Schankwirtschaften, Diskotheken, Trinkhallen)	41,6	68,5	33,1	-14,3	-29,2	-49,9	-28,2	-58,7	-58,7
56.2	Kantinen und Caterer	85,4	89,0	84,5	+4,9	-16,0	-21,2	-12,3	-23,8	-23,8
<b>55 + 56 (55-01)</b>	<b>Gastgewerbe insgesamt</b>	<b>88,5</b>	<b>96,8</b>	<b>84,5</b>	<b>+3,3</b>	<b>-14,7</b>	<b>-18,0</b>	<b>-5,8</b>	<b>-23,5</b>	<b>-23,5</b>

### Umsatzentwicklung im Großhandel im August 2020 (2015 = 100)

WZ 2008	Wirtschaftszweig	August 2020		Veränderung (%) gegenüber		Januar bis August 2020	Veränderung (%) gegenüber Vorjahres- zeitraum	August 2020	Veränderung (%) gegenüber Vorjahres- monat	Januar bis August 2020	Veränderung (%) gegenüber Vorjahres- zeitraum
		in jeweiligen Preisen		in Preisen von 2015							
		Vormonat	Vorjahres- monat	Vormonat	Vorjahres- monat	Januar bis August 2020	Veränderung (%) gegenüber Vorjahres- zeitraum	August 2020	Veränderung (%) gegenüber Vorjahres- monat	Januar bis August 2020	Veränderung (%) gegenüber Vorjahres- zeitraum
<b>46</b>	<b>Großhandel und Handelsvermittlung insgesamt</b>	<b>98,1</b>	<b>-6,2</b>	<b>-3,4</b>	<b>103,0</b>	<b>95,0</b>	<b>+0,0</b>	<b>95,0</b>	<b>-1,3</b>	<b>98,5</b>	<b>+1,2</b>
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	94,7	+3,6	-9,4	104,1	92,6	+3,9	92,6	-4,5	94,2	+2,3
46.3	Großhandel mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	109,0	-7,9	-4,1	112,6	100,7	+1,0	100,7	-5,2	103,8	-0,4
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	99,9	-4,9	-1,9	102,0	97,3	-1,0	97,3	-2,2	99,6	-1,2
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- u. Kommunik.technik	85,9	-6,8	-0,1	90,8	97,5	+1,7	97,5	+3,9	101,9	+6,9
46.6	Großhandel mit sonst. Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	75,3	-5,3	+3,4	78,2	70,2	-0,1	70,2	+2,0	72,9	-1,6
46.7	Sonstiger Großhandel	106,1	-9,0	-4,4	112,4	105,1	-1,7	105,1	+1,3	110,3	+3,8

### Beschäftigung im Großhandel im August 2020 (2015 = 100)

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Beschäftigte im August 2020			Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber		Veränderung der Zahl der Teilzeit- beschäftigten		
		insgesamt	Voll- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Vormonat	Vorjahres- zeitraum			
		Messzahl			Prozent		Vorjahresmonat		
<b>46</b>	<b>Großhandel und Handelsvermittlung insgesamt</b>	<b>104,8</b>	<b>104,4</b>	<b>106,1</b>	<b>+0,6</b>	<b>+0,1</b>	<b>-1,0</b>	<b>-1,1</b>	<b>-0,6</b>
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	97,1	96,3	99,3	+1,1	+0,1	-0,8	-0,4	-1,7
46.3	Großhandel mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	107,1	107,9	105,3	-0,1	+1,4	+0,0	+0,2	-0,3
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	100,8	97,6	107,3	+0,5	-1,4	-2,3	-2,7	-1,4
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- u. Kommunik.technik	99,6	97,3	114,9	+1,1	-0,3	-0,8	-0,6	-1,9
46.6	Großhandel mit sonst. Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	105,9	105,8	106,1	+0,9	-0,1	-1,3	-1,4	-1,1
46.7	Sonstiger Großhandel	108,9	108,6	110,4	+0,8	+0,9	-0,1	-0,5	+2,0

## Beherbergung im Reiseverkehr im August 2020

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Betriebe <sup>1)</sup> geöffnet	Schlaf- gelegen- heiten angeboten <sup>2)</sup>	Ankünfte insgesamt	Darunter Ankünfte von Ausländern/ -innen	Über- nachtungen insgesamt	Darunter Über- nachtungen von Ausländern/ -innen	Auslastung der Schlaf- gelegen- heiten insgesamt in %	Darunter Auslastung der Schlafgelegen- heiten in Hotel, Gasthof, Pension und Hotel garni in %
101	Braunschweig, Stadt	44	4 483	20 579	2 294	36 808	4 892	27,1	27,5
102	Salzgitter, Stadt	38	1 468	4 284	568	13 901	2 883	30,7	30,2
103	Wolfsburg, Stadt	43	4 128	14 042	1 733	25 565	3 597	20,1	18,3
151	Gifhorn	75	3 824	9 359	618	28 992	3 295	24,6	26,6
153	Goslar	334	22 417	78 461	9 612	271 986	34 536	39,3	51,3
154	Helmstedt	33	2 285	5 147	670	10 078	881	14,5	21,4
155	Northeim	71	5 176	12 551	827	33 341	2 215	21,0	30,4
157	Peine	23	958	3 578	483	6 503	697	22,0	21,7
158	Wolfenbüttel	31	1 246	3 532	156	8 164	534	21,2	23,5
159	Göttingen	230	17 390	66 337	7 562	178 171	26 568	33,1	37,4
<b>1</b>	<b>Braunschweig</b>	<b>922</b>	<b>63 375</b>	<b>217 870</b>	<b>24 523</b>	<b>613 509</b>	<b>80 098</b>	<b>31,4</b>	<b>35,2</b>
241	Region Hannover	331	29 727	122 000	12 713	247 147	26 190	27,5	27,4
241 001	dar.: Hannover, Lhst.	104	14 459	59 879	7 615	103 430	14 927	24,1	24,3
251	Diepholz	83	3 887	11 480	873	29 815	2 394	24,7	33,1
252	Hameln-Pyrmont	101	9 320	27 856	1 308	97 141	4 274	33,7	36,6
254	Hildesheim	96	5 414	18 857	2 674	42 259	4 900	25,2	25,6
255	Holzminde	44	3 590	13 818	1 011	31 657	3 771	28,5	35,6
256	Nienburg (Weser)	61	2 953	11 811	440	23 681	894	27,0	38,3
257	Schaumburg	78	5 509	16 626	819	61 275	1 374	36,2	29,7
<b>2</b>	<b>Hannover</b>	<b>794</b>	<b>60 400</b>	<b>222 448</b>	<b>19 838</b>	<b>532 975</b>	<b>43 797</b>	<b>28,9</b>	<b>28,8</b>
351	Celle	110	9 451	38 788	2 396	119 049	8 595	40,6	46,2
352	Cuxhaven	278	24 705	82 760	1 687	387 996	5 631	51,1	70,0
353	Harburg	110	7 453	32 193	2 262	86 103	5 299	37,5	45,4
354	Lüchow-Dannenberg	71	4 038	12 709	222	35 812	492	28,6	45,7
355	Lüneburg	86	6 473	29 614	1 799	72 645	5 456	36,3	53,8
356	Osterholz	33	1 396	4 161	169	11 500	882	28,0	35,1
357	Rotenburg (Wümme)	81	6 701	15 402	1 439	45 004	2 307	21,8	33,1
358	Heidekreis	214	23 527	129 616	5 559	453 190	19 386	62,2	62,7
359	Stade	89	5 154	19 851	915	52 657	3 371	33,5	44,0
360	Uelzen	87	5 038	14 409	397	68 965	1 349	44,6	40,6
361	Verden	60	3 442	13 430	1 647	25 873	3 037	24,5	35,8
<b>3</b>	<b>Lüneburg</b>	<b>1 219</b>	<b>97 378</b>	<b>392 933</b>	<b>18 492</b>	<b>1 358 794</b>	<b>55 805</b>	<b>45,3</b>	<b>51,4</b>
401	Delmenhorst, Stadt	8	533	2 075	210	3 886	586	23,5	23,5
402	Emden, Stadt	24	1 836	13 208	957	33 518	3 037	58,9	67,4
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	26	2 627	10 510	665	29 257	1 187	35,9	28,8
404	Osnabrück, Stadt	34	3 110	15 436	3 071	26 745	4 814	27,8	35,4
405	Wilhelmshaven, Stadt	28	1 869	12 093	584	35 124	1 392	60,6	64,7
451	Ammerland	94	6 216	25 686	925	88 798	3 003	46,6	54,8
452	Aurich	620	34 393	110 465	1 882	652 458	7 447	61,2	69,7
453	Cloppenburg	81	5 247	15 012	1 943	50 026	11 363	30,8	32,4
454	Emsland	208	18 717	66 576	4 045	253 521	18 081	43,9	42,0
455	Friesland	206	19 716	53 744	784	344 989	2 700	56,4	62,3
456	Grafschaft Bentheim	60	7 566	26 687	12 348	95 873	52 651	40,9	42,8
457	Leer	244	13 833	43 016	1 351	234 430	3 745	54,7	74,2
458	Oldenburg	55	3 866	16 385	1 833	40 898	4 477	34,3	33,3
459	Osnabrück	168	13 309	36 988	3 179	170 208	8 733	41,5	36,5
460	Vechta	56	3 877	10 137	1 244	29 869	4 371	24,9	34,2
461	Wesermarsch	73	8 575	23 289	928	118 493	5 115	44,6	50,7
462	Wittmund	427	21 953	70 893	821	428 034	3 211	63,4	75,3
<b>4</b>	<b>Weser-Ems</b>	<b>2 412</b>	<b>167 243</b>	<b>552 200</b>	<b>36 770</b>	<b>2 636 127</b>	<b>135 913</b>	<b>51,0</b>	<b>54,7</b>
	<b>Niedersachsen</b>	<b>5 347</b>	<b>388 396</b>	<b>1 385 451</b>	<b>99 623</b>	<b>5 141 405</b>	<b>315 613</b>	<b>43,0</b>	<b>43,6</b>
<b>Ausgewählte kreisangehörige Städte</b>									
153 017	Goslar, Stadt	68	5 268	27 205	4 867	77 847	14 452	47,7	56,9
157 006	Peine, Stadt	8	508	2 469	411	3 904	559	24,9	24,9
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	19	948	2 977	126	6 922	472	23,7	26,4
159 016	Göttingen, Stadt	34	3 901	23 348	2 916	36 423	4 735	30,1	29,2
241 005	Garbsen, Stadt	19	1 635	4 552	755	16 200	3 019	32,0	43,2
241 010	Langenhagen, Stadt	13	2 056	16 404	1 819	24 082	2 104	37,8	37,0
252 006	Hameln, Stadt	23	1 618	9 758	797	17 086	1 448	34,1	39,2
254 021	Hildesheim, Stadt	28	2 474	11 857	2 103	19 311	3 614	25,2	31,8
351 006	Celle, Stadt	32	2 320	11 498	1 438	23 857	3 045	33,2	42,0
352 011	Cuxhaven, Stadt	156	12 062	48 973	811	227 423	2 348	60,8	77,2
355 022	Lüneburg, Hansestadt	23	2 239	15 092	778	30 934	1 561	44,6	53,0
359 038	Stade, Hansestadt	17	1 445	8 531	459	18 156	1 038	42,7	50,1
454 032	Lingen (Ems), Stadt	31	1 875	8 192	883	22 835	3 994	40,3	42,6
456 015	Nordhorn, Stadt	12	857	3 517	445	7 591	830	28,6	29,7
459 024	Melle, Stadt	13	989	4 475	1 631	8 791	3 167	28,8	40,3

1) Hotel, Gasthof, Pension, Hotel garni, Erholungsheim, Feriencenter, Ferienhaus, Jugendherberge, Reha-Klinik, Schulungsheim und seit Januar 2010 incl. Betriebsart Campingplatz.

2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.

Ab Januar 2012 Beherbergungsbetriebe mit 10 und mehr Betten, sowie Campingplätze mit 10 und mehr Stellplätzen.

# Insolvenzen

## Insolvenzverfahren Januar bis August 2020

Merkmal	Beantragte Verfahren mit Eröffnung	Beantragte Verfahren mit Abweisung mangels Masse	Beantragte Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	Verfahren insgesamt	Dagegen Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahreszeitraum in %
<b>Insgesamt</b>	6 941	405	106	7 452	9 019	-17,4
<b>Unternehmen (einschl. Kleingewerbe) nach Wirtschaftszweigen <sup>1)</sup></b>						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	17	6	[x]	23	22	+4,5
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4	[n]	[x]	4	1	[x]
Verarbeitendes Gewerbe	73	9	[x]	82	81	+1,2
Energieversorgung	4	3	[x]	7	10	-30,0
Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	3	1	[x]	4	2	+100,0
Baugewerbe	113	46	[x]	159	174	-8,6
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	110	46	[x]	156	174	-10,3
Verkehr und Lagerei	61	14	[x]	75	64	+17,2
Gastgewerbe	80	21	[x]	101	111	-9,0
Information und Kommunikation	16	9	[x]	25	16	+56,3
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4	2	[x]	6	18	-66,7
Grundstücks- und Wohnungswesen	13	14	[x]	27	30	-10,0
Freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstleistungen	63	45	[x]	108	122	-11,5
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	48	30	[x]	78	98	-20,4
Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	[n]	[n]	[x]	[n]	[n]	[n]
Erziehung und Unterricht	3	2	[x]	5	17	-70,6
Gesundheits- und Sozialwesen	16	3	[x]	19	24	-20,8
Kunst, Unterhaltung und Erholung	12	6	[x]	18	22	-18,2
Sonstige Dienstleistungen	18	5	[x]	23	28	-17,9
Zusammen	658	262	[x]	920	1 014	-9,3
<b>Nach rechtlicher Stellung</b>						
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	195	43	[x]	238	294	-19,0
Personengesellschaften	73	17	[x]	90	98	-8,2
darunter: GmbH & Co. KG	60	9	[x]	69	80	-13,8
GbR	10	4	[x]	14	7	+100,0
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	384	194	[x]	578	593	-2,5
davon: GmbH ohne UG (haftungsbeschränkt)	324	118	[x]	442	431	+2,6
noch davon: Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	60	76	[x]	136	162	-16,0
Aktiengesellschaften, KGaA	2	[n]	[x]	2	4	-50,0
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	[n]	4	[x]	4	13	-69,2
Sonstige Rechtsformen	4	4	[x]	8	12	-33,3
<b>Nach dem Alter des Unternehmens (ohne unbekannt)</b>						
Unter 8 Jahre alt	300	159	[x]	459	544	-15,6
darunter bis 3 Jahre alt	152	78	[x]	230	282	-18,4
8 Jahre und älter	343	102	[x]	445	452	-1,5
<b>Übrige Schuldner</b>						
Natürliche Personen als Gesellschafter/-innen u.Ä.	24	2	[x]	26	22	+18,2
Ehemals selbstständig Tätige	1 034	96	6	1 136	1 431	-20,6
Verbraucher/-innen	5 136	15	100	5 251	6 380	-17,7
Nachlässe	89	30	[x]	119	172	-30,8
Zusammen	6 283	143	106	6 532	8 005	-18,4

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

## Insolvenzverfahren Januar bis August 2020 nach Höhe der Forderungen und Anzahl der Arbeitnehmer/-innen

Merkmal	Beantragte Verfahren mit Eröffnung	Beantragte Verfahren mit Abweisung mangels Masse	Beantragte Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	Verfahren insgesamt	Dagegen Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahreszeitraum in %	Anzahl der Arbeitnehmer/-innen	Voraus-sichtliche Forderungen in 1 000 €	Durchschnittliche Forderung je Fall in 1 000 €
<b>Insgesamt</b>	<b>6 941</b>	<b>405</b>	<b>106</b>	<b>7 452</b>	<b>9 019</b>	<b>-17,4</b>	<b>7 778</b>	<b>1 936 838</b>	<b>260</b>
<b>Unternehmen (einschl. Kleingewerbe)</b>									
Zusammen	658	262	[x]	920	1 014	-9,3	7 778	1 553 624	1 689
<b>Übrige Schuldner</b>									
Zusammen	6 283	143	106	6 532	8 005	-18,4	[x]	383 215	59
dar. Verbraucher/-innen	5 136	15	100	5 251	6 380	-17,7	[x]	164 716	31

1) Die Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig.

## Unternehmensinsolvenzen in Niedersachsen nach Wirtschaftsbereichen Januar bis August 2020

Ab-schnitt	Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Ins-gesamt	Einzel-unter-nehmen, Freie Berufe, Klein-gewerbe u.Ä.	Personen-gesell-schaften ins-gesamt	Noch Personen-gesell-schaften dar.: GmbH Co. KG	GmbH ohne UG (haftungs-beschränkt)	UG (haftungs-beschränkt)	AG, KGaA	Private Company Limited by Shares (Ltd.)	Sonstige Rechts-formen
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	23	8	6	4	5	4	[n]	[n]	[n]
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4	[n]	[n]	[n]	4	[n]	[n]	[n]	[n]
C	Verarbeitendes Gewerbe	82	8	18	13	51	5	[n]	[n]	[n]
D	Energieversorgung	7	[n]	3	3	3	[n]	[n]	[n]	1
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfall-entsorgung; Beseitigung von Umweltver-schmutzungen	4	[n]	[n]	[n]	4	[n]	[n]	[n]	[n]
F	Baugewerbe	159	46	15	12	72	24	[n]	2	[n]
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	156	38	9	7	81	26	1	1	[n]
H	Verkehr und Lagerei	75	17	14	11	35	9	[n]	[n]	[n]
I	Gastgewerbe	101	54	8	5	23	15	[n]	[n]	1
J	Information und Kommunikation	25	4	2	2	14	4	1	[n]	[n]
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6	1	[n]	[n]	4	[n]	[n]	[n]	1
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	27	1	7	7	16	3	[n]	[n]	[n]
M	Freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstleistungen	108	14	2	2	74	16	[n]	1	1
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	78	21	5	3	31	19	[n]	[n]	2
P	Erziehung und Unterricht	5	1	[n]	[n]	3	1	[n]	[n]	[n]
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	19	6	1	[n]	10	1	[n]	[n]	1
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	18	4	[n]	[n]	8	5	[n]	[n]	1
O+S	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozial-versicherung; Sonstige Dienstleistungen	23	15	[n]	[n]	4	4	[n]	[n]	[n]
<b>A-S</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>920</b>	<b>238</b>	<b>90</b>	<b>69</b>	<b>442</b>	<b>136</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>8</b>

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.



# Verkehr

## Straßenverkehrsunfälle im August 2020<sup>1)</sup>

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Berichtszeitraum					Januar bis August				Verändrg. gegenüber Vorjahreszeitraum			
		Verkehrsunfälle		bei Verkehrsunfällen			Verkehrsunfälle mit Personen- schaden	bei Verkehrsunfällen			Verkehrsunfälle mit Personen- schaden	bei Verkehrsunfällen		
		insges.	dar. mit Personen- schaden	Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
							Anzahl							
101	Braunschweig, Stadt	74	60	[n]	18	67	521	3	91	561	-15,0	-5	-39	-42
102	Salzgitter, Stadt	32	27	[n]	5	29	195	4	33	211	-16,3	+4	-5	-64
103	Wolfsburg, Stadt	31	24	[n]	2	22	213	1	40	212	-22,3	-3	+12	-97
151	Gifhorn	53	47	2	7	60	309	8	55	368	-28,3	-3	-45	-158
153	Goslar	44	34	2	12	33	277	6	81	278	-23,5	+1	-42	-93
154	Helmstedt	33	27	1	2	28	179	6	38	194	-10,9	+3	-26	-29
155	Northeim	47	38	1	11	35	220	1	52	231	-29,7	-5	-26	-126
157	Peine	48	37	1	6	41	228	1	40	244	-17,7	-4	-26	-59
158	Wolfenbüttel	42	36	1	10	40	221	5	39	278	-10,5	+1	-16	[n]
159	Göttingen	79	62	1	15	68	611	10	100	650	-24,8	+2	-69	-193
<b>1</b>	<b>Braunschweig</b>	<b>483</b>	<b>392</b>	<b>9</b>	<b>88</b>	<b>423</b>	<b>2 974</b>	<b>45</b>	<b>569</b>	<b>3 227</b>	<b>-21,0</b>	<b>-9</b>	<b>-282</b>	<b>-861</b>
241	Region Hannover	580	515	3	52	567	3 140	26	360	3 438	-0,5	+3	-6	-87
	dar.: Hannover,Lhst.	327	270	1	27	299	1 673	5	149	1 873	-1,7	-2	-12	-14
251	Diepholz	76	68	[n]	13	71	528	18	128	553	-14,0	+6	-7	-176
252	Hameln-Pyrmont	67	59	1	15	67	337	1	75	384	-17,8	+1	-21	-54
254	Hildesheim	88	81	2	12	88	506	2	93	532	-25,6	-8	-61	-224
255	Holz Minden	28	26	[n]	6	27	162	5	45	156	+6,6	+3	+2	[n]
256	Nienburg (Weser)	33	31	[n]	5	35	225	8	50	232	-23,5	+3	-21	-87
257	Schaumburg	60	53	1	13	62	362	5	63	389	-14,8	-2	-3	-113
<b>2</b>	<b>Hannover</b>	<b>932</b>	<b>833</b>	<b>7</b>	<b>116</b>	<b>917</b>	<b>5 260</b>	<b>65</b>	<b>814</b>	<b>5 684</b>	<b>-8,2</b>	<b>+6</b>	<b>-117</b>	<b>-741</b>
351	Celle	48	44	3	11	45	346	11	62	361	-21,4	+1	-20	-119
352	Cuxhaven	68	58	[n]	14	73	368	4	84	387	-22,0	-4	-18	-126
353	Harburg	80	66	1	14	75	480	5	88	525	-20,5	-5	-32	-173
354	Lüchow-Dannenberg	18	16	[n]	7	11	101	4	28	101	-25,2	+2	-10	-21
355	Lüneburg	68	62	[n]	7	67	437	6	75	455	-20,8	+1	-29	-139
356	Osterholz	33	27	1	5	27	245	7	38	279	-6,1	+5	[n]	+2
357	Rotenburg (Wümme)	69	56	2	9	77	427	11	97	468	-14,8	+3	+21	-118
358	Heidekreis	77	71	[n]	15	86	412	5	89	476	-21,2	-7	-25	-203
359	Stade	64	52	[n]	14	55	394	5	79	411	-6,4	-1	-19	-33
360	Uelzen	27	24	[n]	10	20	174	4	50	161	-22,7	-4	-2	-67
361	Verden	41	32	[n]	4	36	314	1	67	350	-22,1	-8	-5	-137
<b>3</b>	<b>Lüneburg</b>	<b>593</b>	<b>508</b>	<b>7</b>	<b>110</b>	<b>572</b>	<b>3 698</b>	<b>63</b>	<b>757</b>	<b>3 974</b>	<b>-18,5</b>	<b>-17</b>	<b>-139</b>	<b>-1 134</b>
401	Delmenhorst, Stadt	26	22	[n]	3	22	157	1	24	158	-14,7	[n]	-8	-26
402	Emden, Stadt	13	10	[n]	2	11	97	[n]	20	95	-14,2	-1	-1	-30
403	Oldenburg (Oldb.), Stadt	77	63	[n]	9	72	432	[n]	48	481	-20,7	-3	-15	-94
404	Osnabrück, Stadt	62	54	[n]	11	54	489	3	105	465	-13,0	+2	+24	-141
405	Wilhelmshaven, Stadt	36	31	1	4	30	206	2	25	222	-15,6	-1	-18	-45
451	Ammerland	56	49	[n]	7	57	319	2	47	362	-14,7	-4	-33	-81
452	Aurich	91	80	[n]	21	97	465	5	89	506	-20,1	+1	-28	-122
453	Cloppenburg	64	56	2	10	69	403	7	95	470	-12,0	-2	-11	-68
454	Emsland	136	110	1	22	104	821	16	213	858	-7,0	+4	-47	-74
455	Friesland	43	34	[n]	4	39	224	2	44	229	-18,5	[n]	-12	-64
456	Grafschaft Bentheim	63	53	2	12	53	379	4	77	401	-19,5	-2	-24	-108
457	Leer	75	65	1	19	65	391	5	88	416	-4,9	-1	+17	-48
458	Oldenburg	54	45	[n]	9	48	294	8	73	328	-3,0	-1	-2	+15
459	Osnabrück	139	125	1	44	119	850	9	242	835	-13,4	-1	+21	-206
460	Vechta	61	51	1	24	63	345	9	91	369	-2,5	+5	+24	-46
461	Wesermarsch	28	24	[n]	7	21	209	2	63	217	-4,6	-3	+3	-14
462	Wittmund	30	26	2	4	39	157	5	36	165	-6,5	+3	-8	-12
<b>4</b>	<b>Weser-Ems</b>	<b>1 054</b>	<b>898</b>	<b>11</b>	<b>212</b>	<b>963</b>	<b>6 238</b>	<b>80</b>	<b>1 380</b>	<b>6 577</b>	<b>-12,5</b>	<b>-4</b>	<b>-118</b>	<b>-1 164</b>
	<b>Land Niedersachsen</b>	<b>3 062</b>	<b>2 631</b>	<b>34</b>	<b>526</b>	<b>2 875</b>	<b>18 170</b>	<b>253</b>	<b>3 520</b>	<b>19 462</b>	<b>-14,1</b>	<b>-24</b>	<b>-656</b>	<b>-3 900</b>

1) Vorläufige Zahlen

## Güterumschlag der Seeschifffahrt im August 2020 nach Güterabteilungen im Sinne des NST-2007<sup>1)</sup>

Güterabteilungen	Güterumschlag im August 2020 in Tonnen	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Güterumschlag Januar-August 2020 in Tonnen	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
01 Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei	35 765	-77,9	490 095	-64,4
02 Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	1 862 729	-12,0	13 293 511	-12,6
03 Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	521 403	-28,4	4 608 607	-3,9
04 Nahrungs- und Genussmittel	232 874	-4,0	1 521 722	-11,9
05 Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren	[n]	[n]	[n]	[n]
06 Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	139 439	-5,9	1 321 870	-1,1
07 Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	156 006	+79,6	1 103 385	+74,0
08 Chemische Erzeugnisse etc.	313 892	-31,9	2 462 275	-24,0
09 Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)	372	-21,8	5 012	-88,5
10 Metalle und Metallerzeugnisse	31 725	-52,3	426 721	+7,0
11 Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc.	38 189	-9,9	193 312	-39,0
12 Fahrzeuge	193 684	-28,4	1 505 228	-30,9
13 Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc.	[n]	-100,0	798	+24,6
14 Sekundärrohstoffe, Abfälle	54 621	+27,1	370 952	+27,3
15 Post, Pakete	[n]	[n]	[n]	[n]
16 Geräte und Material für die Güterbeförderung <sup>2)</sup>	6 621	+2,7	49 218	-21,0
17 Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter	[n]	[0]	80	[0]
18 Sammelgut	2 098	-92,3	84 457	-58,4
19 Gutart unbekannt <sup>3)</sup>	537 428	-7,4	4 053 072	-13,5
20 Sonstige Güter a.n.g.	3 205	+2 858,5	78 981	+2 044,2
<b>Insgesamt</b>	<b>4 130 052</b>	<b>-17,1</b>	<b>31 565 296</b>	<b>-13,8</b>

1) Einheitliches Güterverzeichnis der Verkehrsstatistiken (NST-2007)

2) NST 16.2 - Paletten & Verpackungsmaterial; NST 16.1 - Leere Container und Wechselbehälter zählen nicht zum Seegüterumschlag

3) Nicht identifizierbare Güter in Containern sowie sonstige nichtidentifizierbare Güter

## Güterumschlag der Seeschifffahrt im August 2020 nach ausgewählten Häfen

Ausgewählte Häfen	Güterumschlag im August 2020 in Tonnen	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Güterumschlag Januar-August 2020 in Tonnen	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
Brake	420 713	-27,8	2 386 105	-47,0
Bützfleth	426 939	-22,7	3 055 971	-26,0
Cuxhaven	185 064	-62,3	1 061 432	-62,1
Emden	286 300	-16,3	1 879 616	-36,9
JadeWeserPort	433 417	-16,2	2 437 327	-40,1
Nordenham	104 600	-22,2	603 353	-42,5
Papenburg	31 200	-28,7	283 781	-11,5
Wilhelmshaven	2 146 041	-2,4	11 391 720	-28,3
Übrige Seehäfen in Niedersachsen	95 777	-18,5	521 417	-29,1
<b>Insgesamt</b>	<b>4 130 052</b>	<b>-17,1</b>	<b>23 620 722</b>	<b>-35,3</b>

# Personalstand

Korrektur der Tabelle 1.5 aus Heft 8/2020 (die Änderungen wurden rot gekennzeichnet)

1.5 Beschäftigte im Landes- bzw. kommunalen Dienst in Niedersachsen am 30. Juni 2019 nach Dienstort

Schl. Nr.	Dienstszitz Kreisfreie Stadt Landkreis <sup>1)</sup> Statistische Region Land	Beschäftigte insgesamt					Darunter: Vollzeitbeschäftigte				
		insgesamt	darunter weiblich	Land	Gemeinden/Gv	Sozialversicherungs-träger unter Aufsicht des Landes	insgesamt	darunter weiblich	Land	Gemeinden/Gv	Sozialversicherungs-träger unter Aufsicht des Landes
101	Braunschweig, Stadt	18 215	10 005	13 315	4 045	850	12 085	5 205	8 785	2 805	495
102	Salzgitter, Stadt	3 685	2 105	1 840	1 795	50	2 510	1 095	1 255	1 225	30
103	Wolfsburg, Stadt	7 140	4 455	2 210	4 905	25	4 520	2 120	1 435	3 070	10
151	Gifhorn	5 070	3 400	2 440	2 470	160	2 930	1 430	1 550	1 310	70
153	Goslar	6 860	3 545	3 845	2 785	235	4 630	1 670	2 815	1 680	135
154	Helmstedt	3 180	2 140	1 280	1 875	30	1 870	915	845	1 015	5
155	Northeim	5 705	3 170	3 335	2 245	125	3 755	1 420	2 390	1 290	70
157	Peine	4 700	3 160	1 925	2 735	45	2 760	1 385	1 160	1 585	20
158	Wolfenbüttel	5 590	3 385	3 000	2 525	60	3 340	1 415	1 855	1 460	30
159	Göttingen	29 065	16 945	22 410	6 275	380	18 140	8 295	14 190	3 750	200
<b>1</b>	<b>Braunschweig</b>	<b>89 215</b>	<b>52 310</b>	<b>55 595</b>	<b>31 655</b>	<b>1 960</b>	<b>56 540</b>	<b>24 950</b>	<b>36 290</b>	<b>19 195</b>	<b>1 060</b>
241	Region Hannover	80 115	46 375	50 455	25 830	3 830	53 645	24 330	34 220	16 910	2 520
241001	dar. Hannover, Lhst.	60 735	33 770	41 565	16 975	2 195	41 925	18 685	28 555	11 935	1 435
251	Diepholz	7 340	4 935	3 340	3 765	235	4 105	2 005	2 145	1 830	135
252	Hameln-Pyrmont	6 215	3 525	3 215	2 655	345	4 160	1 715	2 250	1 720	190
254	Hildesheim	12 220	7 470	7 470	4 460	295	7 650	3 440	4 840	2 665	145
255	Holzminde	2 670	1 600	1 070	1 575	25	1 640	665	725	900	20
256	Nienburg (Weser)	6 360	3 735	3 885	2 335	145	4 305	1 850	3 015	1 215	80
257	Schaumburg	5 725	3 790	2 535	2 870	320	3 280	1 575	1 675	1 470	135
<b>2</b>	<b>Hannover</b>	<b>120 645</b>	<b>71 430</b>	<b>71 960</b>	<b>43 490</b>	<b>5 190</b>	<b>78 790</b>	<b>35 585</b>	<b>48 870</b>	<b>26 710</b>	<b>3 210</b>
351	Celle	8 515	5 015	5 170	3 240	110	5 970	2 715	3 900	2 005	65
352	Cuxhaven	6 765	4 200	3 080	3 585	100	4 140	1 825	2 105	1 985	50
353	Harburg	7 225	4 855	3 850	3 265	115	4 165	2 065	2 275	1 825	65
354	Lüchow-Dannenberg	1 795	1 035	795	970	30	1 080	415	520	545	15
355	Lüneburg	10 495	6 515	6 800	3 400	295	6 310	2 915	4 275	1 890	145
356	Osterholz	3 850	2 715	1 465	2 330	55	1 915	955	870	1 030	20
357	Rotenburg (Wümme)	6 225	4 020	3 020	3 040	165	3 520	1 570	2 000	1 435	80
358	Heidekreis	5 010	3 095	2 535	2 345	130	3 155	1 410	1 730	1 355	70
359	Stade	7 475	4 915	4 100	3 210	165	4 550	2 230	2 725	1 750	80
360	Uelzen	3 040	1 750	1 730	1 255	55	2 020	845	1 165	830	30
361	Verden	6 115	4 105	2 955	3 080	75	3 365	1 615	1 935	1 390	40
<b>3</b>	<b>Lüneburg</b>	<b>66 505</b>	<b>42 220</b>	<b>35 495</b>	<b>29 720</b>	<b>1 290</b>	<b>40 190</b>	<b>18 570</b>	<b>23 495</b>	<b>16 030</b>	<b>665</b>
401	Delmenhorst, Stadt	2 875	1 695	1 520	1 315	40	1 815	785	995	805	20
402	Emden, Stadt	2 765	1 505	1 585	1 095	85	1 770	645	1 060	670	40
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	19 470	11 055	12 875	5 620	970	12 815	5 730	8 850	3 355	610
404	Osnabrück, Stadt	13 900	7 920	9 475	3 900	525	8 675	3 740	5 995	2 415	265
405	Wilhelmshaven, Stadt	3 360	1 715	2 020	1 265	75	2 470	965	1 475	955	35
451	Ammerland	3 785	2 460	1 880	1 865	35	2 145	960	1 160	965	20
452	Aurich	8 565	5 185	4 405	3 955	205	5 195	2 150	3 075	2 035	90
453	Cloppenburg	4 975	3 035	2 775	2 110	90	3 185	1 400	1 815	1 320	50
454	Emsland	10 625	6 025	6 035	4 310	285	6 900	2 605	4 090	2 685	130
455	Friesland	3 690	2 445	1 405	2 230	55	2 020	910	915	1 080	30
456	Grafschaft Bentheim	4 145	2 600	2 145	1 900	100	2 510	1 110	1 410	1 050	50
457	Leer	5 810	3 535	2 615	3 045	150	3 545	1 485	1 730	1 750	70
458	Oldenburg	4 150	2 850	1 900	2 240	10	2 210	1 080	1 200	1 005	5
459	Osnabrück	7 420	4 805	4 325	2 850	250	4 310	1 940	2 645	1 550	115
460	Vechta	4 905	3 025	3 250	1 515	140	3 075	1 385	2 040	965	70
461	Wesermarsch	3 830	2 195	1 435	2 375	15	2 365	880	945	1 415	5
462	Wittmund	2 240	1 265	980	1 230	35	1 445	560	660	770	10
<b>4</b>	<b>Weser-Ems</b>	<b>106 515</b>	<b>63 325</b>	<b>60 630</b>	<b>42 820</b>	<b>3 065</b>	<b>66 445</b>	<b>28 330</b>	<b>40 050</b>	<b>24 790</b>	<b>1 605</b>
	außerhalb Niedersachsens	1 175	815	360	45	770	680	375	255	20	400
	<b>Niedersachsen</b>	<b>384 055</b>	<b>230 095</b>	<b>224 045</b>	<b>147 730</b>	<b>12 280</b>	<b>242 645</b>	<b>107 810</b>	<b>148 960</b>	<b>86 745</b>	<b>6 940</b>

1) Gebietsstand 31.12.2018.

# Zahlenspiegel Niedersachsen

EVAS	Merkmal	Einheit	2018		2019			2020			
			Durchschnitt		Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli
<b>Bevölkerung</b>											
124 11	Bevölkerung am Monatsende <sup>1), 2)</sup> Natürliche Bevölkerungsbewegungen*)	1 000	7 972,6	7 998,0	7 988,2	7 991,0	7 993,3	7 994,1	7 993,9	7 996,0	7 999,0
126 11	Eheschließungen <sup>3)</sup>	Anzahl	3 833	3 535	5 143	4 681	4 599	1 735	3 551	3 996	4 804
126 12	Lebendgeborene	Anzahl	6 138	6 107	5 904	6 304	6 782	5 739	6 123	6 325	6 647
126 13	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Anzahl	8 014	7 855	7 627	7 423	7 641	8 149	7 749	7 301	7 266
126 13	darunter: im 1. Lebensjahr Gestorbene	Anzahl	24	24	17	22	22	26	17	17	19
	Überschuss der Geborenen (+) bez. Gestorbenen (-)	Anzahl	- 1 876	- 1 748	- 1 723	- 1 119	- 859	- 2 410	- 1 626	- 976	- 619
<b>127 11 Wanderungen</b>											
	Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	22 834	22 696	20 513	21 310	26 353	11 699	15 610	18 980	21 562
	darunter: aus dem Ausland	Anzahl	12 864	12 596	12 109	12 560	13 878	4 284	6 710	9 017	10 503
	Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	19 207	19 777	17 122	17 276	23 161	10 594	13 987	15 887	17 511
	darunter: in das Ausland	Anzahl	9 114	9 411	8 806	9 047	10 861	4 368	6 543	7 480	7 501
	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Anzahl	+ 3 627	+ 2 919	- 3 391	- 4 034	- 3 192	- 1 105	- 1 623	- 3 093	- 4 051
	innerhalb des Landes Umgezogene <sup>4)</sup>	Anzahl	24 945	24 462	22 287	22 547	28 061	17 959	23 375	24 649	26 224

EVAS	Merkmal	Einheit	2018	2019	2018 / 2019			2019 / 2020			
			Durchschnitt		31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.

## Erwerbstätigkeit

<b>131 11 Beschäftigte<sup>5)</sup></b>											
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort <sup>6)</sup>	1 000	2 956,7	3 007,6	2 998,0	3 000,1	3 007,6	3 071,8	3 047,4	3 042,2	3 018,9
	Frauen	1 000	1 352,8	1 378,2	1 376,6	1 377,0	1 378,2	1 407,6	1 403,2	1 401,1	...
	Ausländer/-innen	1 000	255,5	280,7	263,3	272,3	280,7	292,7	286,3	293,7	...
	Teilzeitbeschäftigte	1 000	861,8	892,6	878,4	881,5	892,6	906,7	910,6	912,0	...
	darunter: Frauen	1 000	702,5	723,1	715,7	717,6	723,1	733,6	736,9	...	...
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen										
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	40,6	40,8	37,0	39,4	40,8	42,6	37,5	40,0	41,5
	Produzierendes Gewerbe	1 000	873,6	884,8	884,7	885,2	884,8	900,6	890,0	887,1	881,2
	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	1 000	667,8	680,1	677,5	676,3	680,1	696,2	689,8	687,0	679,3
	Erbringung von Unternehmensdienstleistungen	1 000	522,3	527,1	524,3	524,8	527,1	537,2	531,5	530,0	522,6
	Erbringung von öffentlichen und privaten Dienstleistungen	1 000	852,5	874,7	874,3	874,3	874,7	895,2	898,6	898,0	894,3

EVAS	Merkmal	Einheit	2018	2019	2019			2020			
			Durchschnitt		August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober
<b>132 11 Arbeitsmarkt</b>											
	Arbeitslose	Anzahl	227 834	218 123	224 027	212 807	210 144	269 582	276 410	263 257	255 407
	darunter: Frauen	Anzahl	102 388	97 178	102 325	96 020	94 364	118 334	122 565	115 984	112 693
	Arbeitslosenquote <sup>7)</sup>										
	insgesamt	%	5,3	5,0	5,2	4,9	4,8	6,2	6,3	6,0	5,8
	Frauen	%	5,1	4,8	5,0	4,7	4,7	5,8	6,0	5,7	5,5
	Männer	%	5,5	5,2	5,3	5,0	5,0	6,5	6,6	6,3	6,1
	Ausländer/-innen	%	16,5	15,3	15,4	14,7	14,7	17,9	18,3	17,7	17,1
	Jüngere von 15 bis unter 25 Jahren	%	4,9	4,7	5,7	5,0	4,4	6,5	7,3	6,4	5,6
	Kurzarbeiter/-innen <sup>8)</sup>	Anzahl	17 728	16 740	3 983	6 689	8 000	...	...	...	...
	Gemeldete Arbeitsstellen <sup>9)</sup>	Anzahl	77 015	75 101	76 960	75 755	73 304	57 567	59 451	60 722	62 776

EVAS	Merkmal	Einheit	2018	2019	2019			2020			
			Durchschnitt		April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni

## Soziales

<b>228 11 Leistungsbezug nach SGB II<sup>**)</sup></b>											
	Personen in Bedarfsgemeinschaften	Anzahl	598 523	568 159	578 541	574 827	571 467	555 724	571 729	578 425	578 300
	darunter: Frauen	Anzahl	297 498	283 356	288 003	286 518	285 215	276 702	285 054	288 226	287 876
	darunter										
	erwerbsfähige Leistungsberechtigte	Anzahl	403 463	380 198	388 687	385 777	383 038	372 154	385 430	391 161	391 470
	nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	Anzahl	165 227	158 103	160 143	159 377	158 779	153 331	155 298	156 099	155 461
	darunter: unter 15 Jahren	Anzahl	159 876	152 952	155 007	154 225	153 641	148 171	150 093	150 902	150 286

1) Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf der Basis des Zensus 2011. - 2) Jahresdurchschnitt: hier Bevölkerung am 31.12. - 3) Einschließlich gleichgeschlechtliche Eheschließungen. - 4) Ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene. - \*) Quellen: Bevölkerungsforschung, Statistiken der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung. 5) Einschließlich Personen "ohne Angabe". - 6) Jahresdurchschnitt: hier am 30.06. - 7) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen - 8) Einschließlich witterungsbedingter Saison-Kurzarbeit. - 9) Ohne geförderte Stellen des zweiten Arbeitsmarktes. \*\*) Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

EVAS	Merkmal	Einheit	2018	2019	2019			2020			
			Durchschnitt		Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August
<b>Bautätigkeit</b>											
311 11	Baugenehmigungen										
	Wohngebäude (Neubau)	Anzahl	1 226	1 293	1 179	1 358	1 233	1 514	1 693	1 422	1 275
	darunter: mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	1 084	1 118	1 046	1 197	1 096	1 319	1 503	1 260	1 086
	umbauter Raum	1 000 m³	1 353	1 453	1 328	1 466	1 363	1 655	1 813	1 448	1 693
	Wohnfläche	1 000 m²	264	578	255	287	264	329	358	284	314
	veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 €	381 613	421 129	390 769	427 047	397 423	504 290	523 545	426 241	535 366
	Nichtwohngebäude (Neubau)	Anzahl	263	272	249	247	270	298	342	308	284
	umbauter Raum	1 000 m³	1 959	1 666	1 479	1 870	1 988	2 541	3 586	2 097	1 679
	Nutzfläche	1 000 m²	266	242	227	264	247	338	451	258	257
	veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 €	189 015	181 235	177 576	165 157	205 642	300 256	441 847	155 021	283 297
	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden <sup>1)</sup>	Anzahl	2 628	2 923	2 490	2 767	2 756	3 381	3 579	2 666	3 753
	Wohnräume (einschließlich Küchen)	Anzahl	11 417	12 219	10 740	12 280	11 691	14 464	15 550	12 189	13 848
<b>Landwirtschaft</b>											
413 31	Schlachtmengen (ohne Geflügel) <sup>2)</sup>	t	157 116	156 887	144 115	152 518	157 729	151 798	158 875	164 752	158 514
	darunter:										
	Rinder insgesamt	t	13 889	15 563	13 166	14 516	15 281	13 238	14 489	13 263	14 758
	darunter: Kälber	t	1 606	1 683	1 469	1 736	1 648	1 620	1 797	1 410	1 485
	Jungrinder	t	25	25	9	31	48	25	24	27	34
	Schweine	t	143 083	141 201	130 849	137 895	142 282	138 429	144 259	151 332	143 634
413 22	Geflügelfleisch	t	77 408	77 258	75 018	81 099	77 432	78 757	80 886	80 730	76 565
413 23	Eierzeugung <sup>3)</sup>	1 000 St.	398 895	406 348	392 010	406 979	422 559	423 224	414 074	438 827	440 248
<b>Produzierendes Gewerbe</b>											
421 11	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden <sup>4)</sup>										
	Betriebe	Anzahl	1 997	1 984	1 985	1 984	1 983	2 001	2 000	1 999	2 000
	Beschäftigte (einschl. tätige Inhaber/-innen)	1 000	512	514	512	513	517	505	504	501	505
	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	64 150	63 993	61 739	61 115	64 201	55 096	60 676	60 981	54 066
	Entgelte	Mio. €	2 212	2 276	2 242	2 199	2 198	2 958	2 116	2 074	2 140
	Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mio. €	17 283	17 400	17 488	15 811	14 905	11 481	14 844	14 868	12 767
	darunter: Auslandsumsatz	Mio. €	8 541	8 509	8 801	7 233	6 829	4 886	7 015	6 498	5 859
	Energie- und Wasserversorgung										
431 11	Betriebe <sup>5)</sup>	Anzahl	223	218	216	217	217	225	223	222	222
431 11	Tätige Personen	Anzahl	21 156	21 803	21 590	21 632	21 976	21 992	22 219	22 139	22 400
431 11	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	2 663	2 736	2 568	2 665	2 718	2 695	2 898	2 843	2 511
431 11	Entgelte	Mio. €	99,9	106,4	119,4	96,5	95,5	105,0	110,8	100,5	98,4
433 11	Stromerzeugung (brutto) in Kraftwerken für die allgemeine Versorgung <sup>6)</sup>	Mio. kWh	3 165,8	2 890,6	1 749,0	3 132,9	3 242,0	1 420,1	3 106,9	3 286,8	3 029,1
<b>Baugewerbe</b>											
441 11	Bauhauptgewerbe <sup>7)</sup>										
	Beschäftigte (einschl. tätige Inhaber/-innen)	Anzahl	52 245	54 049	54 015	54 300	55 014	55 113	55 384	55 568	56 171
	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	5 209	5 380	5 504	5 860	5 875	5 503	6 044	6 003	5 515
	davon:										
	Wohnungsbau	1 000 h	1 279	1 360	1 385	1 401	1 482	1 411	1 542	1 478	1 380
	gewerblicher Bau	1 000 h	2 230	2 241	2 275	2 440	2 401	2 232	2 469	2 577	2 358
	öffentlicher und Straßenbau	1 000 h	1 701	1 780	1 844	2 019	1 993	1 860	2 033	1 948	1 777
	Entgelte	1 000 €	172 314	184 287	192 206	196 953	187 376	186 567	201 029	205 095	190 091
	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 €	791 040	870 514	896 727	984 930	952 465	900 497	1 020 097	994 680	955 557
	davon:										
	Wohnungsbau	1 000 €	183 980	198 631	206 636	203 564	212 193	212 744	240 755	238 430	221 879
	gewerblicher Bau	1 000 €	358 031	397 222	393 845	442 218	423 765	395 362	459 104	446 292	443 472
	öffentlicher und Straßenbau	1 000 €	249 028	274 661	296 246	339 148	316 507	292 391	320 238	309 958	290 206

EVAS	Merkmal	Einheit	2018	2019	2018 / 2019			2019 / 2020			
			Durchschnitt		31.12.	01.03.	30.06.	30.09.	31.12.	01.03.	30.06.
441 31	Ausbaugewerbe <sup>8)</sup>										
	Beschäftigte (einschl. tätige Inhaber/-innen) <sup>9)</sup>	Anzahl	39 188	39 965	39 292	39 418	39 655	40 518	40 268	40 431	40 340
	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	11 552	11 815	11 710	11 668	11 646	12 095	11 852	12 050	11 781
	Entgelte	1 000 €	329 999	350 990	355 763	326 917	349 569	348 913	378 561	346 428	356 173
	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 €	1 078 436	1 172 590	1 373 233	934 810	1 110 689	1 212 908	1 431 953	1 032 820	1 163 144

EVAS	Merkmal	Einheit	2018	2019	2019			2020			
			Durchschnitt		Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August
452 11	Großhandel einschl. Handelsvermittlung (ohne Kfz)										
	Beschäftigte (Index)	2015=100	103,6	104,9	104,5	104,7	105,9	104,4	104,3	104,2	104,8
	Index der Umsätze (ohne Umsatzsteuer) - nominal	2015=100	103,7	103,5	100,9	106,1	101,6	99,5	107,5	104,5	98,1
	Index der Umsätze (ohne Umsatzsteuer) - real	2015=100	99,0	98,0	94,5	99,8	96,2	96,1	103,5	100,4	95,0

1) Alle Baumaßnahmen. - 2) Aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Ziegen). - 3) Erzeugte Eier in Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschließlich Junghennen-, Bruch- und Knickeiern. - 4) Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen. - 5) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen. - 6) Mit einer Nettotonnenleistung ab 1 MWel. - 7) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten u. a. ; Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen. - 8) Bauintallation und sonstiger Ausbau; Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr tätigen Personen; Vierteljahresergebnisse (März = 1. Vj., Juni = 2. Vj. usw.). - 9) Am Ende des Berichtsvierteljahres.

EVAS	Merkmal	Einheit	2018	2019	2019			2020			
			Durchschnitt		Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August
452 12	Einzelhandel einschl. Tankstellen <sup>1)</sup>										
	Beschäftigte (Index)	2015=100	103,3	104,3	104,3	104,0	104,6	104,9	105,5	105,6	105,3
	Index der Umsätze <sup>2)</sup> - nominal	2015=100	107,2	110,9	110,2	111,3	112,2	119,7	118,9	122,9	115,9
	Index der Umsätze <sup>2)</sup> - real	2015=100	103,8	106,7	105,9	107,3	108,2	113,3	112,9	116,8	110,0
	Kfz- Handel sowie Instandhaltung und Reparatur von Kfz <sup>*)</sup>										
	Beschäftigte (Index)	2015=100	105,0	105,9	104,8	104,6	107,2	103,5	103,4	103,4	105,3
	Index der Umsätze <sup>2)</sup> - nominal	2015=100	109,5	110,2	108,6	116,4	105,8	95,0	102,0	133,4	109,5
	Index der Umsätze <sup>2)</sup> - real	2015=100	106,2	104,8	103,3	110,6	100,4	89,4	95,9	123,8	101,8
452 13	Gastgewerbe <sup>*)</sup>										
	Beschäftigte (Index)	2015=100	101,4	101,8	105,3	104,9	107,9	77,3	82,1	85,7	88,5
	Index der Umsätze <sup>2)</sup> - nominal	2015=100	106,8	109,1	124,6	117,9	127,0	50,6	76,2	103,4	108,9
	Index der Umsätze <sup>2)</sup> - real	2015=100	100,3	100,0	113,8	107,7	116,1	45,5	68,3	88,9	93,7
454 12	Tourismus <sup>3)</sup>										
	Gästeankünfte	1 000	1 253,2	1 284,7	1 671,5	1 679,5	1 733,0	388,1	854,7	1 266,1	1 385,4
	darunter: von Auslandsgästen	1 000	134,1	134,5	158,3	231,9	189,7	10,6	35,4	113,6	99,6
	Gästeübernachtungen	1 000	3 746,2	3 852,4	4 995,3	5 874,7	5 844,0	1 371,4	3 054,3	4 869,2	5 141,4
	darunter: von Auslandsgästen	1 000	325,6	333,6	372,4	567,7	541,2	47,8	111,3	344,8	315,6

EVAS	Merkmal	Einheit	2018	2019	2019			2020			
			Durchschnitt		Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August
<b>Verkehr</b>											
462 41	Straßenverkehrsunfälle										
	Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden <sup>4)</sup>	Anzahl	3 270	3 194	3 797	3 053	3 597	2 522	3 121	3 002	3 069
	darunter: Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	2 745	2 695	3 290	2 615	3 134	2 145	2 718	2 587	2 635
	getötete Personen	Anzahl	35	36	39	35	53	28	39	40	33
	verletzte Personen	Anzahl	3 529	3 493	4 276	3 439	4 072	2 674	3 356	3 290	3 406
462 51	Kraftfahrzeuge <sup>5)</sup>										
	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	Anzahl	34 051	35 994	39 394	36 754	41 204	21 177	27 419	39 331	30 066
	darunter:										
	Personenkraftwagen <sup>6)</sup>	Anzahl	29 290	31 101	33 459	31 573	35 635	16 675	22 268	33 467	25 056
	Lastkraftwagen	Anzahl	2 516	2 530	2 796	2 384	3 141	1 469	1 921	2 064	2 098
463 21	Binnenschifffahrt										
	Güterempfang	1 000 t	1 025,4	989,7	992,7	947,3	947,1	810,6	829,3	784,2	...
	Güterversand	1 000 t	993,1	955,8	957,5	931,4	970,7	853,4	830,7	900,2	...

EVAS	Merkmal	Einheit	2018	2019	2019			2020			
			Durchschnitt		Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August
<b>Außenhandel<sup>7)</sup></b>											
512 11	Ausfuhr (Spezialhandel) insgesamt <sup>8)</sup>	Mio. €	7 145,4	7 107,8	7 019,6	6 630,8	6 468,5	4 973,2	6 179,7	6 130,2	5 694,8
	darunter: Güter der Ernährungswirtschaft	Mio. €	927,6	953,3	930,1	971,5	921,3	893,6	930,0	919,4	923,5
	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mio. €	6 108,3	6 036,2	5 965,9	5 563,2	5 431,2	3 950,1	5 041,7	4 934,3	4 514,3
	darvon: Rohstoffe	Mio. €	53,1	55,8	50,4	60,4	51,4	46,2	53,0	46,1	43,5
	Halbwaren	Mio. €	294,1	280,0	287,9	271,9	247,3	193,2	199,9	194,8	196,0
	Fertigwaren	Mio. €	5 761,1	5 700,4	5 627,7	5 230,8	5 132,6	3 710,8	4 788,7	4 693,4	4 274,8
	davon: Vorerzeugnisse	Mio. €	894,8	866,1	859,9	883,8	788,9	677,0	706,5	721,3	699,2
	Enderzeugnisse	Mio. €	4 866,3	4 834,3	4 767,7	4 347,0	4 343,7	3 033,8	4 082,2	3 972,1	3 575,7
	davon nach: Europa	Mio. €	5 334,6	5 250,8	5 328,3	4 895,2	4 656,1	3 638,1	4 684,7	4 581,6	4 440,2
	darunter: in EU-Länder	Mio. €	4 751,4	4 678,3	4 780,6	4 349,9	4 117,5	3 009,5	3 752,9	3 625,0	3 228,9
	Afrika	Mio. €	140,3	136,6	168,3	149,5	135,1	80,1	103,5	120,2	93,7
	Amerika	Mio. €	628,5	775,9	614,2	684,6	787,5	375,8	447,4	484,4	428,4
	Asien	Mio. €	930,5	852,3	823,5	820,2	788,6	802,6	844,0	872,4	686,2
	Australien und übrige Gebiete	Mio. €	101,1	79,7	74,5	69,8	89,1	71,5	93,6	62,9	38,9
512 21	Einfuhr (Generalhandel) <sup>8)</sup>	Mio. €	7 514,1	7 681,8	7 460,2	7 187,8	7 213,2	5 721,6	6 190,9	6 764,0	6 311,6
	Einfuhr:										
	darunter: Güter der Ernährungswirtschaft	Mio. €	744,4	743,7	738,8	726,1	752,0	751,5	700,1	661,6	633,6
	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mio. €	6 414,1	6 567,3	6 362,5	6 127,6	6 059,1	4 617,5	5 021,8	5 540,7	5 143,8
	davon: Rohstoffe	Mio. €	842,8	775,3	757,8	666,7	673,9	667,3	471,7	648,2	530,3
	Halbwaren	Mio. €	500,0	459,2	491,6	446,6	426,5	311,0	289,7	348,3	385,5
	Fertigwaren	Mio. €	5 071,3	5 332,7	5 113,1	5 014,3	4 958,7	3 639,3	4 260,4	4 544,2	4 228,0
	davon: Vorerzeugnisse	Mio. €	685,3	653,1	628,9	712,0	591,9	497,6	520,4	499,6	462,0
	Enderzeugnisse	Mio. €	4 386,0	4 679,6	4 484,2	4 302,3	4 366,8	3 141,6	3 740,0	4 044,6	3 766,1
	davon: Europa	Mio. €	5 452,3	5 504,6	5 465,0	4 848,5	5 053,0	3 922,7	4 520,6	4 662,7	4 298,7
	darunter: aus EU-Länder	Mio. €	4 541,3	4 673,2	4 674,4	4 040,0	4 370,8	3 118,4	3 792,1	3 755,6	3 576,8
	Afrika	Mio. €	174,1	191,3	143,9	205,2	57,6	86,0	143,9	174,1	134,5
	Amerika	Mio. €	763,0	815,0	782,7	820,1	846,8	581,0	416,7	520,4	654,6
	Asien	Mio. €	1 090,7	1 132,8	1 016,0	1 272,3	1 223,9	1 066,0	1 077,7	1 377,3	1 189,2
	Australien und übrige Gebiete	Mio. €	26,1	31,4	46,2	35,8	24,2	59,5	23,4	18,9	24,3

1) Die Ergebnisse für den Einzelhandel beruhen auf Stichprobenerhebungen; die Berichtskreise werden jährlich durch Stichprobenrotation aktualisiert. Im Groß- und Kfz-Handel basieren die Ergebnisse ab Januar 2011 auf einem Mixmodell (Nutzung von Verwaltungsdaten und Befragung aller großen Unternehmen). - 2) Ohne Umsatzsteuer. - 3) Betriebe ab 10 Betten; einschließlich Campingplätze (Touristik-Camping) ab 10 Stellplätze. - 4) Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel. - 5) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt. - 6) Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz, einschließlich Wohnmobile und Krankenwagen. - 7) Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Spezial- und Generalhandel ist eine Saldierung von Einfuhr- und Ausfuhrergebnissen nicht vertretbar. - 8) Für Antwortausfälle und Befreiungen sind Zuschätzungen bei den EU-Ländern und damit auch im Insgesamt enthalten.

EVAS	Merkmal	Einheit	2017	2018	2019			2020				
			Durchschnitt		Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August	
523 11	Gewerbeanzeigen <sup>1)</sup>											
	Gewerbebeanmeldungen	Anzahl	4 831	4 801	4 488	4 854	5 011	4 591	5 146	5 725	4 480	
	Gewerbeabmeldungen	Anzahl	4 234	4 247	3 583	4 055	4 117	2 796	3 557	3 766	3 157	
524 11	Insolvenzen											
	Insolvenzen	Anzahl	1 225	1 154	1 072	1 195	1 085	924	1 189	909	442	
	davon:											
	Unternehmen	Anzahl	143	135	99	139	133	97	122	96	89	
	Verbraucher	Anzahl	863	808	773	851	765	686	880	659	273	
	ehemals selbstständig Tätige	Anzahl	195	180	184	178	170	113	170	137	68	
	sonst. natürliche Personen <sup>2)</sup> , Nachlässe	Anzahl	25	31	16	27	17	28	17	17	12	
	Voraussichtliche Forderungen	1 000 €	251 228	181 074	91 387	232 496	127 409	110 013	238 709	137 544	937 361	

EVAS	Merkmal	Einheit	2018	2019	2018 / 2019			2019 / 2020			
			Durchschnitt		Dezember	März	Juni	September	Dezember	März	Juni

### Handwerk<sup>3)</sup>

532 11	Beschäftigte (Index) <sup>4)</sup>	2009=100 <sup>5)</sup>	102,5	102,6	102,7	102,3	102,0	104,0	102,3	101,3	99,9
	Umsatz (Index) <sup>6)</sup>	2009=100 <sup>7)</sup>	122,9	127,6	139,7	109,0	128,4	131,3	142,4	115,3	122,8

EVAS	Merkmal	Einheit	2018	2019	2019			2020			
			Durchschnitt		August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober

### Preise

611 11	Verbraucherpreisindex	2015=100	103,2	104,6	105,4	105,4	105,3	105,3	105,2	105,0	104,9
	Nettokalorien	2015=100	104,2	105,7	105,9	106,1	106,3	107,3	107,3	107,5	107,6

EVAS	Merkmal	Einheit	2018	2019	2019			2019 / 2020			
			Durchschnitt		Februar	Mai	August	November	Februar	Mai	August
612 61	Preisindex für Wohngebäude <sup>8)</sup>	2015 =100	111,0	116,7	115,0	116,0	117,5	118,1	120,2	120,3	117,9

EVAS	Merkmal	Einheit	2018	2019	2018 / 2019			2019 / 2020			
			Durchschnitt		Dezember	März	Juni	September	Dezember	März	Juni

### Verdienste

#### 623 21 Verdienste

Bruttomonatsverdienste<sup>9)</sup> der vollzeitbeschäftigten

Arbeitnehmer/-innen<sup>10)</sup> im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

männlich	€	4 015	4 157	3 756	3 740	3 821	3 835	3 857	3 834	3 670
weiblich	€	4 207	4 356	3 922	3 896	3 985	3 997	4 022	3 977	3 799
Leistungsgruppe 1 <sup>11)</sup>	€	3 513	3 646	3 324	3 337	3 396	3 424	3 435	3 464	3 334
Leistungsgruppe 2 <sup>11)</sup>	€	7 525	7 795	6 792	6 830	6 880	6 989	6 958	6 990	6 830
Leistungsgruppe 3 <sup>11)</sup>	€	4 889	5 062	4 538	4 539	4 623	4 650	4 650	4 675	4 548
Leistungsgruppe 4 <sup>11)</sup>	€	3 490	3 598	3 302	3 268	3 359	3 352	3 382	3 350	3 180
Leistungsgruppe 5 <sup>11)</sup>	€	2 843	2 927	2 722	2 656	2 745	2 743	2 755	2 709	2 438
Produzierendes Gewerbe	€	2 300	2 359	2 223	2 184	2 279	2 256	2 260	2 147	2 044
Bergbau u. Gewinnung von Steinen u. Erden	€	4 277	4 439	3 935	3 909	4 016	3 986	4 008	3 939	3 731
Verarbeitendes Gewerbe	€	5 452	5 565	4 886	4 934	5 051	5 130	(4 574)	4 355	4 046
Energieversorgung	€	4 470	4 641	4 069	4 095	4 160	4 127	4 153	4 144	3 816
Wasserversorgung <sup>12)</sup>	€	5 694	5 991	5 124	5 131	5 261	5 249	5 274	5 278	5 402
Baugewerbe	€	3 572	3 682	3 299	3 298	3 369	3 393	3 424	3 356	3 369
Dienstleistungsbereich	€	3 501	3 584	3 406	3 146	3 396	3 358	3 379	3 115	3 289
Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz	€	3 848	3 971	3 642	3 631	3 688	3 737	3 759	3 766	3 630
Verkehr und Lagerei	€	3 571	3 717	3 279	3 285	3 397	3 389	3 489	3 470	3 263
Gastgewerbe	€	3 001	3 142	2 856	2 917	2 933	2 969	2 971	2 990	2 797
Information und Kommunikation	€	2 408	2 482	2 366	2 387	2 393	2 394	2 421	2 335	1 453
Erbringung von Finanz- und Vers.d.leistungen	€	(4 691)	4 930	4 374	4 406	4 565	4 509	4 521	4 502	4 382
Grundstücks- und Wohnungswesen	€	5 430	5 608	4 596	4 644	4 712	4 722	4 766	4 874	4 840
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	€	(4 207)	(4 299)	(3 909)	(3 815)	(3 747)	(3 917)	(3 959)	(4 085)	(3 866)
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	€	4 850	4 844	4 346	4 401	4 275	4 358	4 405	4 338	4 134
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	€	(2 923)	3 003	(2 877)	2 774	2 871	2 860	2 883	2 901	(2 492)
Erziehung und Unterricht	€	3 838	3 962	3 771	3 735	3 827	3 905	3 853	3 899	3 941
Gesundheits- und Sozialwesen	€	4 478	4 600	4 385	4 379	4 448	4 620	4 495	4 568	4 613
Kunst, Unterhaltung und Erholung	€	3 969	4 116	3 814	3 809	3 879	3 928	3 977	3 999	4 019
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	€	4 160	4 446	3 988	4 158	4 009	4 082	4 205	4 140	3 625
	€	3 813	(3 860)	3 656	3 573	3 612	(3 714)	(3 682)	3 551	3 450

1) Ohne Reisegewerbe. - 2) Beispielsweise als Gesellschafter/-innen oder Mithafter. - 3) Zulassungspflichtiges Handwerk lt. Anlage A der Handwerksordnung. - 4) Am Ende des Kalendervierteljahres. - 5) Hier : 30.09. - 6) Vierteljahresergebnis (Januar bis März = 1. Vj., April bis Juni = 2. Vj., usw.). - 7) Hier: Vierteljahresdurchschnitt. - 8) Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistung am Bauwerk. - 9) Nachgewiesen werden Vierteljahresdurchschnitte, d.h. März = Durchschnitt aus Januar bis März, Juni = Durchschnitt aus April bis Juni, usw., ohne Sonderzahlungen. Im Jahresdurchschnitt sind die Sonderzahlungen mit enthalten. - 10) Einschließlich Beamte/-innen. - 11) Leistungsgruppe (Lgr.) 1: Arbeitnehmer/-innen (AN) in leitender Stellung; Lgr.2: herausgehobene Fachkräfte; Lgr. 3: Fachkräfte; Lgr. 4: angelernte AN; Lgr. 5: ungelernete AN. - 12) Einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung.

# Verzeichnis der farbigen thematischen Karten

- Heft 6/2018      Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt 2017 (A4-Karte, Kreisebene)
- Heft 7/2018      Staats- und Kommunalfinanzen 2017:  
Steuereinnahmekraft in € je Einwohner/-in auf Ebene der Verwaltungseinheiten  
1. bis 4. Quartal 2017  
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in € je Einwohner/-in auf Ebene der  
Verwaltungseinheiten am 30.06.2017  
Dichte des Schweinebestandes in der Statistischen Region, den Landkreisen und  
kreisfreien Städten Niedersachsens 2016
- Heft 8/2018      Clusterung der niedersächsischen Einheits- und Samtgemeinden anhand von Strukturindikatoren
- Heft 9/2018      Gini-Koeffizienten der Gewerbesteuermessbeträge in den niedersächsischen Einheits- und  
Samtgemeinden im Jahr 2013
- Heft 10/2018     Erwerbstätigenquote in Niedersachsen 2017 nach Kreisen und Geschlecht
- Heft 12/2018     Veränderungen der Bevölkerungszahlen 31.12.2017 gegenüber 31.12.2016  
(A4-Karte, Kreisebene)
- Heft 1/2019      Berechnung der Stichprobenflächen 2018  
Bodenpunkte der Stichprobenflächen 2018  
Ertrag von Winterweizen, Roggen und Triticale 2018  
Zuwachs/Verlust von Winterweizen im Vergleich 2018 zu 2017  
Ertrag von Winterraps 2018  
Zuwachs/Verlust von Raps im Vergleich 2018 zu 2017  
Ertrag von Sommer- /Wintergerste 2018  
Ertrag von Kartoffeln 2018  
Zuwachs/Verlust von Kartoffeln im Vergleich 2018 zu 2017, (A4-Karten, Kreisebene)
- Heft 2/2019      Regionale Verteilung britischer Staatsangehöriger in Niedersachsen am 31.12.2017 (Kreisebene)
- Heft 3/2019      Verbraucherinsolvenzen 1999 bis 2018 insgesamt nach Landkreisen und kreisfreien Städten
- Heft 4/2019      Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt 2018 (Kreisebene)
- Heft 5/2019      Der kommunale Finanzausgleich 2019 (2 A4-Karten, Verwaltungseinheiten):  
Ausgleichswirkung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben  
a) Steuerkraftmesszahlen 2019 in € je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl)  
b) Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2019  
in € je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl)
- Heft 6/2019      Durchschnittliche Steuereinnahmekraft der Jahre 2017 - 2018 in € je Einwohner/-in auf Ebene  
der Verwaltungseinheiten (A4-Karte, Verwaltungseinheiten)  
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in € je Einwohner/-in auf Ebene der  
Verwaltungseinheiten am 31.12.2018 (A4-Karte, Verwaltungseinheiten)
- Heft 7/2019      Übernachtungen von ausländischen Gästen in % an den gesamten Übernachtungen 2018  
(A3-Karte, Kreisebene)
- Heft 8/2019      Gemeinden mit und ohne Grundschulen sowie Kleinstschulen 2018  
Gemeinden mit Grundschulen 2018 nach Schulgröße  
Veränderung der Anzahl von Grundschulen in den Gemeinden 2004 zu 2018
- Heft 11/2019     Veränderung der Bevölkerungszahl in den Staaten Europas  
2017 gegenüber 2012 in Prozent



## Fortsetzung Verzeichnis der farbigen thematischen Karten

- Heft 1/2020 Durchschnittliche Distanz bewohnter Gebiete in Gemeinden zur nächsten Grundschule (A5-Karte, Gemeindeebene)  
Durchschnittliche Fahrzeit zu der jeweils nächsten Grundschule in Niedersachsen (A5-Karte, Kreisebene)
- Heft 3 und 4/2020 Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt 2019 (A5-Karte, Kreisebene)
- Heft 6/2020 Der kommunale Finanzausgleich 2020 (2 A4-Karten, Verwaltungseinheiten):  
Ausgleichswirkung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben  
a) Steuerkraftmesszahlen 2020 in € je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl)  
b) Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2020 in € je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl)
- Heft 7/2020 Durchschnittliche Steuereinnahmekraft der Jahre 2017 - 2019 in € je Einwohner/-in auf Ebene der Verwaltungseinheiten (A4-Karte, Verwaltungseinheiten)  
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in € je Einwohner/-in auf Ebene der Verwaltungseinheiten am 31.12.2019 (A4-Karte, Verwaltungseinheiten)
- Heft 8/2020 Jährliche Wachstumsrate der Übernachtungen je Reisegebiet 2009 bis 2019 (A5-Karte)  
Wachstum der Übernachtungen je Reisegebiet 2009 bis 2019 (A5-Karte)  
Jährliches Wachstum der Übernachtungen 2009 bis 2019 in Prozent (A5-Karte, Kreisebene)  
Zunahme der Übernachtungen 2009 bis 2019 (A5-Karte, Kreisebene)
- Heft 9/2020 Relative Höhe des Mindestlohns in Niedersachsen 2018 nach Arbeitsmarktregionen (A4-Karte)  
Anzahl der ambulanten Pflegedienste in einem Radius von 8 122 Metern um den Bevölkerungsmittelpunkt der Postleitzahl-Gebiete 2017 (A5-Karte, Kreisebene)  
Distanz besiedelter Flächen zum nächsten ambulanten und stationären Pflegedienst 2017 (A5-Karten, Kreisebene)  
Median der Anzahl der Pflegebedürftigen je ambulanten und stationären Pflegedienst 2017 (A5-Karten, Kreisebene)
- Heft 10/2020 Menschen mit Schwerbehinderung in Niedersachsen 2019 (A5-Karte, Kreisebene)  
Lebenserwartung bei der Geburt in den Staaten der Europäischen Union und den deutschen Ländern 2018 (A4-Karte)

Informationen zu diesen Karten des LSN erhalten Sie bei Jörg - Dieter Strote, Tel. 0511 9898-1124 oder Michael Kölbl, Tel. 0511 9898-1121.

# Veröffentlichungen des LSN im Oktober 2020

Sachgebiet/Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung <sup>1)</sup>
<b>Bodennutzung und Anbau</b>		
C I 4 – j / 2018	Strauchbeerenerhebung 2018	K
<b>Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe</b>		
E I 1 E I 2 – m 8 / 2020 E I 3	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, August 2020	K
<b>Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe</b>		
E II 1 – m 8 / 2020	Bauhauptgewerbe, August 2020	L
<b>Bautätigkeit</b>		
F II 1 – m 8 / 2020	Gemeldete Baugenehmigungen, August 2020	K
<b>Tourismus, Gastgewerbe</b>		
G IV 1a – m 8 / 2020	Beherbergung im Reiseverkehr, August 2020 - Schnellberichte	RG

1) Die Buchstaben bedeuten die kleinste ausgewiesene regionale Gliederung.

BWK = Bundestagswahlkreise, G = Gemeinden, GT = Gemeindeteil, H = ausgewählte Häfen, HS = Hochschulen, K = Kreisfreie Städte, Landkreise, KB = Kammerbezirke, L = Land, LKB = Landwirtschaftskammerbezirke, LWK = Landtagswahlkreise, RG = Reisegebiete, SR = Statistische Regionen, VE = Verwaltungseinheiten.

# Verzeichnis häufig nachgefragter Tabellen

Titel	reg. Gliederung	Monatsheft, Seite
Bevölkerungsveränderung im 2. Vierteljahr 2020	K, gr. St.	11/2020, S. 595
Bevölkerungsstand im Juni 2020	K, gr. St.	11/2020, S. 598
Einbürgerungen in Niedersachsen im Jahr 2019	L	9/2020, S. 469
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2019	K, gr. St.	7/2020, S. 347
Arbeitslose im Juni 2020	K	7/2020, S. 345
Ausländer/-innen am 31.12.2017 und 2018 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten	K	7/2020, S. 339
Verarbeitendes Gewerbe im 2. Quartal 2020	K, gr. St.	9/2020, S. 472
Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2019	K, gr. St.	7/2020, S. 350
Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2019	K, gr. St.	7/2020, S. 352
Gewerbeanzeigen Januar bis August 2020	L	10/2020, S. 548
Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbebezügen im 4. Vierteljahr 2019	L	8/2020, S. 394
Staatliche Kassenergebnisse 2018 und 2019 nach Ausgabe- und Einnahmearten (gesamtwirtschaftliche Darstellung)	L	5/2020, S. 228
Haushaltsansätze nach Einnahme- und Ausgabearten und nach Aufgabenbereichen 2020	L	3 u. 4/2020, S. 174
Beschäftigte bei öffentlichen Arbeitgebern am 30. Juni 2019	L	8/2020, S. 420